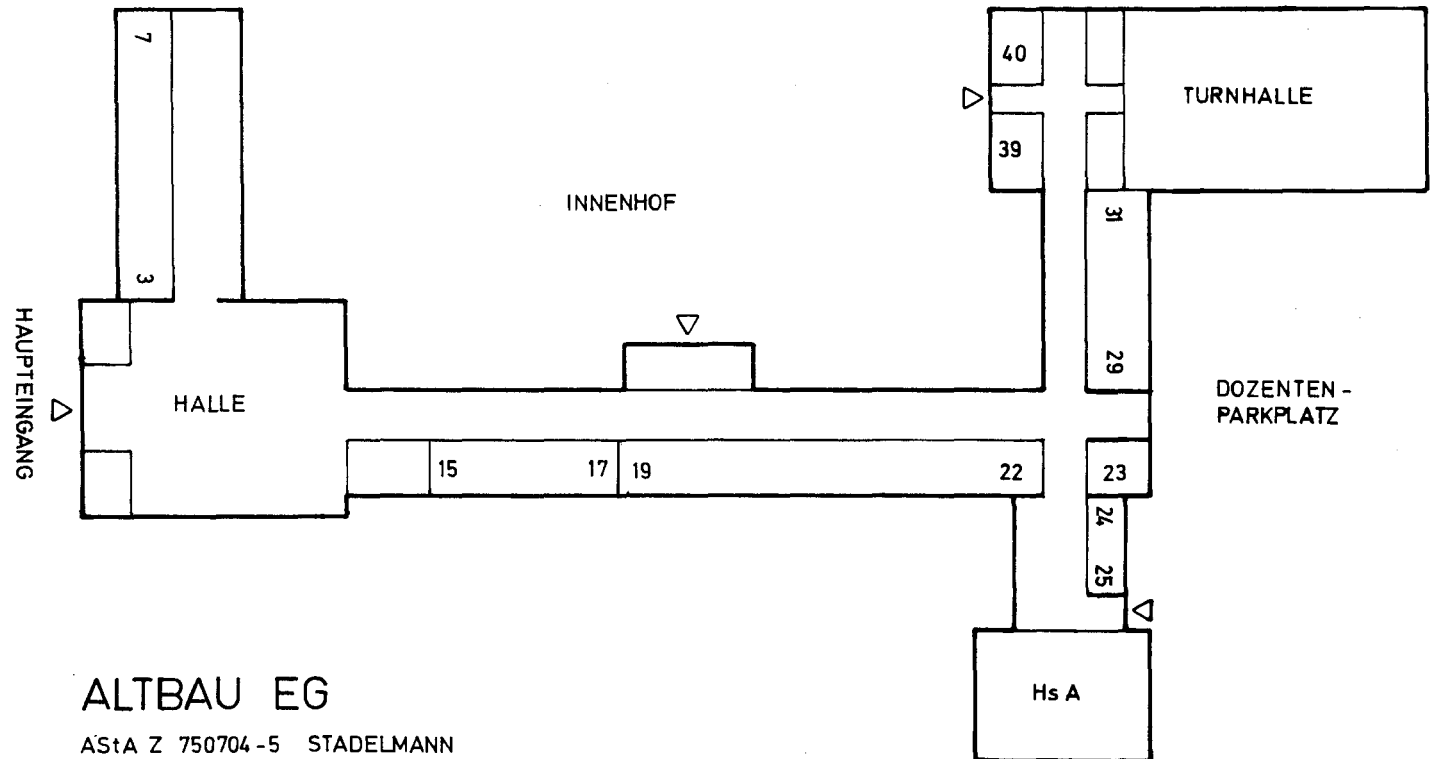
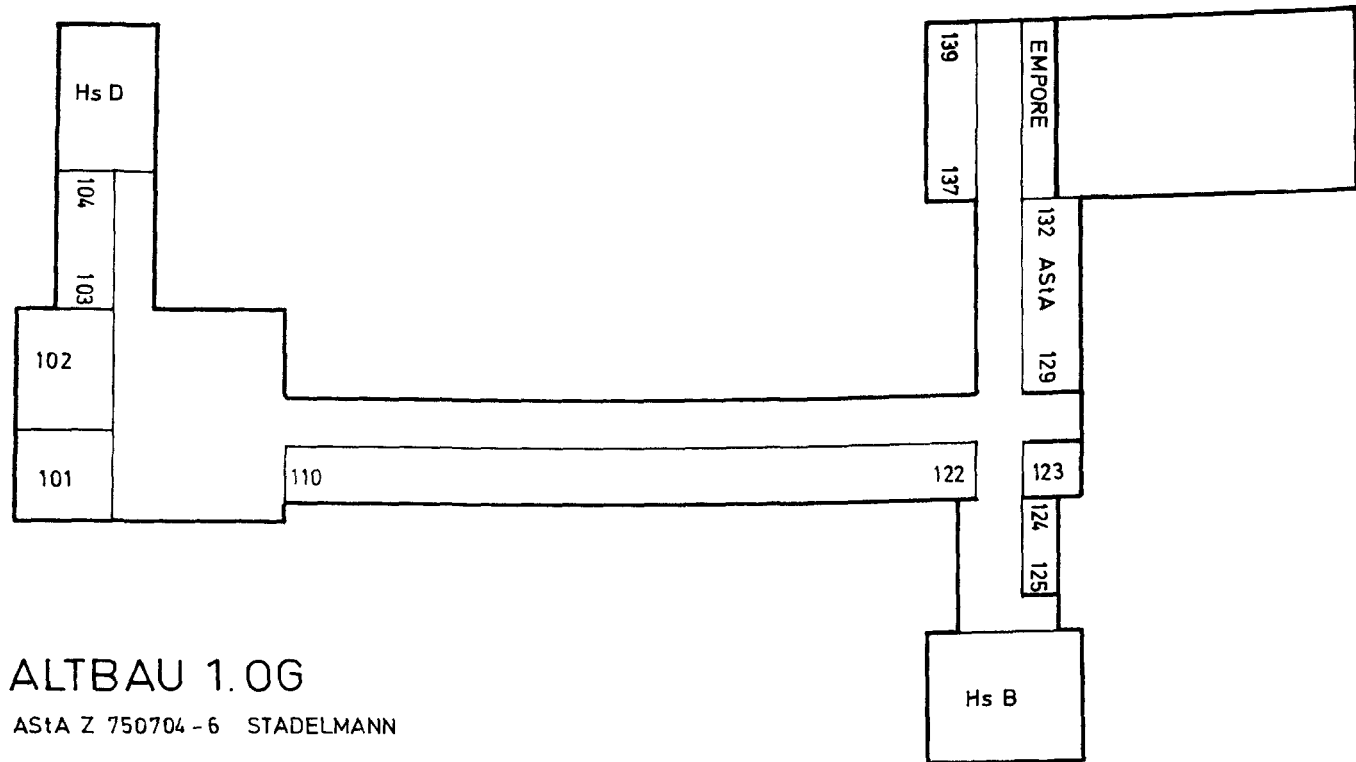


VORLESUNGS- VERZEICHNIS

**pädagogische hochschule
niedersachsen
abteilung braunschweig**

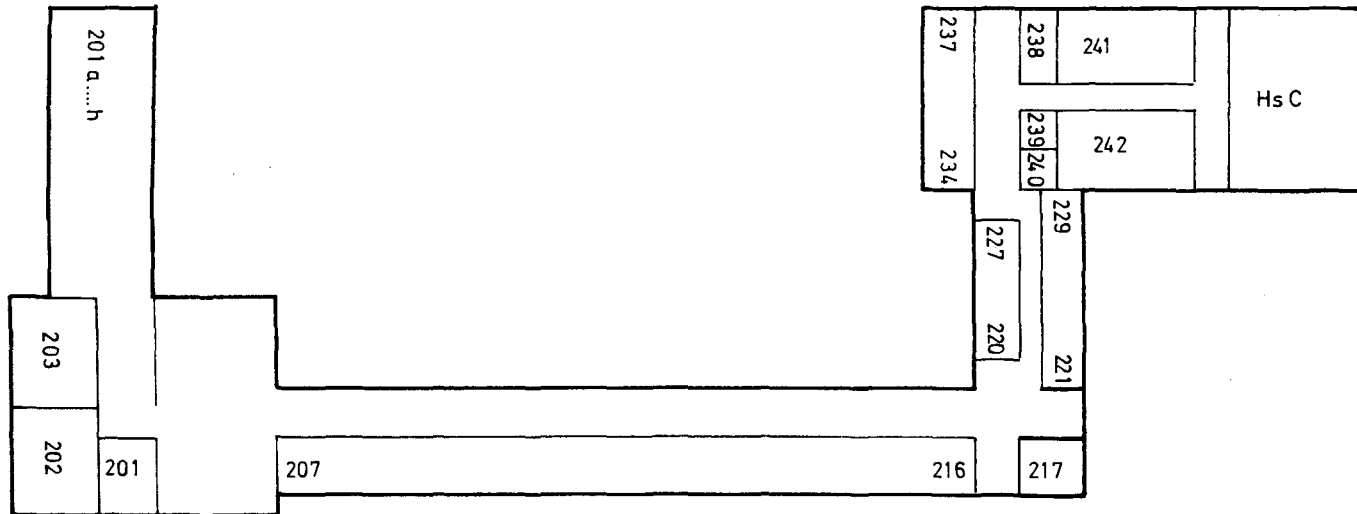
**WINTERSEMESTER
1975 / 76**





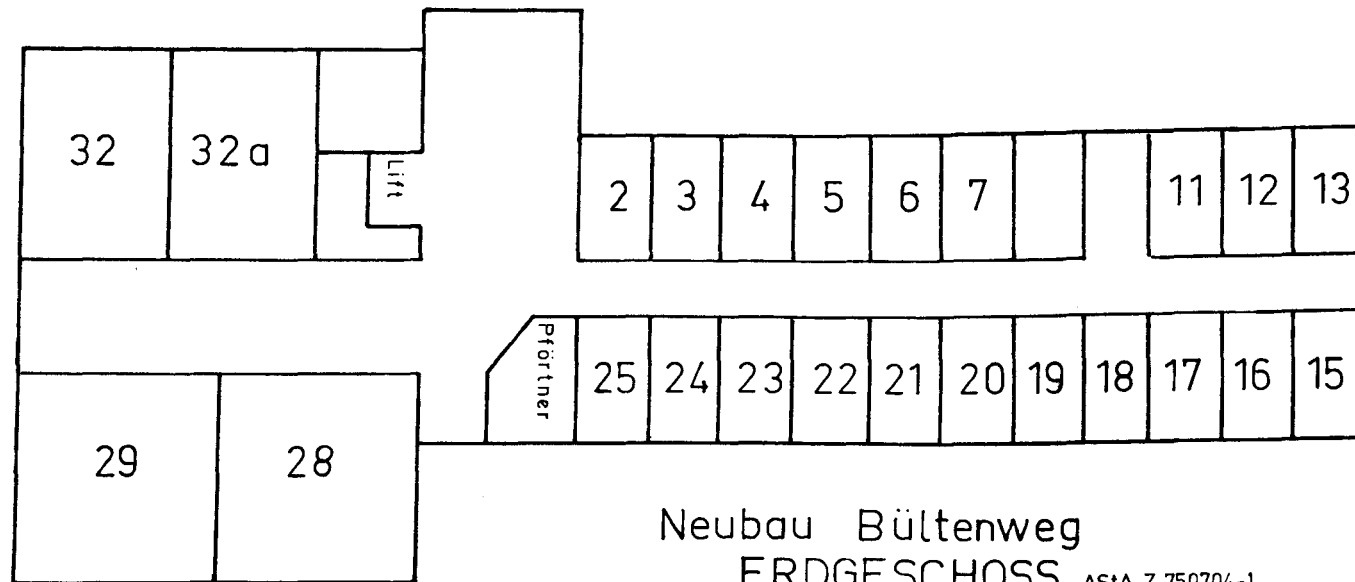
ALTBAU 1. OG

ASIA Z 750704 - 6 STADELMANN



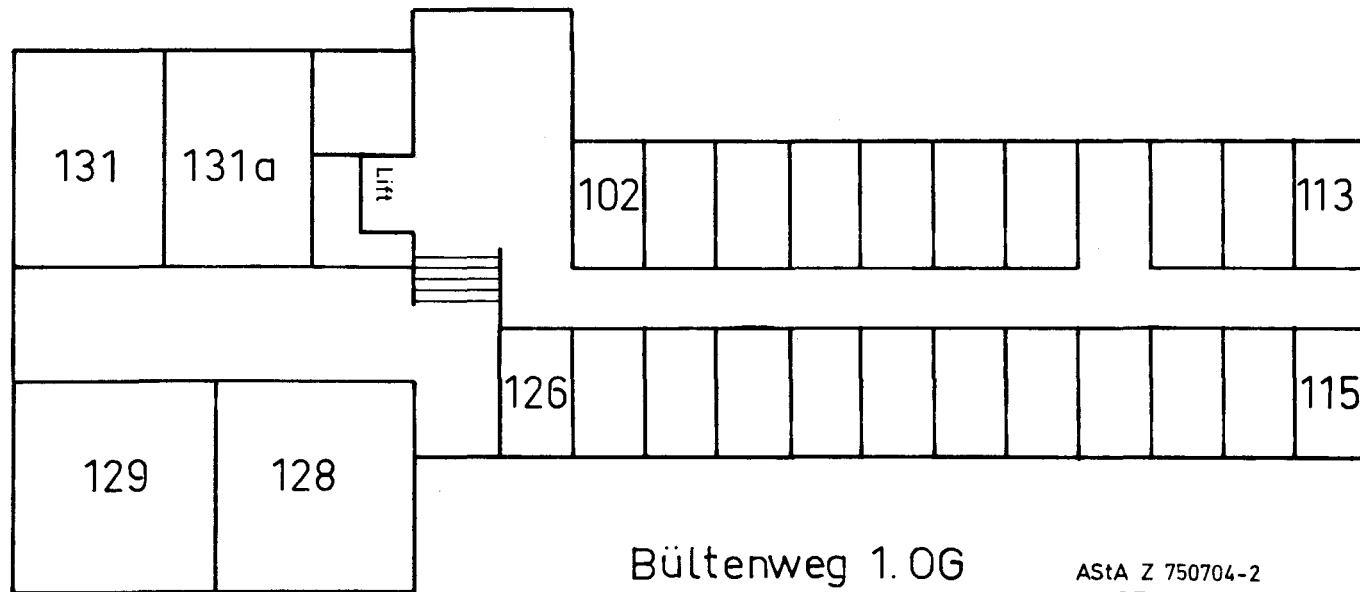
ALTBAU 2. OG

AStA Z 750704-7 STADELMANN

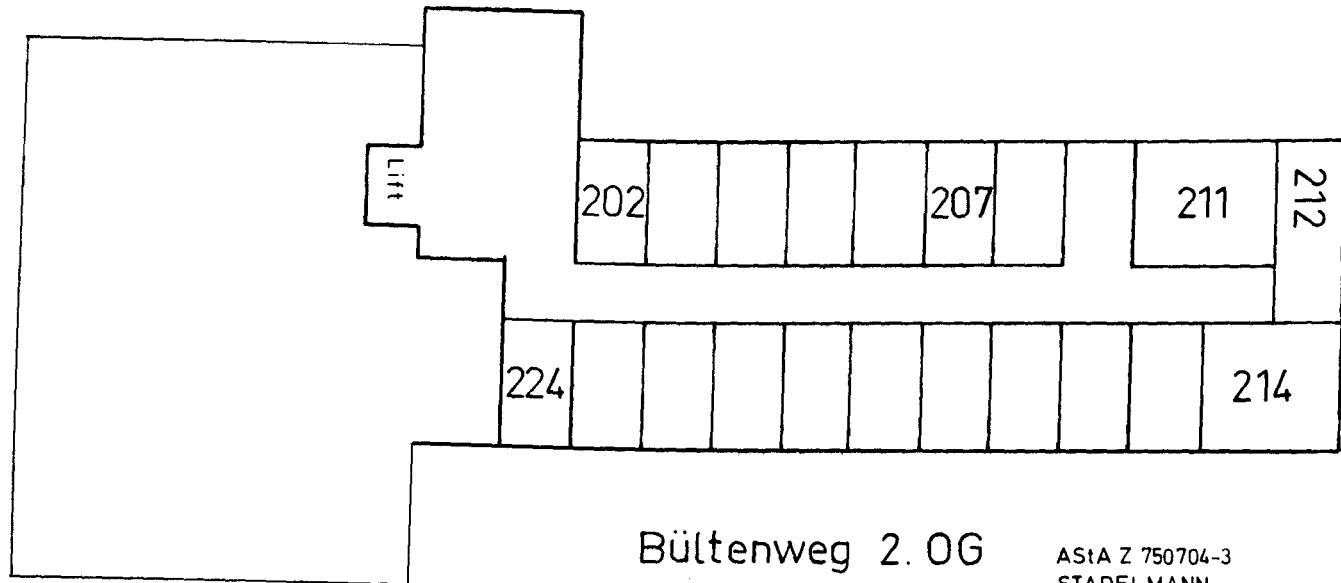


Neubau Bültenweg
ERDGESCHOSS

ASTA Z 750704-1
STADELMANN

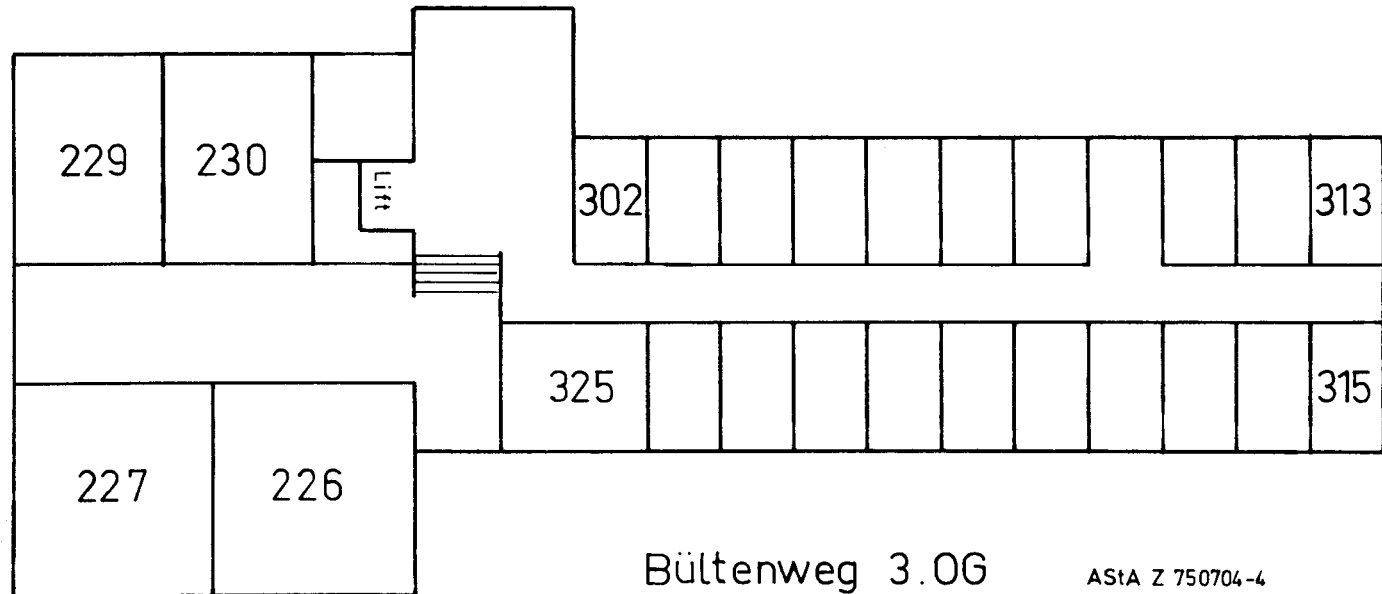


ASTA Z 750704-2
STADELMANN



Bültengeweg 2. OG

AStA Z 750704-3
STADELMANN



Bültengeweg 3.OG

AStA Z 750704-4
STADELMANN

INHALTSVERZEICHNIS

Zeichenerklärung	2
Pädagogische Hochschule Niedersachsen	
Organe und Einrichtungen	4
Pädagogische Hochschule Niedersachsen, Abteilung Braunschweig	
Termine für das Wintersemester 1975/76	8
Organe und Einrichtungen	9
Lehrkörper, Anschriften	13
Sprechzeiten	28
Vorlesungsverzeichnis	
Epochalisierte Veranstaltungen	35
01 Pädagogik	37
02 Schulpädagogik	42
04 Pädagogik unter bes. Berücksichtigung d. Realsch.)	
03 Sozialpädagogik	66
05 Psychologie	75
06 Philosophie	89
07 Politische Wissenschaft/Politische Bildung	92
08 Soziologie	100
10 Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation	109
11 Didaktik der Biologie	119
12 Chemie und ihre Didaktik	123
13 Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik .	129
14 Englische Sprache und ihre Didaktik	140
15 Französische Sprache und ihre Didaktik	150
16 Geographie und ihre Didaktik	155
17 Geschichte und ihre Didaktik	161
18 Leibeserziehung	165
19 Mathematik und ihre Didaktik	182
20 Musik und ihre Didaktik	189
21 Physik und ihre Didaktik	196
24 Ev. Theologie und Methodik des ev. Rel.-Unterr. ..	204
25 Katholische Theologie	208
26 Technik und ihre Didaktik (Werken)	209
Lehrveranstaltungen für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung Weg I	
	212

Zeichenerklärung

V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung/Seminar
K	=	Kolloquium
W	=	Wahlfach
N	=	Nachweisfach
D	=	(auch) für Diplomanden
R I	=	(auch) für Realschullehrer-Anwärter Weg I
R	=	Lehramt an Realschulen

Raumbezeichnungen:

Hs	=	Hörsaal im Hauptgebäude
A	=	Raum im Hauptgebäude
N	=	Raum im Seitenflügel am Rebenring
B	=	Bültenweg

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSEN

Stand: 1. Mai 1975

Auszug aus der Vorläufigen Verfassung der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

- § 1: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist eine wissenschaftliche Hochschule. Sie hat die Aufgabe, die Erziehungswissenschaften in freier Forschung und Lehre zu pflegen und die Studenten auf eine Tätigkeit als Lehrer oder in anderen pädagogischen Berufen vorzubereiten. Darüber hinaus nimmt sie sich der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung der Lehrer an.
- § 3: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen steht unter der unmittelbaren Aufsicht des Kultusministers. Sie verwaltet ihre akademischen Angelegenheiten selbst im Rahmen der Gesetze und dieser Verfassung. Im Bereich der akademischen Angelegenheiten beschränkt sich die Aufsicht darauf, die gesetz- und satzungsgemäße Erfüllung der der Hochschule obliegenden Aufgaben zu überwachen (Rechtsaufsicht).
- § 4: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen besteht aus den Abteilungen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Vechta. +)
(2) In der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen obliegen Forschung und Lehre den Abteilungen. Sie sind bei der Erfüllung dieser Aufgaben im Rahmen dieser Verfassung selbständig.
- § 5: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen hat das Recht, die akademischen Grade eines Doktors der Philosophie und eines Diplompädagogen zu verleihen. Dem Landesministerium bleibt vorbehalten, der Hochschule das Recht auf Verleihung weiterer akademischer Grade zu übertragen.
- § 7: Die Organe der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen sind:
1. der Rektor
 2. Der Senat
 3. die Dekane der Abteilungen
 4. die Abteilungskonferenzen
 5. der Wahlkonvent
 6. der Kanzler
- § 17: (1) Der Senat berät und beschließt über alle gemeinsamen Angelegenheiten der akademischen Verwaltung, die nicht durch Gesetz oder diese Verfassung einem anderen Organ übertragen sind.

Weitere Veranstaltungen, die bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt waren, werden ggf. durch Anschlag an den Anschlagbrettern der Fächer angekündigt. Es wird dringend gebeten, die Anschläge zu beachten!

EPOCHALISIERTE VERANSTALTUNGEN

Kommentare siehe unter den Veranstaltungen in den jeweiligen Fachgebieten!

<u>90210</u>	<u>Zur Pädagogik Peter Petersens</u>		
	6.-17.10.1975	B 226	Meyer
<u>90219</u>	<u>Sozialformen im Unterricht</u>		
	9.-17.10.1975	B	Nauck
	8-12		
<u>90223</u>	<u>Microteaching-Lehrverhaltenstraining mit Video-Feedback</u>		
	6.-17.10.1975	B 32	Thiele
	9-12 u. 13.30-17		
<u>90233</u>	<u>Erziehungsprobleme in institutionaler Erziehung</u>		
	6.-17.10.1975	B 32	Otte
	ab 28.10. Di 14-16		
<u>90234</u>	<u>Unterrichtsprojekt: Gastarbeiterkinder</u>		
	13.-17.10.1975	B 124	Meinhardt
	9-12 u. 14-17		
<u>90305</u>	<u>Sprachverhalten von Kindern in der Schule</u>		
	14.-18.10.1975		Winkler
	8-16		
<u>90525</u>	<u>Training sozialen und emotionalen Lehrerverhaltens</u>		
	6.-10.10.1975	B 129	Möller
	9-12 u. 14-17		
<u>90526</u>	<u>Leistungsstörungen</u>		
	6.-17.10.1975	B	Siebert
	tgl. 10-13		
<u>90532</u>	<u>Statistik I</u>		
	26.1.-13.2.1976	B	Siebert
	tgl. 2 Std.		

90807 Empirie I6.-18.10.1975
9-12

B 112

Höttler

91005 Theorie und Praxisprobleme der ästhetischen Erziehung

6.-17.10.1975

Zeichensaal

Gruppe 1: Ahrens
Gruppe 2: Podehl91213 Theorie und Praxis photographisch-chemischer Techniken

ganztägig

A 22, Fotolabor

Garbe

91326 Vorbereitung des Trainingspraktikums Deutsch
Realschule

25.8.-6.9.1975

Lieberum

91503 Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten6.-11.10.1975
tgl. 9-11, 15-17

B 32

Zimmermann

91511 Schulfranzösisch

6.-11.10.1975

B 226

Mistelberger

91512 Langue et civilisation françaises

13.-18.10.1975

B 226

Mistelberger

91607 Interpretation thematischer Karten6.-17.10.1975
9-12

B 128

Amthauer

P Ä D A G O G I K

90101 Medien im Arbeitslehre-Unterricht (Teil II)

Fr 8-10

B 129

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Von den im vergangenen Semester analysierten und veränderten Unterrichtsmodellen zur Arbeitslehre sollen einige ausgewählte an Hauptschulen in Braunschweig erprobt werden.

Teilnehmer:

Teilnehmer des I. Teils der Veranstaltung im SS 1975

Bemerkungen:

Von jedem Teilnehmer wird die Ausarbeitung und/oder die Durchführung einer Unterrichtsstunde erwartet.

90102 Die Arbeitsschulbewegung

Do 11-13

B 227

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Im Anschluß an das Seminar im SS 1975 wird der Versuch unternommen, die pädagogischen Ziele von weiteren Hauptrichtungen der Arbeitsschulbewegung zu erfassen und ihre heutige Bedeutung abzuschätzen.

Literatur:

Reble, Albert (Hrsg.): Die Arbeitsschule, Bad Heilbrunn 1969
Kerschensteiner, Georg: Begriff der Arbeitsschule,
München - Düsseldorf 1965

Arbeitsform:

S, bei dem die aktive Mitarbeit der Teilnehmer durch die Übernahme von einführenden Referaten und Textinterpretationen erwartet wird.

Teilnehmer:

Studierende mit Grundkenntnissen über die Reformpädagogische Bewegung und Interesse an Arbeitslehre

90103 Pädagogische Aspekte des Betriebspraktikums für Schüler

Fr 16-18

B 227

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Das Schülerbetriebspraktikum ist Bestandteil aller Arbeitslehre-Konzeptionen. Durch die reale Begegnung mit der Arbeitswelt erhofft man sich, daß Schüler unter anderem allgemeine Erfahrungen sammeln und ihren Berufswunsch überprüfen können. Im Seminar werden relevante Erlasse besprochen und Erfahrungsberichte im Hinblick auf ihre pädagogischen Zielvorstellungen untersucht. In Zusammenarbeit mit jungen Lehrern soll dann ein Schülerbetriebspraktikum für eine 9. Hauptschulklasse geplant werden.

Literatur:

Wird zu Beginn der Seminararbeit bekanntgegeben bzw. zur Verfügung gestellt.

Arbeitsform:

S, Arbeit in Gruppen. Die aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird vorausgesetzt.

Teilnehmer:

Studenten und Lehrer, die bereits über Kenntnisse in Arbeitslehre verfügen.

90104 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium

Mi 18-20

B 28

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Die Absprache über Themen, Literatur und Arbeitsform erfolgt in der ersten Sitzung des Kolloquiums.

Teilnehmer:

Empfohlen für Studierende, die ihre Prüfung in Pädagogik bei mir ablegen wollen.

90105 Einführung in die philosophische Pädagogik

Fr 16-18

B 129

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Ziel der Übung ist es, anhand ausgewählter Texte mit einem Denkansatz bekanntzumachen, der als "geisteswissenschaftliche" und "philosophische" Pädagogik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts beträchtlichen Einfluß ausübte. An den Texten Wilhelm Diltheys lassen sich Fragestellungen und wissenschaftstheoretische Grundlegung, der den Texten Eduard Sprangers die Weiterentwicklung dieser Pädagogik in inhaltlicher wie methodologischer Hinsicht aufzeigen. Sie hat bis in die Gegenwart hinein auch Theorien anderer Herkunft beeinflußt und gewinnt derzeit zunehmend an Aktualität.

Literatur:

Wilhelm Dilthey, Schriften zur Pädagogik, Hg. von H. H. Groothoff u. U. Herrmann, Paderborn 1971
Eduard Spranger, Philosophische Pädagogik, Gesammelte Schriften, Bd. 2, Hg. v. O. F. Bollnow u. G. Bräuer

Arbeitsform:

S. Textinterpretationen, deren Vorbereitung und Durchführung von Teilnehmern übernommen wird.

Teilnehmer:

Alle Studienrichtungen ab 3. Semester, R, D, (auch Vor-diplomphase)

Bemerkungen:

Eine gewisse Vertrautheit mit pädagogischen Fragestellungen und philosophisch-anthropologischem Denken wäre erwünscht. Im Rahmen der Veranstaltung besteht für Interessierte die Möglichkeit einer intensiveren Beschäftigung mit der hermeneutischen Wissenschaftstheorie. Schriftliche Anmeldung erbeten!

90106 Zur Problematik der Erziehungsziele

Fr 8-10

B 226

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Die Literatur zur Erziehungsproblematik ist gegenwärtig unüberschaubar. In der Veranstaltung soll versucht werden, die Diskussion auf die "allgemeinen" Erziehungsziele zurückzuführen, um von dorthin einen Zugang zu den "speziellen" Erziehungs- und Unterrichtszielen moderner Curriculum-Konzeptionen zu gewinnen.

Literatur:

Walter Troger, Erziehungsziele, München 1974
Paul Brunnhuber/Helmut Zöpfl, Erziehungsziele konkret
Donauwörth 1975

Arbeitsform:

Seminar mit aktiver Beteiligung der Hörer an der Vorbereitung und Durchführung der Diskussionen.

Teilnehmer:

alle Studienrichtungen ab 4. Semester, Examenskandidaten,
R, D

Bemerkungen:

Seminar wird anstelle eines erziehungswissenschaftlichen Kolloquiums durchgeführt. Es ist als Fortsetzung der Diskussionen aus den beiden vorausgegangenen Semestern gedacht. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen wird jedoch nicht vorausgesetzt.
Schriftliche Anmeldung erbeten!

90107 Grundfragen in der Erziehungswissenschaft

Fr 10-12

B 128

Jost

Kurz-Information zum Thema:

Erziehungswissenschaftliche Theorien werden textanalytisch erarbeitet und verglichen. Dabei werden sich wiederkehrende Grundfragen in der Erziehungswissenschaft zeigen.

Literatur:

Klauer, K. J.: Revision des Erziehungsbegriffs, 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist auf 60 Teilnehmer begrenzt; Eintragung in eine Liste ist erforderlich; Voranmeldungen aus dem letzten Semester werden berücksichtigt.

90108 Einführung in die Erziehungswissenschaft

Di 14-16

Aula

Retter

Kurz-Information zum Thema:

Es wird eine Einführung in das Aufgabengebiet, die Grundbe-

griffe und -probleme der Erziehungswissenschaft gegeben. Dabei sollen auch die Brennpunkte der gegenwärtigen Bildungsreform zur Darstellung kommen.

Literatur:

Funkkolleg Erziehungswissenschaft, insbes. Bd. 1 + 2
Fischer Taschenbuch
Strukturplan für das Bildungswesen, Stuttgart 1970
(Weitere Literatur wird während der Veranstaltung bekanntgegeben).

Arbeitsform:

V mit K, versuchsweise Kurz-Referate von Teilnehmern

Teilnehmer:

insbesondere Studienanfänger, keine Beschränkungen

90109 Eingangsstufe des Primarbereichs (Gutachten der
Bildungskommission)

Di 18-20

B 129

Retter

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von einem Überblick über Stand und Entwicklung der Eingangsstufenreform, werden die in vier Bänden vorliegenden Gutachten der Bildungskommission zur Eingangsstufe behandelt.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat. Gutachten und Studien der Bildungskommission 47-49: Die Eingangsstufe des Primarbereichs, Stuttgart 1975
Hein Retter: Reform der Schuleingangsstufe, Bad Heilbrunn 1975

Arbeitsform:

S (Referate von Teilnehmern)

Teilnehmer:

keine Beschränkung

90110 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium

Mi 18-20
14-tägig

B 129

Retter

Kurz-Information zum Thema:

In jeder Sitzung wird ein bestimmtes Teilproblem bzw. -gebiet aus der Allgemeinen Pädagogik behandelt, das für die Teilnehmer prüfungsrelevant ist. Vorschläge dafür werden zu Beginn der Veranstaltung von den Teilnehmern gemacht. Es können auch Themen diskutiert werden, die im Rahmen von Zulassungsarbeiten von allgemeinpädagogischem Interesse sind.

Literatur:

wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

K mit kurzen Einführungen in das Thema

Teilnehmer:

Fortgeschrittene, ab 4. Semester

90111 Funktion und Rolle des Lehrers

Do 11-13

B 29

R. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

In kritischer Sichtung gängiger Literatur zum Thema sollen Funktion(en) und Rolle(n) des Lehrers unter verschiedenen Aspekten (historisch, pädagogisch-systematisch, institutionell-rechtlich, soziologisch) analysiert werden.

Literatur:

Betzen, Klaus und Nipkow, Karl Ernst (Hg): Der Lehrer in Schule und Gesellschaft, München: Piper 1972²
 Hentig, Hartmut v.: Schule als Erfahrungsraum, Stuttgart: Klett 1973
 Groothoff, Hans Hermann: Funktion und Rolle des Erziehers, München: Juventa 1972 (= Grundfr. d. Erz.wiss. Bd. 5)
 Schuller, Alexander (Hg): Lehrerrolle im Wandel, Weinheim-Berlin-Basel: Beltz 1971 (= Päd.Zentr.Veröff.R.C Bd. 21)

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

mittlere Semester, da erste schulpraktische Erfahrungen erwünscht.

90112 Entwicklung von Projekten für den Arbeitslehre-Unterricht

Di 18-20

A 102

Wagenleiter

Kurz-Information zum Thema:

Sichtung und Diskussion vorliegender Konzeptionen und Materialien. Neubearbeitung von Projektabschnitten unter Berücksichtigung vorgegebener Lernziele.

Literatur:

nach Vereinbarung. Aktuelles Material wird in Form von Um-drucken angeboten.

Arbeitsform:

Ü. Referat und Diskussion, Gruppen- und Einzelarbeit, Unterrichtsbesuche

Teilnehmer:

offen für alle Semester

SCHULPÄDAGOGIK

PÄDAGOGIK UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE

1. Praktika90201 Einführung in die Theorie der Schule (E I)

Mi 10-12

Mi 8-10 dazugehörige Vorlesungen bzw. Hospitationen
in Schulen

Gruppe	Übungsleiter	Raum	Gruppe	Übungsleiter	Raum
1,2	Binneberg	B 28	17,18	Schmidt	B 28
3,4	Czymmek	B 29	19,20	Scholz	B 29
5,6	Eisermann	B 32	21,22	v.d.Straten	B 32
7,8	Hoof	B 129	23,24	Wiese	B 129
9,10	Jost	B 226	25,26	N. N.	B 226
11,12	Pakschies	B 227	27,28	N. N.	B 227
13,14	Probst	A 202	29,30	N. N.	A 202
15,16	Retter	A 203			

Kurz-Information zum Thema:

(E I = Einführungspraktika I)

Problemstellung und Inhalte: Einführung in die Schulwirklichkeit als Erziehungsfeld. Einblicke in Unterrichtsweise und die allgemeinen Probleme verschiedener Schularten, -stufen und -fächer. Thematisierung und Problematisierung der allgemeinen gesellschaftlichen Voraussetzungen und Bedingungsfelder des Unterrichts.

Hospitationen in Schulkindergärten, Vorschulklassen, Anfangsunterricht Grundschule, Orientierungsstufe, Hauptschule, Sonderschule und berufsbildendem Schulwesen. Die Hospitationen werden jeweils in Begleitseminaren vorbereitet und nachbereitet. Beobachtung von Unterrichtsabläufen und pädagogischen Situationen und Fixierung in Form einfacher Protokolle als Diskussionsgrundlage. Eingehendes Studium ausgewählter Standardwerke, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Literaturbericht, Referate, Ausarbeitungen).

Angestrebte Lernziele: Entwicklung eines Problembewusstseins und Gewinn einer Erfahrungsgrundlage für die theoretische Reflexion, für eine Theorie pädagogischen Handelns (Erziehungswissenschaft) und eine entsprechende Handlungs- und Urteilsfähigkeit.

Literatur:

Scheuerl, H.: Die Gliederung des deutschen Schulwesens, Stuttgart 1970
 Klafki, W. et al.: Funk-Kolleg Erziehungswissenschaft, Bd. 1, Frankfurt 1970 (Fischer-Tabu)
 Nicklis, W. S.: Die Schulpraktika im pädagogischen Grundstudium, Bad Heilbrunn 1972
 (vgl. auch Literaturliste zum E I)

Arbeitsform:

Ü, Hospitationen, Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

Alle Studierenden des 1. Semesters. (Die erfolgreiche Teilnahme am Einführungspraktikum I ist Voraussetzung für das Hauptpraktikum).

Bemerkungen:

Anmeldung durch Eintragung in die Listen am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Bültengeweg. Termin für die Eintragung: 13. 10. 1975 - 15. 10. 1975.

1. Veranstaltung: Mi, 22.10.75, 8.00 Uhr, Aula

90202 Hauptkategorien der Unterrichtstheorie und -praxis
(E II/III)

Mi 10 - 12					
Mi 8 - 10			dazugehörige Hospitation		
Gruppe	Übungsleiter	Raum	Gruppe	Übungsleiter	Raum
1	Dathe	in den	8	Sander	in den
2	Hoch	Insti-	9	Sievers	Insti-
3	Meyer	tuts-	10	Thiele	tuts-
4	Montag	schulen	11	Treinies	schulen
5	Nauck				
6	Nothmann				
7	Meinhardt				

Kurz-Information zum Thema:

1. (E II/III = Einführungspraktikum II/III)

Das Einführungspraktikum II behandelt als praxisbezogene Einführung in die Erziehungswissenschaft Grundfragen der Allgemeinen Didaktik. Kriterien, die für eine Unterrichtsanalyse unentbehrlich sind, werden im Anschluß an konkrete Unterrichtssituationen erarbeitet. Nach dem Prinzip "von außen nach innen" bieten sich folgende Kategorien an:

- a) Unterrichtsstufen (zeitliche Gliederung, Zäsuren)
- b) Unterrichtsformen (soziales Feld),
- c) Unterrichtsweisen (korrespondierend zu der sachimmanenten Logik der Unterrichtsgegenstände),
- d) Kommunikationsweisen (Medien und Gespräch etc.)

Ziele sind das Erlernen und Anwenden der für die Unterrichtsanalyse grundlegenden Kategorien und deren reversible Umsetzung bei ersten Unterrichtsentwürfen.

2. Das Einführungspraktikum III stellt die Fortsetzung des E II dar und hat seinen Schwerpunkt in der Umkehrung der bisherigen Aufgabenstellung, nämlich in der Unterrichtsplanung und der praktischen Erprobung und Beurteilung der erstellten Unterrichtsentwürfe.

Das E III wird als dreiwöchige Blockhospitation durchgeführt. An jedem Mittwoch findet eine Lehrveranstaltung (Mi 8-12) statt. Termin des E III: 16. 2. - 6. 3. 1976

3. Begleitend und ergänzend zum E II/III (gleichzeitig als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum) werden für das 2. oder 3. Semester Lehrveranstaltungen angeboten. Es wird erwartet, daß jeder Studierende mindestens eine dieser Veranstaltungen (Nummerangabe des Vorlesungsverzeichnisses siehe unten) im 2. oder 3. Semester belegt.

Im WS 1975/76 kann aus den folgenden Veranstaltungen ausgewählt werden:

Vorlesungsverzeichnis-Nr.: 90211, 90213, 90409, 90214, 90216, 90219, 90220, 90222, 90223, 90226, 90231, 90232, 90233

Literatur:

Heimann et al.: Unterrichtsanalyse und Planung, Auswahl Reihe B, Bd. 1/2, Hannover 1965,
Klafki, W. et al.: Didaktische Analyse, Auswahl Reihe A, Bd. 1, Hannover 1969

Nicklis, W. S. (Hrsg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik, Bad Heilbrunn 1973
 Aebli, H.: Grundformen des Lehrens, Stuttgart 1963
 Dohmen, G. (Hrsg.): Unterricht, Aufbau und Kritik, München 1968

Arbeitsform:

Ü, Hospitation, Arbeitsgruppen, Beratung durch die Mentoren, Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

Studierende des 2. und 3. Semesters, die erfolgreich am E I teilgenommen haben. Das bestandene E II/III ist Voraussetzung für die Zulassung zum Hauptpraktikum.

Bemerkungen:

Anmeldung und Auswahl der Schulen/Klassenstufe durch Eintragung in die Listen am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Büldenweg. Termin der Eintragung: 13. 10. - 15. 10. 1975. 1. Veranstaltung: Mi, 22. 10. 1975, 8.00 Uhr, Institutsschulen.

90203 Hauptpraktikum 1976 (Frühjahr)

9.2.-20.3.1976
 (6 Wochen)

Grund- und
 Hauptschulen

Mentoren und
 Tutoren

Kurz-Information zum Thema:

Grundlage für Vorbereitung und Durchführung dieses Schulpraktikums sind die "Richtlinien für das 6-wöchige Hauptpraktikum 1976", die ab 1. Oktober beim Pförtner erhältlich sind. Über seine Tätigkeit im Praktikum fertigt der Praktikant eine "Didaktische Akte" an und legt diese dem Tutor bis zum 3. Mai 1976 zur Beurteilung vor. Bei gemeinsamer Anfertigung muß die persönliche Leistung des Praktikanten deutlich erkennbar sein. Der Tutor gibt die Akte und vorgelegte Praktikumsbescheinigung (Formulare beim Pförtner) dem Praktikanten zurück. Studierende, die das Hauptpraktikum nicht bestanden haben, melden sich unverzüglich bei der Praktikumsleitung.

Jeder Praktikant sollte sich gründlich auf dieses wichtige Schulpraktikum vorbereiten. Wir verweisen auf relevante Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis für das WS 1975/76.

Literatur:

s. "Richtlinien"

Arbeitsform:

2 - 3 Praktikanten werden von einem Mentor angeleitet.

Teilnehmer:

Voraussetzung für die Zulassung ist das bescheinigte Einführungspraktikum (E I, II, III) und schriftliche Anmeldung. Termin: 1. 10. 1975 (Postfach Probst). Anmeldungsformular beim Pförtner.

Bemerkungen:

Zentrale Informationsstelle: Anschlagbrett "Hauptpraktikum" im Büldenweg. Halten Sie alle Termine pünktlich ein!

90401 Einführung in Analyse und Planung von Unterricht

Fr 8-10	Hs C	Semel
	B 24/25	Brinschwitz
	N 113	Stürzer
	A 202	Tillack
	B 32	Wallentowitz
	A 127	König
	A 102	Rönnefahrt
	B 227	Kathe
	B 228	Vohrmann
	B 125/126	Pommer

Kurz-Information zum Thema:

Einblicke in den Unterricht der Sekundarstufe - Unterrichts-
beobachtung und Unterrichtsbeschreibung - Kategorien der
Unterrichtsplanung und Analyse von Unterricht

Literatur:

E. Geißler, Analyse des Unterrichts, Bochum
Heimann, Otto-Schulz, Unterricht, Analyse und Planung
Hannover

Arbeitsform:

V / K, Gruppenarbeit, Hospitationen

Teilnehmer:

Studierende für das Lehramt an Realschulen
(pädagogisches Begleitstudium)

90402 Probleme von Erziehung und Unterricht im
Sekundarschulbereich

Fr 8-10	Hs C	Semel
	N 6	Heise
	N 7	Heide
	N 112	Rehn

Kurz-Information zum Thema:

Fallanalysen ausgewählter Unterrichtspraxis der Real-
schule - Erarbeitung erziehungs-, unterrichts- und
schultheoretischer Kategorien

Literatur:

Scheuerl, Hans: Die Gliederung des dt. Schulwesens, Stuttgart
Deutscher Bildungsrat, Strukturplan für das Bildungswesen,
Stuttgart

Arbeitsform:

V / K und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende für das Lehramt an Realschulen im
pädagogischen Begleitstudium

2. Theorie der Schule90403 Theorie der Schule - Schulaufbau, Schulentwicklung
Schulreform

Do 11-13	Hs C	Semel
----------	------	-------

Kurz-Information zum Thema:

Die Analyse der realgeschichtlichen Entwicklung des Schulwesens im Kontext der jeweiligen gesellschaftlichen Gegebenheiten und die ideengeschichtliche Entwicklung der Schulreformpläne ermöglicht eine Standortbestimmung der Schule von heute und verweist auf die Kategorien einer Theorie der Schule.

Literatur:

Th. Wilhelm: Theorie der Schule, Stuttgart 1967
Zur Theorie der Schule, Beiträge von Fürstenau,
Furck u. a. Weinheim / Berlin PZ 1969

Arbeitsform:

V und Diskussion anhand eines Skriptums

Teilnehmer:

Studierende aller Fachrichtungen

90404 Mikroökonomie des Bildungswesens

Do 16-18

N 6

Kathe

Kurz-Information zum Thema:

1. Schule als Betrieb: Innerhalb der mikrobildungsökonomischen Diskussion geht man einmal vom Vergleich zwischen Schule und Betrieb aus, zum anderen werden die betriebswirtschaftlichen Kategorien im Hinblick auf ihre Reichweite und Relevanz zur Erfassung schulischer Prozesse erörtert.
2. Die Schulverwaltung: Schulverwaltung und Schulaufsicht sind in 150 Jahren in ihrer Grundstruktur unverändert geblieben. Ansatzpunkte für eine Reform sind auch heute noch kaum erkennbar. Dabei könnte ein Blick auf die Allgemeinverwaltung zu neuen Organisationsformen anregen.

Arbeitsform:

V, K

Teilnehmer:

ab 4. Semester, D

90204 Schulrecht und Schulkunde im Spiegel des Schulalltags

Fr 9-10

Hs A

Schelm

Kurz-Information zum Thema:

- Die Veranstaltungsreihe wird gegliedert in
1. Schule und ihre Organisation in Niedersachsen
 2. Der Lehrer als Arbeitnehmer
 3. Schüler, Eltern, Lehrer

Dazu werden in Auszügen behandelt:

1. Das Niedersächsische Schulgesetz vom 30. 5. 1974
2. Das Einstellungsverfahren in den Schuldienst
3. Die für den Lehrer bedeutsamen Bestimmungen des Niedersächsischen Beamtengesetzes
4. Das Personalvertretungsgesetz
5. Die Versetzungsordnung, Erlasse über Erziehungsmaßnahmen, Schulwanderungen, Aufsichtspflicht

Literatur:

Günstig wäre der Besitz des Textes des Niedersächsischen Schulgesetzes (Niedersächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 19 vom 31. 5. 1974, Schlütersche Verlagsanstalt

und Druckerei, 3 Hannover 1, Postfach 5440 - 2,-- DM)

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

Offen für alle Semester, keine Voraussetzungen

90205 Jugend-, Familien- und Schulrecht

Fr 8-10

A 203

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

1. Einführung in die Grundlagen der Rechtsordnung, Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Rechtsstellung Minderjähriger, Unterhaltsansprüche, Aufsichtspflicht von Eltern und Lehrern, Haftung für Schäden anhand von Rechtsfällen
2. Schulrechtliche Fragen, insbesondere Rechtsstellung des Schülers, Schülermitverantwortung, Schülerzeitung, Mitwirkung in Konferenzen, Elternvertretung anhand des Nds. Schulgesetzes
3. Beamtenrechtliche Stellung des Lehrers, pädagogische Freiheit und Schulaufsicht anhand des Nds. Schulgesetzes

Literatur:

Texte des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Niedersächsischen Schulgesetzes

Arbeitsform:

VmK

Teilnehmer:

alle rechtskundlich interessierten Lehrerstudenten;
Vordiplomanden (§ 6 Dipl-Prüf-O.); Hauptdiplomanden
mit Studienrichtung Schule (§ 17 (1) 1 Dipl-Prüf-O.)

90206 Schulhygiene und Sozialmedizin

Do 14-15

N 7

Hesse

Kurz-Information zum Thema:

Gesundheit und Krankheit im Alltag der Schule. Welche Bedeutung haben heute noch ansteckende Krankheiten? (Röteln, Hepatitis, typhusähnliche Erkrankungen) - Unfallschutz. Krankmachende Faktoren (Lärm, Streß); wie kann der Pädagoge gesundheitlich überleben? Der schulärztliche Dienst, seine unverzichtbare Bedeutung.

Sozialmedizin: Krankheit und Gesundheit sind meist keine schicksalhaften Einzelereignisse. Krankmachende Faktoren summieren sich aus sozialem Umfeld, individuellem Lebenslauf und Erbveranlagung, Beruf und Lebensgewohnheiten. Entstehung und Vermeidung von Zivilisationskrankheiten (Herz- und Kreislaufschäden, vegetative Dystonie, Magen- und Arterkrankungen etc.) Kritische Auseinandersetzung mit der derzeitigen Situation in deutschen Krankenhäusern und Arztpraxen.

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

V - K

Teilnehmer:

alle Studierenden, auch D und R

90207 Das Schulwesen in der BRD - Entstehung und Entwicklung

Do 11-13

B 129

Pakschies

Kurz-Information zum Thema:

Nach der Befreiung Deutschlands vom Faschismus durch die Anti-Hitler-Koalition 1945 standen die alliierten Erziehungs-offiziere, deutsche Bildungspolitiker und Pädagogen vor der Aufgabe einer grundlegenden Neuordnung des Bildungswesens. Groß waren die Hoffnungen, die an diese "Epoche der Umerziehung" geknüpft wurden.

Der Verlauf dieser demokratischen Schulreform und was aus ihr geworden ist, soll anhand ausgewählter Probleme und bildungspolitischer Dokumente im Seminar erarbeitet werden.

Literatur:

Kuhlmann, C.: Schulreform und Gesellschaft in der BRD 1946 bis 1966, in: Robinsohn, Saul B., Schulreform im gesellschaftlichen Prozeß, Bd.I, Stuttgart 1970

Froese, L. (Hrsg.): Bildungspolitik und Bildungsreform, München 1969

Arbeitsform:

Seminar, Anfertigung von Gruppenreferaten und Plenumsdiskussionen

Teilnehmer:

ohne Beschränkung

90405 Zur Schulreform: Bildungspolitik in der Weimarer Republik

Mi 18-20

B 24/25

Rönnefahrt

Kurz-Information zum Thema:

Das gegenwärtige bildungspolitische Ringen von Bund und Ländern bildet den Anstoß zur Untersuchung der ähnlichen Problematik auf dem Gebiet des Schulwesens zwischen Reich und Ländern in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg in Deutschland.

Dabei sollen vor allem ausgewählte Protokolle der Reichsschulkonferenz ausgewertet werden.

Literatur:

W. Scheibe: Die Reformpädagogische Bewegung 1900 - 1932, Weinheim

Chr. Führ: Zur Schulpolitik der Weimarer Republik, Weinheim

Arbeitsform:

Gruppenarbeit u. a. an ausgewählten Protokollen der Reichsschulkonferenz

Teilnehmer:

ab 3./4. Semester

Persönliche Anmeldung erforderlich - dabei Vergabe von Gruppenarbeiten

Probleme der Schullaufbahnberatung und der
90208 individuellen Förderung im Sekundarbereich I

Di 16.15-17.45

B 129

Birker

Kurz-Information zum Thema:

Die Orientierungsstufe steht immer noch im Brennpunkt der bildungspolitischen Diskussion. In dieser Übung sollen die pädagogischen Absichten dieser Reform analysiert und die Auswirkungen in der Praxis dargestellt und diskutiert werden. Ein wesentliches Anliegen ist es, die Beziehungen zwischen pädagogischen Theorien, ihren konkreten Realisierungen und den bildungspolitischen Leitlinien deutlich zu machen.

Literatur:

W. Peterßen: Orientierungsstufe 1975

Diether Hopf: Differenzierung in der Schule 1974

Jörg Ziegenspeck: Äußere Differenzierung in der Orientierungsstufe 1973

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit, Referate, Arbeitspapiere

90406 Bildungssituation und Aufgabe der Realschule

Di 15-17

A 203

Brinschwitz

Kurz-Information zum Thema:

Aufgreifen ausgewählter Problemfelder aus dem Bereich von Erziehung und Unterricht in der Realschule der Gegenwart.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungswesen, Stuttgart

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit

Teilnehmer:

H, R (Begleit- und Hauptstudium)

90209 Ausgewählte Probleme der Gesamtschulentwicklung

Fr 8.30-10

A 210

Montag

Kurz-Information zum Thema:

Nachdem Gesamtschulversuche einige Jahre gelaufen sind, zeichnen sich bei Sichtung aller aufgetauchten Probleme auf Grund der Auftretenshäufigkeit einige "Kernprobleme" ab. Inhalt dieser Übung soll es sein, diese Kernprobleme kennenzulernen, zu analysieren sowie Lösungsvorschläge unter den Gesichtspunkten Praktikabilität und Erfolgsaussicht zu diskutieren und zu beurteilen.

Literatur:

wird durch Anschlag bzw. in der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Hospitationen in der IGS Braunschweig-West, sind vorgesehen

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Grundkenntnisse über Gesamtschule sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

90407 Zur Gliederung des Sekundarschulwesens der Gegenwart

Mi 16-18

B 28

Vohrmann

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt der Diskussion um eine Neuordnung unseres Schulwesens in der Gegenwart steht die Neugliederung nach Schulstufen (Primarstufe, Orientierungsstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II). Die daraus resultierenden Veränderungen gegenüber der Gliederung des traditionellen Schulwesens sollen durch Kleingruppen herausgestellt und im Seminar diskutiert werden.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungswesen, Stuttgart
Niedersächsisches Schulgesetz

Arbeitsform:

kleine Arbeitsgruppen, Kurzreferate, Diskussion

Teilnehmer:

Studierende aller Lehrämter

90408 John Dewey und das amerikanische Erziehungswesen

Fr 11-13

B 227

Kathe

Kurz-Information zum Thema:

John Dewey hat als Pädagoge das amerikanische Erziehungswesen maßgebend beeinflusst. Er ist jedoch insbesondere in der praktischen Umsetzung seiner Pädagogik häufig mißverstanden worden. Sein Werk hat trotz seiner unverminderten Modernität seit dem Ende der 50er Jahre auch in seinem theoretischen Ansatz Kritik erfahren.

Literatur:

wird in der Sprechstunde bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

V, R

90210 Zur Pädagogik Peter Petersens

6.-17.10.1975
epochalisiert

B 226

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

Aufgabe dieser epochalisierten Veranstaltung soll es zum einen sein, durch das Studium ausgewählter Quellentexte die pädagogischen Grundgedanken Peter Petersens zu erarbeiten, sie historisch einzuordnen und kritisch zu würdigen. Ein weiterer Schwerpunkt wird in der Behandlung des Konzepts der Schulen nach dem Jena-Plan liegen.

Literatur:
wird in der Vorbesprechung angegeben

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
ab 3. Semester

Bemerkungen:
Schriftliche Anmeldung erforderlich; verbindliche Vorbesprechung für alle Teilnehmer am 27. Juni 1975 um 13.00 Uhr in B 226.

3. Theorie des Unterrichts

3.1 Lehren und Unterricht

90211 Ausgewählte Themen der Allgemeinen Didaktik

Di 18-20

Hs B

Hoof

Kurz-Information zum Thema:
Unterrichtspraktische Veranstaltung.
Schwerpunktmäßig werden behandelt: Artikulation des Unterrichts, Differenzierung, Unterrichtsprofile

Literatur:
wird im Verlauf der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:
V mit K

Teilnehmer:
alle Semester

90212 Medientheorie

Do 11-13

B 226

Hoof

Kurz-Information zum Thema:
Fortsetzung der Veranstaltung vom SS 1975, jedoch aufgeschlossener Thematik (bisherige Teilnahme nicht notwendig). Thematische Schwerpunkte: Information und Informationsauswahl, Absicht und Tendenz. Berücksichtigt werden die Bildmedien Film, Fernsehen und Photo, die Boulevardpresse und gruppenorientierte Massenjournale. Die didaktische Seite des Themas (Medien als Gegenstand des Unterrichts) findet entsprechende Berücksichtigung.

Literatur:
wird im Verlauf der Veranstaltung angegeben

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
höhere Semester

90213 Die Sprache des Lehrers im Unterricht

Fr 14-16

B 226

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

In verschiedenen empirischen Untersuchungen (z. B. Flanders, Schultze/Schleiffer) wurde nachgewiesen, daß sprachliche Prozesse rund zwei Drittel der täglichen Unterrichtszeit einnehmen, wiederum zwei Drittel dieser Zeit spricht allein der Lehrer. Es läßt sich deshalb mit einiger Wahrscheinlichkeit vermuten, daß die vom Lehrer im Unterricht angeregten Lernprozesse im Schüler entscheidend von den sprachlichen Verhaltensweisen des Lehrers abhängig sind. Ausgehend von den Leistungen der Sprache und den Funktionen der Lehrersprache im Unterrichtsgeschehen sollen in dieser Veranstaltung einige Konzepte zur Analyse sprachlicher Verhaltensweisen unter dem Leitgedanken behandelt und angewendet werden, ob sich daraus Hilfen für den sinnvollen Einsatz der Lehrersprache gewinnen lassen.

Literatur:

G. Priesemann: Zur Theorie der Unterrichtssprache,
Düsseldorf 1971
D. Spanhel: Die Sprache des Lehrers,
Düsseldorf 1973, 2. Auflage

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

ab 3. Semester

Bemerkungen:

Von den Teilnehmern wird erwartet, daß sie das Buch von Spanhel (DM 28,--) anschaffen. Um eine Reduzierung des Kaufpreises zu erreichen, empfiehlt sich eine Sammelbestellung. Ich bitte deshalb die Teilnehmer um persönliche Anmeldung.

90409 Methoden und Organisationsformen des Unterrichts

Do 8-10

B 29

Pommer

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorbereitung und Interpretation von Unterrichtsabläufen sowie Steuerungsmaßnahmen von Lernprozessen dürfen keineswegs Ausdruck einer unreflektierten sogenannten "Meisterlehre" (Storulow) sein. In einem berufsbezogenen Lehrerstudium ist es notwendig, bestimmte Lerngegenstände theoriebestimmt, aber praxisbezogen vorzustellen.

Literatur:

wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Studierende aller Lehrämter

90214 Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsanalyse

Di 14-16

N 112

Treinies

Kurz-Information zum Thema:

Die systematische Unterrichtsbeobachtung ist eine grundlegende Methode in der empirischen Unterrichtsforschung, mit deren Hilfe man Variablen des Unterrichts (Lehrerverhalten, Schülerverhalten, Interaktionsgeschehen etc.) erfaßt. Den Übungsteilnehmern werden in diesem Bereich die wichtigsten Beobachtungssysteme (Zeichen-, Kategorien- und rating-Systeme) kritisch vorgestellt. Mit Hilfe von Unterrichtsbeobachtungen soll weiterhin die "Faktorenkomplexion" Unterricht auf grundlegende Unterrichtsstrukturen analysiert werden; d. h. Unterrichtsanalysen versuchen Abhängigkeiten und Kausalitäten im Unterricht aufzudecken.

Literatur:

Bachmair, Gerd: Unterrichtsanalyse, Weinheim 1974
weitere Lit.-Angaben in der 1. Veranstaltung

Arbeitsform:

Ü, Referate, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

alle Semester

90215 Unterrichtsgestaltung im Sachunterricht der Hauptschule

Mo 11-13

N 7

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Finden von didaktischen und methodischen Kriterien bei der Aufarbeitung von Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung des exemplarischen Prinzips.

An schwerpunktmäßig ausgewählten Themenkreisen aus den Sachgebieten Erdkunde und Geschichte sollen die Teilnehmer lernen, ein Unterrichtsthema unter verschiedenen methodischen Aspekten sachgerecht und anschaulich durchzuführen.

Arbeitsform:

Gemeinsames Erarbeiten der Unterrichtseinheiten mit anschließenden Hospitationen

Teilnehmer:

Studierende des 1. - 4. Semesters

Bemerkungen:

Um Hospitationen durchführen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt.

90216 Probleme und Verfahren didaktischer Visualisation

Do 11-13

N 6

N. N.

2-stündig

Kurz-Information zum Thema:

"Visualisation" ist Umsetzung von verbalen in visuelle Informationen. Die Notwendigkeit zur Visualisation für den Unterricht ist nicht mehr bestritten; doch fehlen in der Praxis häufig die Voraussetzungen. Die Veranstaltung soll eine Ein-

führung in die theoretischen Grundlagen und praktischen Möglichkeiten einer "visuellen Didaktik" bieten. Sie ist auf zwei Semester angesetzt und soll in möglichst vielen Fällen praktische Übungen einschließen.

Literatur:

liegt im deutschsprachigen Raum noch nicht vor

Arbeitsform:

Mischform: V, Vorführungen, Diskussion und praktische Übungen

90217 Einführung in Unterrichtstechnik und Mediendidaktik

Do 14.30-16

Hs D

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Nach einem Dreiviertel-Jahrhundert der Lichtbild-Didaktik und fast einem halben Jahrhundert der Filmdidaktik erwarten die Schulpraktiker von den jungen Kollegen Fertigkeiten in der Handhabung der technischen Medien. Eine Einführung soll die Schwellenangst vor der Technik aufheben und didaktische Möglichkeiten aufweisen.
(Es besteht die Möglichkeit, einen "Filmvorführschein" zu erwerben.)

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

90410 Der Lehrer als personaler Faktor im Unterrichtsprozeß

Di 16-18

B 128

Heise

Kurz-Information zum Thema:

Es soll der Versuch unternommen werden, das Arbeitsverhalten des Lehrers im Unterricht zu beobachten und zu interpretieren. Da zu vermuten ist, daß das gegenwärtige und zukünftige Verhalten der Jugendlichen durch das Lehrerverhalten in entscheidender Weise mitbeeinflußt wird, kommt der analytischen Erfassung dieses Lehrerverhaltens eine große Bedeutung zu. Besonders sind dabei die Aspekte seines Verhaltens zu durchleuchten, die sowohl im Bereich des Unterrichts als auch im Bereich des Erziehens eine Rolle spielen.

Literatur:

Döring: Lehrerverhalten und Lehrerberuf
Kirsten: Lehrerverhalten
Koch: Lehrerstudium und Beruf und andere

Arbeitsform:

Ü, Hospitationen

90218 Erstellung und Analyse objektivierter Lehrmaterialien

Fr 8.30-10

A 215

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

Rationalisierung und Optimierung der Lehr- und Lernprozesse scheiden angesichts derzeitiger hoher Klassenfrequenzen, des noch immer bestehenden Lehrermangels und der ständig steigen-

den Anforderungen an Schulabgänger unabdingbar. Welche Aufgaben in diesem Zusammenhang von objektivierten Lehrmaterialien übernommen werden könnten und welche Formen diese haben müßten, bedarf jedoch noch der Klärung. Neben der Diskussion solcher u. ä. Grundsatzfragen sollen in dieser Veranstaltung praktische Versuche zur Erstellung und Analyse lehrerunabhängigen Lehr- und Lernmaterials unternommen werden.

Literatur:

W. Ennenbach: Programmierter Unterricht im Umbruch,
Neuwied und Berlin 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Von den Teilnehmern werden Grundkenntnisse im Bereich des Programmierten Unterrichts erwartet; bei Nichterfüllung dieser Voraussetzungen ist persönliche Anmeldung erforderlich.

90219 Sozialformen im Unterricht

8-12

B

Nauck

9.-17.10.75

Kurz-Information zum Thema:

Das angegebene Thema, als methodisches Teilproblem der Unterrichtsplanung, wird meist als "Entscheidungsfeld", als ein Bereich bewußter Steuerung, verstanden.

Ziel der Veranstaltung ist es, die gegenwärtig propagierten und praktizierten Sozialformen zu erarbeiten, zu ihren Zielen Stellung zu nehmen und ausgewählte Formen in der Veranstaltung zu praktizieren.

Literatur:

wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

2. Sem.

Bemerkungen:

Es wird erwartet, daß die Interessenten an Unterrichtssimulationen aktiv teilnehmen. Verbindliche Vorbesprechung:
Mo, 30.6., 13.30, B 29

90411 Zur Differenzierung in Förder- und Orientierungsstufen
seit 1945

Fr 14-15.30

B 32

Rönnfahrt

Kurz-Information zum Thema:

Die Diskussion um die Orientierungsstufe soll in den Schulreformansätzen seit 1945 dargestellt werden. Dabei sollen die wichtigsten didaktischen Probleme sichtbar gemacht werden, die um die Gestaltung der Schuljahre 5 und 6 aufgetreten sind.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungswesen, Stuttgart, Orientierungsstufe in Niedersachsen, Hannover

Arbeitsform:

Gruppen erarbeiten Diskussionsvorlagen - Gespräch mit Lehrern und Schülern in Orientierungsstufen

Teilnehmer:

Studierende aller Lehrämter nach dem 1. Schulpraktikum

Bemerkungen:

Wegen der Hospitationen Beschränkung der Zahl der Teilnehmer. Persönliche Anmeldung erforderlich.

90220 Entdecken-lassen als Lehrverfahren

Di 14-16

B 29

Sander

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen kognitiver Lerntheorien wird dem Lernen durch Entdecken erhebliche Bedeutung zugemessen. Die Unterrichtstheorie hebt das entdecken-lassende Lehrverfahren als sehr wirkungsvoll im Lehr- und Lernprozeß hervor. Zur Klärung der Begriffe und Sachverhalte soll in der Übung versucht werden,

1. die Bedeutung des Entdeckungsaktes für das Lernen auf der Grundlage theoretischer Ansätze herauszuarbeiten und kritisch zu beleuchten,
2. das entdeckenlassende Lehrverfahren durch Lehr- und Lern-tätigkeiten zu kennzeichnen und in den Zusammenhang anderer Lehrverfahren einzuordnen.
3. Unterrichtsentwürfe auf der Grundlage des entdecken lassen-den Lehrverfahrens zu konzipieren (besonders im naturwis-senschaftlichen und mathematischen Unterricht).

Literatur:

Neber, Heinz: Entdeckendes Lernen, Beltz, Weinheim 1973
(Hrsg.)
Vogel, Alfred: Unterrichtsformen I, Ravensburg 1974

Arbeitsform:

Ü, Referate, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende ab 3. Semester, R

90221 Lehrverhaltensänderung durch Diskriminationstraining?

Do 8-10

B 32

Thiele

Kurz-Information zum Thema:

Der Anlaß zu der Frage im Titel der Veranstaltung sind Ergebnisse in der amerikanischen Lehrerausbildung, die mit Protokollmaterialien über Unterrichtssituationen erzielt wurden. Es geht dabei um den Erwerb von Begriffen über Lehrtätigkeiten (concepts of processes and consequences), die zu einem theoriegeleiteten Lehrverhalten befähigen. (Lehr-)Verhaltensänderung wird durch kognitive Lerntheorien (WOODRUFF) erklärt.
In der Veranstaltung sollen die Anregungen dieses Ansatzes aufgegriffen und Material zum Diskriminationstraining ent-

wickelt und erprobt werden.

Literatur:

Wagner, A.: Mikroanalyse statt Microteaching,
Zeitschrift f. Pädagogik, 1973, 19, 304-308
sonst nur englischsprachige Titel!

Teilnehmer:

Studierende nach dem 4. Semester und Diplomanden

Bemerkungen:

Englischkenntnisse sind erforderlich, da bis auf
Wagner (s. o.) bisher keine deutschsprachigen Ver-
öffentlichungen vorliegen.

90222 Das Unterrichtsgespräch als Lehrverfahren

Do 11-13

B 129

Thiele

Kurz-Information zum Thema:

Das Gespräch als Grundform menschlicher Kommunikation über-
nimmt im Unterricht die Funktion eines Lehrverfahrens. Das
Unterrichtsgespräch wird als eine Lernsituation definiert,
in der Lernerleichterungen -anregungen und -hilfen durch
spezielle Instruktionshinweise in Form von Didaktischen
Impulsen gegeben werden.

Inhalte der Veranstaltungen: Überblick über Lehrverfahren
im Unterricht - Gesprächsformen - Gesprächsarten - Funktion
des Unterrichtsgesprächs - Technologie des Unterrichtsge-
sprächs: Voraussetzungen, Lehrtätigkeiten der Gesprächs-
führung - Diskriminationstraining - Innovation und Emanzi-
pation durch dialogische Lehrverfahren. Logische und empi-
rische Analysen zur Kommunikation im Unterricht (Bellack -
Spanhel - Smith u. Meux und andere).

Literatur:

Eigler, G. et al. Grundkurs Lehren und Lernen, Weinheim 1973
Vogel, A. Unterrichtsformen I, Workshop Schulpädagogik,
Ravensburg 1974
Salzmann, Ch., Impuls-Denkanstoß-Lehrerfrage, Essen 1972
Reader: Unterrichtsgespräch (beim Veranstalter erhältlich)

Arbeitsform:

Ü, Kleingruppenarbeit. Erproben verschiedener Gesprächsformen,
Hospitalationen, wenn es die Teilnehmerzahl erlaubt.

Teilnehmer:

Alle Semester. Als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum
geeignet.

Bemerkungen:

Schriftliche Anmeldung!

90223 Microteaching-Lehrverhaltenstraining mit
Video-Feedback

6.-17.10.1975

B 32

Thiele

9-12 u. 13.30-17

Kurz-Information zum Thema:

Microteaching ist ein Verfahren zum Training des Lehrverhaltens

unter reduzierten Bedingungen: Reduktion der Schülerzahl, der Unterrichtssituation, der Länge der Lektion, des Stoffumfangs sowie Akzentuierung spezifischer Lehrfertigkeiten.
Trainingsziel des Kurses: Erwerben von Lehrtätigkeiten zur Gesprächsführung im Unterricht. Die Lehrtätigkeiten werden als Verhaltensvariablen operationalisiert und unter reduzierten Bedingungen systematisch trainiert. Lehrversuche bei Grundschulern.

Literatur:

wird in der Vorbesprechung angegeben

Arbeitsform:

Ü, praktische Übungen in Kleingruppen

Teilnehmer:

alle Semester. Als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum geeignet.

Bemerkungen:

Beschränkte Teilnehmerzahl. Ganztägige sehr arbeitsintensive Veranstaltung. Anmeldung durch Listeneintragung. Die Liste hängt vom 23.6.-1.7.1975 am Schulpädagogik-Brett Bültenweg, 1. Stock. Wichtige Vorbesprechung am Di 1.7.1975, 13.00 Uhr, c. t., B 32

3.2 Inhalte des Unterrichts

90412 Curriculumrevision Möglichkeiten und Grenzen

Mi 16-18

B 227

Kathe

Kurz-Information zum Thema:

Das Robinsohnsche Team definiert Curriclum als eine Beschreibung der Aufgaben der Schule in Form einer organisierten Sequenz von Lernerfahrungen, die auf beabsichtigte Verhaltensdisposition gerichtet sind. Ausgehend von S. B. Robinsohns "Bildungsreform als Revision des Curriculum ..." (Darmstadt 1972) sollen einige wesentliche Aspekte der bisherigen Curriculumdiskussion aufgearbeitet werden.

Literatur:

wird in der Sprechstunde bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, R

90224 Probleme bei der Generierung neuer Curricula

Di 18-20

B 28

Sander

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von der geisteswissenschaftlichen Lehrplantheorie sollen im Verlauf der Übung Ansätze zur Entwicklung von Curricula aufgezeigt und die damit zusammenhängenden Probleme z. B. der Lehrstoffanalyse und -auswahl, der Lehrzielbestimmung, der Lehrsequenzierung und Evaluation behandelt werden. Lehrpläne und Richtlinien dienen dabei als Arbeitsmaterial-

Literatur:

Hesse/Manz: Einführung in die Curriculumforschung,
Urban Tabu, Bd. 150; Stuttgart 1974, 3. Aufl.
Achtenhagen/Curriculumrevision, Möglichkeiten und
Meyer Grenzen, Kösel, München 1971

Arbeitsform:

Ü, Referate

Teilnehmer:

Studierende ab 4. Semester, R, D

90413 Grundlegende Modelle der Didaktik

Do 18-20

B 227

Semel

Kurz-Information zum Thema:

Die gegenwärtige Diskussion zur Theorie der Didaktik hat deutlich gemacht, daß eine einheitliche umfassende Theorie zur Zeit noch nicht möglich ist. Es liegen aber Theorieansätze modellhafter Art vor, die jeweils einen zu lösenden Aspekt oder eine wichtige Struktur akzentuieren. Ausgehend von der Modelltheorie (Popp - Stachowiak) sollen diese Ansätze (Klafki, Cube, König - Riedel, Robinsohn - Knab, Heimann-Schulz) vorgestellt und ihre Tragweite erörtert werden.

Literatur:

H. Ruprecht u. a. Modelle grundlegender didaktischer Theorien, Hannover 1972
H. Blankertz, Theorien und Modelle der Didaktik

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Referate.
Erstellung von Arbeitspapieren.

Teilnehmer:

Studierende aller Lehrämter H/RL und Diplomstudierende im Hauptstudium vom 5. Semester an.

90225 44 Thesen über Sinn und Grenzen von Lernzielen

Di 14-16

B 129

Binneberg

Kurz-Information zum Thema:

Hans Glöckel hat in seinem guten angegebenen Aufsatz 44 Thesen zum Problem der Lernzielbestimmung aufgestellt: zum Begriff, zur Gewinnung, Ordnung und Formulierung von Lernzielen, zum Verhältnis von Lehrinhalten und Lernzielen, von Lernzielen und Methoden, von Lernzielen und Lernerfolgskontrolle usw. Es wird die Aufgabe des Seminars sein, diese Thesen auf ihre Plausibilität zu prüfen und die fehlenden Begründungszusammenhänge herzustellen.

Literatur:

Hans Glöckel: 44 Thesen über Sinn und Grenzen von "Lernzielen", in: Die Deutsche Schule 67, 1975, 5, S. 306-314.
Weitere Literatur wird angegeben.

Arbeitsform:

U, Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit, Referate und Arbeitspapiere

Teilnehmer:

vornehmlich höhere Semester; begrenzte Teilnehmerzahl
(40 Teilnehmer)

Bemerkungen:

Schriftliche Anmeldung mit Namen und Adresse, damit die
Zusendung der Thesen vor Semesterbeginn erfolgen kann.

90226 Lehrzielbeschreibung und Aufgabenformulierung

Mi 11-13

N 113

Herbig

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Methoden der Lehrzieldefinition. Anwendung der Taxonomien des Verhaltensaspekts. Aufgabenformulierung.

Literatur:

Herbig: Traxis lehrzielorientierter Tests, Düsseldorf 1976
Klauer: Methodik der Lehrzieldefinition und Lehrstoffanalyse, Düsseldorf 1974
Bloom u. a.: Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich, Weinheim 1971

Arbeitsform:

Referate, Diskussion, praktische Übungen

Teilnehmer:

Lehrerstudenten

90227 Einführung in die Schulfotografie für Anfänger I

Do 15-18

Fotolabor
Bültenweg

Mahling

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Fototechnik - Aufbau, Typen und Handhabung der Fotoapparate; Eigenschaften und Verwendung der wichtigsten Aufnahmematerialien, Grundlagen der Bildgestaltung und der Dunkelkammerarbeit (schwarz-weiß) bis zur Vergrößerung. Der Einsatz der Fotografie im Unterricht.

Literatur:

wird in den Veranstaltungen genannt bzw. besprochen

Arbeitsform:

Referate, Bildbetrachtungen, praktische Aufnahmeübungen, praktische Übungen im Labor, eventuell Besichtigung eines Groß-Labors oder eines anderen Fotobetriebes.

Teilnehmer:

vornehmlich mittlere Semester

Bemerkungen:

Der Besitz einer Kamera und Grundkenntnisse der Bedienung sind angebracht, aber nicht Bedingung. Auf Wünsche der Teilnehmer zu besonderen Fragen der Fotografie und der Dunkelkammerarbeit soll nach Möglichkeit eingegangen werden. Die

Veranstaltung soll im folgenden Semester fortgeführt werden.
Höchstteilnehmerzahl: 15

90228 Das Spiel in der Verkehrserziehung der Schule

Do 11-13

B 28

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Es soll aufgezeigt werden, wie und in welchem Umfange das Spiel dazu beitragen kann, die Ziele der Verkehrserziehung, nämlich verkehrsgerechtes Verhalten und verantwortungsbewußte Verkehrsteilnahme, zu erreichen. Insbesondere sollen das Rollenspiel und neue Regelspiele für die Verkehrserziehung betrachtet und erprobt werden. Versuche der Teilnehmer mit dem Video-Recorder sind vorgesehen, neue Verkehrsspiele stehen zur Verfügung.

Literatur:

1. Andreas Flitner: Spielen - Lernen, München 1973
2. Jean Piaget: Nachahmung, Spiel u. Traum, Stuttgart 1969
3. Hermann Holstein: Erziehender Verkehrsunterricht. Verlag Neue Dt. Schule Essen 1972
4. Werner Winkler: Sicherheits-Training im Vorschulalter, RGG-Verl. Braunschweig 1974

Arbeitsform:

Ü, Arbeit in Kleingruppen, Referate

Teilnehmer:

Studierende, die das Hauptpraktikum erfolgreich abgeschlossen haben.

Bemerkungen:

Da die Teilnehmerzahl wegen der Arbeitsform auf 50 beschränkt werden muß, ist rechtzeitige schriftliche Anmeldung erforderlich.

90229 Sachunterrichtsmodelle für die Grundschule

Fr 10-12

B 29

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Es werden Unterrichtsbeispiele aus einigen Sachunterrichtsmodellen vorgestellt und in Gruppenarbeit bearbeitet, z. B. Heimatkunde der Reformpädagogik, Grundlegender Sachunterricht (Jeziorsky, Rabenstein), Problem- u. wissenschaftsorientierter Sachunterricht (Wagenschein-Thiel) Konzeptorientierter naturwissenschaftl. SU (Spreckelsen), Mehrperspektivischer SU (Giel - Hiller), Beispiele aus den angekündigten Rahmenlehrplänen für Niedersachsen.

Literatur:

1. Einschlägige Beiträge aus der Zs. Die Grundschule, Jg. 1972 bis 1975
2. Lothar F. Katzenberger: Sachunterricht. In: Erstunterricht von R. Rabenstein, Bad Heilbrunn 1974

Arbeitsform:

Ü, Arbeit in Kleingruppen, Referate

Teilnehmer:

Studierende ab 4. Sem. mit Stufenschwerpunkt Grundschule

Bemerkungen:

Da die Teilnehmerzahl wegen der Arbeitsform auf 50 beschränkt werden muß, ist rechtzeitige schriftliche Anmeldung erforderlich.

**90230 Möglichkeiten der fach- und mediendid. Aufarb.
frühgeschichtlicher Themen**

6.-18.10.1975
9-12 u. 15-17

n. V.

N. N./Curdts

Kurz-Information zum Thema:

Es geht um eine Bestandsaufnahme vorhandener Unterrichtsmedien zur Vor- und Frühgeschichte, die hinsichtlich ihrer didakt. Relevanz und method. Eignung überprüft werden sollen. Zu einem ausgewählten Thema soll eine Medienkombination zusammengestellt und unterrichtlich erprobt werden.

Literatur:

wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

vorzugsweise W u. R, die das Haupt- bzw. Fachprakt. abgeleistet haben

Bemerkungen:

Es wird eine Vorbesprechung stattfinden (bitte auf besonderen Aushang achten!).

3.3 Lernen und Unterricht

90231 Methoden-lehre des Erstleseunterrichts

Fr 8-9

Hs A

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Unterrichtspraktische Veranstaltung. Teilnahme unumgänglich für das Lehramtsstudium mit Schwerpunkt Grundschule. Die historische und systematische Darstellung der Leselernmethoden leitete über zur Besprechung derzeitiger Lehrgangsangebote.

Literatur:

Leselehrgang des Pädagogischen Zentrums
Pregel: Lesen heute
Becker-Topsch: Wir lesen alles kurz und klein

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

alle Semester

90232 Legasthenie - Ursachen, Diagnose, Therapie

Di 14-16

Hs B

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Viele Ausfallerscheinungen im Lesen und Schreiben werden - oft

zu Unrecht - als legasthenisch bedingt bezeichnet.
Es sollen grundlegende Informationen und Techniken zur Erkennung und Behandlung lese-rechtschreibschwacher Kinder vermittelt werden, um den angehenden Lehrer in den Stand zu versetzen, auf diese relativ große Schülergruppe angemessen reagieren zu können.

Literatur:

Diff, Legasthenie, Beltz 1974, 5 Studienbegleitbriefe
Schmalohr, Psychologie des Erstlese- u. Schreibunterrichts, Reinhardt, 1971²

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

ab 2. Sem.

Die Veranstaltung wird auch den Mentoren im E II/III angeboten.

90233 Erziehungsprobleme in institutionaler Erziehung

teilw. epoch.	B 32	Otte
6.-17.10.75		
ab 28.10., Di 14-16		

Kurz-Information zum Thema:

Nach dem Besuch von Einrichtungen, die sich mit der Erziehung von Jugendlichen und Kindern befassen, werden Erziehungssituationen nach psychologischen und pädagogischen Aspekten untersucht und Möglichkeiten praxisorientierter Veränderungen im Bereich von Verhaltensmodifikationen diskutiert und erarbeitet. (Die Hospitationen werden epochalisiert ganztägig durchgeführt.)

Literatur:

wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben (s. Anschlag ab 20. 6.)

Arbeitsform:

Ü, Hospitationen vorgesehen

Teilnehmer:

geeignet für Studierende des Hauptpraktikums (begrenzte Teilnehmerzahl: 30)

Bemerkungen:

Schriftliche Anmeldung bis 15. 9. (Postfach)

90234 Unterrichtsprojekt: Gastarbeiterkinder

13.-17.10.75	B 124	Meinhardt
9-12 u. 14-17		

Kurz-Information zum Thema:

Nach der Thematisierung der Probleme ausländischer Arbeiterkinder in deutschen Schulen in den Seminaren vom SS 1974 und SS 1975 soll Unterricht mit Ausländerkindern in einem Projekt kooperativ geplant, durchgeführt und reflektiert werden.

Literatur:

Ausländische Arbeiter in unserer Gesellschaft,
Bd. 1: Grundschule (von Helmut Essinger),

Bd. 2: Sekundarstufe I und II (von Hermann Müller),
München: Kösel 1974/75

Arbeitsform:

Projekt. Gemeinsame Planung der Vorgehensweise am Freitag,
27. 6. 1975, 15.30 Uhr in B 124

Teilnehmer:

vor allem die Teilnehmer der o. g. vorangegangenen Seminare.
Aufnahme anderer Interessenten nach Rücksprache nur in be-
schränktem Umfang (wegen der gegrenzten Möglichkeit der
"aktiven" Hospitation in Schulklassen) möglich.

90235 Elternmitarbeit und -bildung in der Schule

Do 11-13

N 113

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Die gesetzlichen Regelungen der elterlichen Rechte innerhalb
der Schule sind in den meisten Bundesländern überarbeitet
worden. Sie auszufüllen, erfordert u. a. Lehrer, die auch
als "Erwachsenenbildner" tätig sein können.
In der Veranstaltung sollen Inhalte und Methoden der Eltern-
mitarbeit und der Elternbildung erarbeitet werden.

Literatur:

Pöggeler, Erwachsenenbildung, Kohlhammer, 1974
Schleicher, Elternmitsprache und Elternbildung, Schwann, 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 4. Sem. D

90236 Einführung in die Lernbehindertenpädagogik Teil I

Mi 15-17

B 26

Schoelzel

Kurz-Information zum Thema:

Funktionsmodell der SfL. Begriffliche Abgrenzungen. Definitionen.
Aspekte des Behindert. Seins. Überblick über Sonderschulwesen und
schulrechtl. Stellung. Lehrer an div. Sonderschularten. Exkur-
sionen. Lern- und Leistungsdimensionen. Fähigkeits- und Kennt-
nisunterschiede. Begabungsbegriff. Aufbau von Schulleistungen.
Lernschwierigkeiten. Reaktionen auf Lernschwierigkeiten. Probleme
der Intelligenzmessung. Lerngeschichte und Lernbasis. Erziehungs-
wissenschaft und Praxis. Ausgangsbereiche und Relativität von Be-
hinderungen. Folgen der "Sichtbarkeit". Erschwertes Lernen. Lern-
formen u. Lerntheorien. Kognitives, emotionales u. soziales Lernen,
Lernverhalten. Schulische und außerschulische Lernbedingungen. Ver-
haltensmodifikation. Schulversager, Lerngestörte, Lernbehinderte
i. d. Schulwirklichkeit von GS und HS. Umgang mit Lernschwierigen.
Des Schülers (Leidens-)Weg in die SfL. Gründe. Formale Bedingun-
gen. Umschulungsverfahren. Diagnostische Teilschritte und Inter-
pretation.

Literatur:

1. Deutscher Bildungsrat. Gutachten und Studien der BiKo,
Band 34. Sonderpädagogik 3.

2. Deutscher Bildungsrat. Empfehlungen der BiKo zur pädagogischen Förderung behinderter und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendlicher (verabschiedet 12./13.10.73)
3. "KMK-Empfehlung zur Ordnung des Sonderschulwesens"

Arbeitsform:

Ü mit Vortrag, Referaten, Diskussionen, Exkursionen

Teilnehmer:

Studierende mit Vorkenntnissen in Schulpädagogik und pädagogischer Psychologie (nicht unter 3. Semester)

Bemerkungen:

Übung ist zweisemestrig angelegt. Teil I gibt Einführung und Übersicht, Teil II (SS 76) bringt Vertiefung, Kasuistik, Spezielles aus Didaktik, Diagnostik, Therapieform, sonderpädagogischer Theorie und Praxis

4. Kolloquien

90414 Examenskolloquium

Mi 18-20

B 24/25

Kathe/Nauck

14-tägig

Teilnehmer:

Examenskandidaten aller Schulamts-sparten

90415 Erziehungswiss. Gesprächskreis mit Diplomanden und Doktoranden

Mi 14-tägig

B 24

Semel

Kurz-Information zum Thema:

Referat und Diskussion von Diplom- und Dissertationsprojekten.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Teilnehmer:

Diplomanden und Doktoranden - persönliche Anmeldung

SOZIALPÄDAGOGIK

90301 Pädagogische relevante Ansätze philosophischen Denkens

Mi 18-20

B 125/126

Nothmann

14-tägig

(Beginn wird gesondert bekanntgegeben!)

Kurz-Information zum Thema:

Denkansätze philosophischer Positionen seit Platon sollen anhand ausgewählter Texte herausgearbeitet und unter dem Aspekt pädagogischer Konsequenzen diskutiert werden.

Literatur:

Ausgewählte Quellentexte; Beginn mit: Platon, Texte über Persönlichkeit und Tod des Sokrates

Arbeitsform:

Seminararbeit - Textinterpretationen

Teilnehmer:

keine Beschränkung, jedoch Anmeldung erbeten (in mein Postfach, Hauptgebäude: Name, Studienziel, Semester)

Bemerkungen:

Die Veranstaltung wird im SS 1976 fortgesetzt.

90302 Erziehungswissenschaft und Sozialarbeitswissenschaft

Do 20-21.30

B 125/126

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Theorien und Theorieentwürfe im Bereich der Sozialarbeitswissenschaft; Systematik der Erziehungsprozesse; Hypothesen-Anwendung.

Literatur:

L. Rössner, Theorie der Sozialarbeit, München-Basel 1975² (UTB 226)

P. Immisch, L. Rössner, Verhaltens-Korrektur in Lerngruppen. München-Basel 1975 (UTB 498)

L. M. Alisch, F. Haisch, L. Rössner, Entwurf einer Theorie des Diagnostizierens. In: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 6 (1975) 2.

Arbeitsform:

Oberseminar

Teilnehmer:

Teilnehmer am Kolloquium II des SS 1975

90303 Planung von Prozessen und Institutionen der Erziehung I

Fr 10-12

B 125

Haisch

Kurz-Information zum Thema:

Den größten Anteil für Planung in der Erziehungswissenschaft nimmt die Planung von Unterricht ein. Die Planung von Institutionen der Erziehung wird fast völlig vernachlässigt. Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, bekannte Planungsverfahren

vorzustellen, ihre Grenzen aufzuzeigen und für außer Acht gelassene Objekte der Planung adäquate Verfahren vorzustellen.

Literatur:

R. M. Gagné: Die Bedingungen des menschlichen Lernens.
Hannover/Darmstadt/Dortmund/Berlin 1973
R. F. Mager: Zielanalyse. Weinheim/Basel 1973
G. Kaminski: Verhaltenstheorie und Verhaltensmodifikation.
Stuttgart 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Diplomanden, insbes. Haupt-Diplomanden

90304 Sozialisationsprozesse in der Familie

Do 16-18

B 125

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Struktur, Anregungspotential und Erziehungspraktiken in der Familie sollen in ihrem Einfluß auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen diskutiert werden.

Literatur:

Stapf u. a. (Hrsg.): Psychologie des elterlichen Erziehungsstils
Lehr, U.: Die Bedeutung der Familie im Sozialisationspr.
Schmalohr, E.: Frühe Mutterentbehrung bei Mensch und Tier
Caesar, B.: Autorität in der Familie

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

s. Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium

90305 Sprachverhalten von Kindern in der Schule

epochalisiert

14.-18.10., 8-16

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

An Beispielen des Sprachverhaltens 9-11-jähriger Kinder in der Schule soll mit Hilfe empirischer Verfahren der Zusammenhang zwischen dem Sprachverhalten im Elternhaus und dem Sprachverhalten des Kindes in der Schule erarbeitet werden. Durch vergleichende Untersuchungen bei Kindern aus Ortschaften verschiedener Größe sollen Materialien für den Aufbau von Hypothesen gewonnen werden.

Literatur:

Koolwijk, J. (Hrsg.): Erhebungsmethoden: Beobachtung und Analyse von Kommunikation
Ingenkamp, K. (Hrsg.): Schätzen und Messen in der Unterrichtsforschung

Bernstein, B.: Studien zur sprachlichen Sozialisation

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

s. Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium

90306 Aspekte der vorschulischen Erziehung
(in Niedersachsen)

Fr 14-16

B 129

Helmers

Kurz-Information zum Thema:

Erlaßregelungen in Niedersachsen (Institutionen, Einrichtungen, Aufgaben, Ausstattung); Kind und Spiel; Spiele - Spielzeug - Lernspiele; der Zusammenhang zwischen vorschulischer und schulischer Sozialisation

Literatur:

Samstag, Karl: Informationen zum Lernen im Vorschulalter, 2., durchges. und erg. Aufl., Bad Heilbrunn (Klinkhardt) 1972
Literaturliste, nds. Erlasse und Einzelaufsätze (Ausgabe in der Übung)

Arbeitsform:

Ü/D

Teilnehmer:

Vor allem Studierende, die im WS 1975/76 ihr Sozialpädagogisches Praktikum im Vorschulbereich ableisten; verbindlich für Studierende, die im Zusammenhang mit dem Praktikum ihre "wissenschaftliche Übungsarbeit" (als Voraussetzung zur Vergabe der Hausarbeit zur 1. Lehramtsprüfung) anfertigen.

90307 Die Schule als Sozialisationsfaktor

Do 14-16

B 125

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

An Beispielen sozialer Interaktionen in der Schule soll die Entwicklung von Verhaltensweisen und Einstellungen diskutiert werden. Der Zusammenhang zwischen Instruktion und Motivation wird an Beispielen empirischer Studien erarbeitet.

Literatur:

Weinert, F. E., Pädg. Psychologie, Band I und II
Heckhausen, H. Leistung und Chancengleichheit
Wasna, M. (Hrsg.): Leistungsmotivation
Bloom, B. S.: Stabilität und Veränderung menschlicher Merkmale
Klauer, K. J.: Revision des Erziehungsbegriffes
Fend, H.: Gesellschaftliche Bedingungen schulischer Sozialis.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

s. Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium

90308 Einführung in die Sozialpädagogik (und das Sozialpädagogische Praktikum)

Fr 8.30 s.t.-10

Aula

Helmers

Kurz-Information zum Thema:

Historische Entwicklung der Sozialpädagogik/Sozialarbeit;
Sozialpädagogik/Sozialarbeit als Handlungswissenschaft
(Prophylaxe und Korrektur abweichenden Verhaltens); die
Begriffe "Studium" und "Praktikum"; Organisation des (Teil-)
Theorie-Praxis-Bezuges; Vorbereitung einer erziehungswissen-
schaftlichen Reflexion über Erkenntnisse aus der Praxis;

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü:D

Teilnehmer:

- obligatorisch für
1. alle Lehramtsstudierenden (Anfangssem.)
 2. Diplomstudierende im Vordiplom und
 3. Diplomstudierende im Hauptdiplom, sofern die Vordiplomphase nicht in Braunschweig studiert wurde

Bemerkungen:

Die "technischen Regelungen" zum Sozialpädagogischen Praktikum
(Stellenermittlung, Anmeldung, Art der Durchführung, "Papier-
krieg", Praktikumsnachweise, Verfahren bei Sonderfällen u. ä.)

90309 Theorie der Sozialarbeit (II)

Do 11-13

N 112

Nothmann

Kurz-Information zum Thema:

L. Rössners Entwurf einer Theorie der Sozialarbeit soll - in
Fortsetzung der Arbeit des SS - weiter erläutert, kommentiert
und diskutiert werden.

Literatur:

L. Rössner: Theorie der Sozialarbeit, München 1973 (UTB 226),
E. Reinhardt V., DM 15,80
Weitere Literatur: s. Literaturliste und Skripten zur Arbeit
im SS 1974!

Arbeitsform:

V/K - Bei hinreichender Vorbereitung der Teilnehmer kann das
Kolloquium als Arbeitsform überwiegen.

Teilnehmer:

Studenten ab 5./6. Semester, bevorzugt Diplomanden mit
Studienfach "Sozialpädagogik und Sozialarbeit"

90310 Folgerungen aus dem Entwurf einer Theorie
der Sozialarbeit (II)

Do 18-20

B 125/126

Nothmann

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf den (kommentierenden) Erörterungen zur "Theorie der Sozialarbeit" sind Folgerungen sowohl für die Weiterentwicklung der Theorie als auch für die Praxis der Sozialarbeit zu ziehen.

Literatur:

vgl. Veranstaltung 90306 "Theorie der Sozialarbeit"

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Hörer der Veranstaltung 90306 "Theorie der Sozialarbeit" sowie Diplomanden, die (z. B. als Lehrer tätig sind und) die wissenschaftstheoretischen Grundlagen hinreichend kennen.

90311 Theorien der Devianz

Fr 14-16

B 227

Alisch

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Theorien, mit deren Hilfe "deviantes Verhalten" erklärt wird, erarbeitet werden.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik nach dem Vordiplom

90312 Sozialarbeitswissenschaftliches Kolloquium I

Fr 16-18

B 125/126

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Anwendung sozialwissenschaftlicher Theorien auf Prozesse des Problemlösungs-Handelns in der Sozialarbeit stehen im Mittelpunkt der Erörterungen.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben bzw. ausgehändigt

Arbeitsform:

K, Referate, Kurzreferate

Teilnehmer:

Studierende mit Schwerpunkt "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium nach dem Vordiplom-

Bemerkungen:

Voraussetzung: "Theorie der Sozialarbeit I" (s. Studienplan "Sozialpädagogik und Sozialarbeit").

90313 Sozialtherapeutisches Kolloquium I

Mi 10-12

B 125

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

An Beispielen empirischer Arbeiten soll die Anwendung der Feldtheorie in den Sozialwissenschaften diskutiert werden. Der Einfluß gruppendynamischer Prozesse auf die Entwicklung des sozialen Lernens, auf die Entwicklung von Einstellungen und Normen sowie auf das Verhalten des Individuums in verschiedenen sozialen Feldern steht im Vordergrund der Darstellungen.

Literatur:

Lewin, K.: Feldtheorie in den Sozialwissenschaften
Irle, M. (Hrsg.): Texte aus der experimentellen Sozialpsychologie
Baldwin, A. L.: Theorien primärer Sozialisationsprozesse
Immisch/Rössner, L.: Verhaltens-Korrektur in Lerngruppen

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

Ganzjährig für Diplomanden, s. Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium

90314 Diplomandenseminar: Untersuchungen zu sozialpädagogischen Fragen

Mi 18-20

B 111

Nothmann

(14-tägig; Beginn wird gesondert bekanntgegeben)

Kurz-Information zum Thema:

Entwicklung und Erörterung von Forschungsprojekten, insbesondere von Untersuchungen im Freizeitbereich und zu Fragen der sozialen Organisation in Ganztagschulen (im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Gesamtschulversuchen).

Arbeitsform:

Projektarbeit (Fortsetzung der Arbeit des SS 1975)

Teilnehmer:

Diplomanden, die das Vordiplom oder die 1. Lehrerprüfung absolviert haben und eine Untersuchung mit sozialpäd. Thematik durchführen oder beabsichtigen.

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung oder schriftliche Mitteilung (ins Postfach). (Nur für neue Teilnehmer notwendig!)

90315 Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten

Fr 19-22

B 125/126

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Es werden den Teilnehmern relevant erscheinende Probleme an Hand laufender sowie abgeschlossener Diplom-Arbeiten, in

Vorbereitung befindlicher Dissertationen sowie Publikationen diskutiert.

Arbeitsform:

K sowie diejenige, die den Mitarbeitern als für die Problemlösung jeweils optimal erscheint.

Teilnehmer:

Diplomanden, die eine Diplom-Arbeit schreiben oder geschrieben haben, sowie Doktoranden.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet ganzjährig statt, also auch in der vorlesungsfreien Zeit.

90316 Strafrecht

Di 14-16

A 102

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

Anhand von Straftatbeständen des täglichen Lebens sollen strafrechtliche Probleme insbesondere aus folgenden Themenbereichen erörtert werden:

- a) Strafflose Vorbereitung einer Tat, Versuch, Vollendung
 - b) Vorsätzliche und fahrlässige Begehung einer Straftat
 - c) Notwehr, Putativnotwehr, Notstand, Übergesetzlicher Notstand
 - d) Anstiftung, Beihilfe, Mittäterschaft
 - e) Zurechnungsfähigkeit, Rechtswidrigkeit, Schuld
- In Verbindung damit sollen die wichtigsten Straftatbestände anhand des Strafgesetzbuches behandelt werden.

Literatur:

Text des Strafgesetzbuches

Arbeitsform:

V m K

Teilnehmer:

Alle interessierten Studenten der Pädagogik,
Diplomanden der Studienrichtung Sozialpädagogik

90317 Recht und Organisation der Sozialarbeit

Di 18 s.t.
2-stündig

B 125

Urbach

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung dient der Orientierung über die rechtlichen und institutionellen Voraussetzungen, Strukturen und Formen der Sozialarbeit

Literatur:

s. Literaturliste des Lehrstuhls für Sozialpädagogik

Arbeitsform:

V m K

Teilnehmer:

Diplomanden der Studienrichtung Sozialarbeit und Sozialpädagogik

90318 Recht der Jugendhilfe

Di 19.45 s.t.
2-stündig

B 125

Urbach

Kurz-Information zum Thema:

Gegenstand der Veranstaltung ist das System der Jugendhilfe der Bundesrepublik Deutschland in seiner rechtlichen Grundlegung und Struktur. Insbesondere soll erfahren werden, nach welchen rechtlich vorgegebenen Regeln die öffentliche Jugendhilfe auf deviante Sachverhalte und Entwicklungen bei Kindern und Jugendlichen, die von Elternhaus und Schule nicht korrigiert werden können, reagiert.

Literatur:

s. Literaturliste des Lehrstuhls f. Sozialpädagogik

Arbeitsform:

V m K

Teilnehmer:

Diplomanden der Studienrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik und interessierte Studierende aller Studienrichtungen. Insbesondere: Diplomanden mit den Wahlpflichtfächern Jugendkriminologie und Sozialadministration

90319 Auswertung des sozialpädagogischen Praktikums
für Diplomanden

Fr 8-9

B 125

Haisch

Kurz-Information zum Thema:

Studien- und berufsrelevante Erfahrungen aus dem Praktikum sollen gemeinsam und / oder in problemspezifischen Gruppen referiert und wissenschaftlich aufgearbeitet werden.

Literatur:

Die für die Praktikumsvorbereitung benutzte sowie
O. P. Spandl: Die Zulassungsarbeit und ihre wissenschaftliche Grundlegung, München 1963

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Verbindlich für Diplomanden, die im Sommer 1975 eine praktische Tätigkeit im Rahmen des sozialpädagogischen Praktikums ausgeübt haben oder noch ausüben.

90320 Probleme der Hilfe für Nichtseßhafte

Di 18-20
14-tägig

B 125

Karsten

Kurz-Information zum Thema:

Nichtseßhaftigkeit ist nur eine funktionale Entsprechung der Reaktion auf Armut in unserer Gesellschaft.

Literatur:

Schober/Karsten (Hrsg.): Nichtseßhafte
Aderhold, D.: Nichtseßhaftigkeit, Köln 1970
Perlmann, H.: Soziale Einzelhilfe als problemlösender Prozeß

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

s. Studienplan für Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium.

PSYCHOLOGIE

90501 Einführung in die Psychologie

Do 9-10
Fr 8.30-9.15

HsB

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Es werden folgende Themenbereiche der Psychologie vorgestellt:
Psychologie - eine Wissenschaft des Verhaltens
Die Entwicklung des Menschen vom Kind zum Erwachsenen
Lernen
Bewußtseinsprozesse
Motivation
Persönlichkeitstheorien
Intelligenz und ihre Messung
Abnormes Verhalten
Therapeutische Techniken
Der Mensch im sozialen Kontext
Psychologie und Gesellschaft

Literatur:

F.L. Ruch und P.G. Zimbardo: Lehrbuch der Psychologie,
Berlin (Springer) 1974

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

Erstsemester

90502 Sozialpsychologie

Di 16-18

HsA

Gaebler

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen sozialpsychologische Grundbegriffe, Probleme, Methoden, Theorien und empirische Befunde behandelt werden. Dies soll im Rahmen folgender Gebiete geschehen: Soziales Lernen, Soziale Wahrnehmung und Personwahrnehmung, Soziale Rollen, Soziale Einstellungen, Gruppendynamik. Änderungen dieses Themenkatalogs sind möglich, je nach bestehenden Interessen.

Literatur:

Guskin und Guskin: Sozialpsychologie in Schule und Unterricht,
Ulm 1973
Mann, L.: Sozialpsychologie, Weinheim 1972
Mueller und Thomas: Einführung in die Sozialpsychologie,
Göttingen 1974

Arbeitsform:

Vortrag, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

Alle Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Sozialpsychologie

90503 Sozialpsychologie

Di 16-18

HsB

Möller

Kurz-Information zum Thema:

Es werden sozialpsychologische Grundbegriffe, Methoden, Theorien und Befunde im Überblick behandelt.

Literatur:

Mueller-Thomas: Einführung in die Sozialpsychologie, Göttingen 1974

Teilnehmer:

Alle Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Sozialpsychologie

90504 Lernpsychologie

Fr 14-16

HsA

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Lerntheorie. Zahlreiche Übungsaufgaben im Anschluß an lernpsychologische Experimente. Lernziel-orientierter Abschlußtest

Literatur:

Kommentiertes Verzeichnis in der ersten Veranstaltung

Arbeitsform:

V, Gruppen- und Einzelarbeit

Teilnehmer:

Ab 2. Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Lehren und Lernen

90505 Einführung in die Psychologie des Lernens

Fr 14-15.30

HsB

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung und Diskussion verschiedener Lernarten. Einerseits sollen durch die Kenntnis bestimmter Lernverfahren Grundlagen für spez. Aufbauveranstaltungen geschaffen werden, andererseits aber auch übergreifende Gesichtspunkte für die Praxis gefunden werden, die die Einseitigkeit theoretischer Standpunkte aufhebt.

Literatur:

Gagné: Bedingungen menschlichen Lernens,
Hilgard u. Bower: Theorien des Lernens (s.Info der FS)

Arbeitsform:

Kurzreferat und Arbeitspapier - Diskussion - Zusammenfassung wesentlicher Prinzipien

Teilnehmer:
Mittlere Semester

Bemerkungen:
Basisveranstaltung Lehren und Lernen

90506 Entwicklungspsychologie

Di 16-18

HsC

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Zunächst gilt es, Gegenstand und Methoden der Entwicklungspsychologie zu bestimmen; auch sind die wesentlichen Theorien und Modelle der Entwicklung darzustellen. Im weiteren werden die in Kindheit und Jugend stattfindenden Veränderungen kognitiver sowie motivationaler Merkmale (z.B. Intelligenz, Leistungsmotivation) aufgezeigt und kritisch erörtert.

Literatur:

Oerter, R.: Moderne Entwicklungspsychologie, Donauwörth 1972

Arbeitsform:

V mit Diskussionsphasen

Teilnehmer:

Ab 2. Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Entwicklungspsychologie

90507 Klinische Psychologie

n.V.

n.V.

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Einige zentrale Therapie-Konzepte: Psychoanalyse (Freud), Gesprächspsychotherapie, Gestalttherapie und Verhaltenstherapie sollen in ihren wesentlichen Grundlagen (Krankheitsmodelle, Menschenbild, Normen, Konsequenzen im pädagogischen Bereich) und therapeutischen Methoden erläutert und kritisch diskutiert werden.

Literatur:

Pongratz, L.J.: Lehrbuch der klinischen Psychologie, Göttingen 1973

Arbeitsform:

V mit Diskussionsphasen

Teilnehmer:

Alle Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung im Bereich Klinische Psychologie

90508 Persönlichkeitspsychologie

Do 11-13

HsA

Gerling

Kurz-Information zum Thema:

Es werden Modelle und Methoden der gegenwärtigen Persönlichkeitsforschung dargestellt und diskutiert, z.B. lerntheoretische Ansätze, Feldtheorie, psychoanalytische Modelle, faktoranalytische Ansätze. Praktisch bedeutsame Aspekte solcher Ansätze und ihrer Konstrukte sollen angesprochen und zur Diskussion gestellt werden, - etwa in den Bereichen Diagnostik, Verhaltensmodifikation, Sozialisation, Intelligenz/Begabung.

Literatur:

Brandstätter, H., Schüler, H., Stocker-Kreichgauer, G.:
Psychologie der Person, Stuttgart 1974
Herrmann, Th.: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung,
Göttingen 1972 (in Ausschnitten)

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion

Teilnehmer:

Ab 2. Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Persönlichkeitspsychologie

90509 Nichtdirektive Gesprächsführung II

Di 16-18

B 33

Bender

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung soll Diskussion und Einübung hilfreichen Gesprächsverhaltens im Sinne des klientenzentrierten Ansatzes weitergeführt werden. Der Schwerpunkt wird in der Durchführung von Gesprächen durch die Teilnehmer und ihre Besprechung in der Veranstaltung liegen.

Literatur:

Weber, W.: Wege zum helfenden Gespräch, München 1974
Minsch, W.R.: Praxis der Gesprächspsychotherapie, Graz 1974

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studenten, die die Aufbauveranstaltung "Nichtdirektive
Gesprächsführung I" besucht haben

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich Klinische Psychologie

90510 Lehrerurteile über die Schülerpersönlichkeit

Di 16-18

B 227

Gerling

Kurz-Information zum Thema:

Es sind zunächst Bedingungen und Merkmale der Personwahrnehmung und -beurteilung zu behandeln. Dazu werden Ausschnitte aus der

Persönlichkeits- und Sozialpsychologie herangezogen; z.B. implizite Persönlichkeits-theorie, soziale Wahrnehmung, Stereotype, Beurteilungsfehler. Speziellere Ergebnisse zur Schülerbeurteilung durch Lehrer werden vorgestellt und diskutiert. Es soll versucht werden, Grundlagen für eine kritische Reflexion der Schülerbeurteilung, ihrer Voraussetzungen und Konsequenzen zu erarbeiten.

Literatur:

Ulich, D. und Mertens, L.: Urteile über Schüler, Weinheim 1974

Arbeitsform:

Ü - Vortrag, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

Ab 3. Semester; Vorkenntnisse aus der Persönlichkeits- und/oder Sozialpsychologie wären günstig.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Persönlichkeitspsychologie

90511 Behalten und Vergessen

Di 16-18

N 7

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Das "Gedächtnis" als eine Bedingung von Lernergebnissen wird unter Vernachlässigung der Gedächtnistheorien in seiner Wirkungsweise beschrieben. Es sollen also günstige Bedingungen für Einprägung und Behalten ermittelt werden, die im schulpraktischen Alltag anwendbar sind. Hierzu ist auch die Kenntnis der Vergessensabläufe wichtig. Bezüge zu den Lernarten werden hergestellt.

Literatur:

Hdb.d.Psychologie, Bd. I/2 (Bergius, Hörmann, Süllwold)
Foppa, Lernen, Gedächtnis, Verhalten, 1966

Arbeitsform:

Gruppenarbeit und Diskussion

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Lehren und Lernen

90512 Motivation

Di 18-20

N 7

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Zunächst werden verschiedene Modelle des Antriebsgeschehens referiert und diskutiert. Vom Heckhausen-Ansatz aus sollen sodann die beteiligten sozialen, emotionalen und kognitiven Bedingungen aufgezeigt werden, um dadurch die "mechanistischen" Modelle zu erweitern und die Grundlage für schulpraktische Hilfen zu geben.

Literatur:

Heckhausen, H.: Furcht und Hoffnung in der Leistungsmotivation, 1963
Oerter, R.: Moderne Entwicklungspsychologie, 1973

Arbeitsform:

Gruppenarbeit und Diskussion

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Lehren und Lernen

90513 Verhaltenstherapie II

Di 19-21

B 29

Bender

Kurz-Information zum Thema:

Problematische Verhaltensweisen in Schule, Kindergarten und von Klienten aus Beratungsstellen sollen von den Teilnehmern unter verhaltenstherapeutischem Aspekt analysiert und unter Anleitung (Supervision) modifiziert werden.

Literatur:

Belschner et al: Verhaltenstherapie in Erziehung und Unterricht, Stuttgart 1973

Kern, J.H.: Verhaltensmodifikation in der Schule, Stuttgart 1974

Arbeitsform:

Ü, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

Studenten, die die Aufbauveranstaltung "Verhaltenstherapie I" besucht haben.

Bemerkungen:

Näheres am Schwarzen Brett Psychologie;

Aufbauveranstaltung im Bereich Klinische Psychologie

90514 Erfassung und Modifikation von Leistungen

Do 11-13

N 7

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Zur Erreichung von Lehrzielen bedarf es jeweils bestimmter psychischer Leistungen. Dem Lehrer stellt sich u.a. die Aufgabe, psychische Leistungen von Schülern möglichst objektiv zu erfassen und im Sinne einer pädagogischen Zielvorstellung zu modifizieren. Behandelt werden Verfahren zur Erfassung wichtiger Leistungen wie Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, intellektuelle Funktionen; diskutiert werden praktisch taugliche Methoden zur Modifikation ("Verbesserung") dieser Leistungen.

Literatur:

Arnold, W. (Hg.): Psychologisches Praktikum, Bd. 2, Stuttgart 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Ab 2. Semester

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Persönlichkeitspsychologie

90515 Psychologische Grundlagen

Do 12-13

Fr 9.30-10.15

HsB

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Der Vorlesungsstoff "Einführung in die Psychologie" soll diskutiert und ergänzt werden. Die Übung dient der Vertiefung und der Verarbeitung des Inhaltes aus der Vorlesung.

Literatur:

Siehe Vorlesung "Einführung..." oder
H. Legewie und B. Ehlers: Knaurs moderne Psychologie.
München (Droemer) 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Erstsemester

Bemerkungen:

Die Übung gilt auch als Einführungsveranstaltung

90516 Psychologische Analyse von Fernsehsendungen für Kinder

Mi 14-16

B 33

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Analysiert werden Vorschulprogramme, wie "Sesamstraße" oder "Rappelkiste". Aufzeichnungen auf Video-Bändern stehen zur Verfügung.

Literatur:

Kommentiertes Verzeichnis in der Veranstaltung

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Alle, die einige Wochen lang unterschiedliche Programme deutscher Sendeanstalten gesehen haben.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Entwicklungspsychologie

90517 Beratung in Problemfällen schulischer und außerschulischer Erziehung

Fr 8.30-10

B 33

Bilsky

Kurz-Information zum Thema:

Probleme, die sich im Zusammenhang mit der schulischen und familiären Erziehung und Sozialisation ergeben können, sollen im Hinblick auf Entstehungsbedingungen, Erscheinungsformen und Möglichkeiten ihrer Beseitigung diskutiert werden.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Referate, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Studenten, die bereits an einer Basisveranstaltung "Klinische Psychologie" teilgenommen haben und bereit sind, intensiv mitzuarbeiten.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Klinische Psychologie".

In der Woche vor Beginn der konventionellen Lehrveranstaltungen findet eine Vorbesprechung statt, - bitte diesbezgl. Anschläge am Psychologie-Brett im Bültenweg beachten.

90518 Angst und Aggression

Fr 8-10

B 29

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Psychologische Analyse von Zwang, Unterdrückung und Gehorsam.
Aggression als angstmotiviertes Vermeidungsverhalten.

Literatur:

Fürntratt, E.: Angst und instrumentelle Aggression.

Weinheim und Basel 1974

Es erscheint notwendig, daß je 2-3 Teilnehmer über den Text verfügen.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Höhere Semester, die bereit sind, intensiv mitzuarbeiten.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Lehren und Lernen

90519 Ausgewählte Kapitel der Sozialpsychologie

Fr 8-10

B 128

Hedderich

Kurz-Information zum Thema:

In einer methodischen Einführung sollen soziometrische Techniken und Verfahren der Einstellungsmessung behandelt werden.

Zusätzlich ist geplant, auf die Themen soziale Einstellungen, Einstellungsänderung, interpersonelle Attraktion, Gruppenstrukturen und Stereotype ausführlicher einzugehen.

Literatur:

Mueller-Thomas: Einführung in die Sozialpsychologie.

Göttingen 1974

Cappel, W.: Das Kind in der Schulklasse.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Ab 3. Semester

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie

90520 Rollentheorie

Fr 14-16

B 33

Bilsky

Kurz-Information zum Thema:

Die Rollentheorie thematisiert die mehrfache Gruppenzugehörigkeit des Individuums sowie die hierdurch entstehenden Konflikte. In der Veranstaltung sollen grundlegende Begriffe und Konzepte der

Rollentheorie vorgestellt und im Hinblick auf Deskription und Explikation sozialer Phänomene kritisch diskutiert werden.

Literatur:

Sader, M.: Rollentheorie. In: Handbuch der Psychologie, Bd. 7,1. Halbb., Göttingen (Hogrefe) 1969, S. 204-231

Arbeitsform:

Arbeit im Plenum (Vermittlung grundlegender Kenntnisse), anschließend Gruppenarbeit.

Teilnehmer:

Studenten, die bereits an einer Basisveranstaltung "Sozialpsychologie" teilgenommen haben; die Bereitschaft zur Lektüre englischer Texte sollte vorhanden sein.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie

90521 Leistungsmotivation

Fr 14-16

B 128

Hedderich

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer allgemeinen Übersicht über Theorien und Methoden der Motivationsforschung sollen einige ausgewählte empirische Arbeiten zur Leistungsmotivation genauer besprochen werden. Entwicklungspsychologische Gesichtspunkte sollen dabei besonders berücksichtigt werden.

Literatur:

Thomae, H. (Hg.): Handbuch der Psychologie, Bd. 2/II: Motivation. Göttingen 1965

Thomae, H. (Hg.): Die Motivation menschlichen Handelns. Köln 1965

Meyer, W.-U.: Leistungsmotiv und Ursachenerklärung..., Stuttgart 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Alle Semester

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Entwicklungspsychologie

90522 Sozialisation in der Familie

Fr 14-16

B 28

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Die familiäre Umwelt des Kindes und ihr Einfluß auf die Entwicklung soll diskutiert werden. Neben Variablen wie Geschwisterkonstellation, Erwerbstätigkeit der Mutter, Unvollständigkeit der Familie soll auch die Schichtzugehörigkeit erörtert werden.

Literatur:

U. Lehr: Die Bedeutung der Familie im Sozialisierungsprozeß. Stuttgart (Kohlhammer) 1973

B. Caesar: Autorität in der Familie. Hamburg (Rowohlt) 1972
rororo

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Mittlere und höhere Semester

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich Entwicklungspsychologie
oder Sozialpsychologie

90523 Kommunikationstherapie

n.V.

n.V.

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

In Partnerbeziehungen und kleinen Gruppen wirken sich spezielle Verhaltensschwierigkeiten z.B. der Umgang mit Konflikten, die Entwicklung und Veränderung von Regeln... u.U. sehr destruktiv aus. In der Übung sollen Methoden zur Diagnose und Therapie für einige dieser Verhaltensdefizite erarbeitet und darüber hinaus pädagogisch-prophylaktische Maßnahmen erörtert werden.

Literatur:

Mandel, A. u.a.: Einübung in Partnerschaft, München 1971²
Watzlawick, P. u.a.: Menschliche Kommunikation, Bern 1969
Schwäbisch, L.u.M. Siems: Anleitung zum sozialen Lernen,
roro 6846

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich Klinische Psychologie

90524 Arbeitsstörungen bei Schülern/Studenten

n.V.

n.V.

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

An diesem Problembereich sollen exemplarisch die Grundlagen der Verhaltenstherapie (Verhaltensanalyse, therapeutische Methoden, Erfolgskontrolle) erarbeitet und zur Optimierung eigenen Arbeitsverhaltens bzw. in Rollenspielen angewendet werden.

Literatur:

Schulte, D.: Diagnostik in der Verhaltenstherapie, München 1974
Belschner u.a.: Verhaltenstherapie in Erziehung und Unterricht,
Stuttgart 1973

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Studenten, die über den Stoff der Basisveranstaltungen Lehren und Lernen sowie Klinische Psychologie verfügen.

Bemerkungen:

Weitere Literatur ab 15.9. im Aushang.
Aufbauveranstaltung im Bereich Klinische Psychologie

90525 Training sozialen und emotionalen Lehrerverhaltens

6.-10.10.75
9-12 u.14-17

B 129

Möller

Kurz-Information zum Thema:

Nach kurzer Einführung und Einarbeitung in den Themenbereich soll anhand eines vorstrukturierten Trainingsprogramms Lehrerverhalten konkret beobachtet und geübt werden.

Hilfsmittel: Rollenspiele, Video-Apparatur, Tonbänder.

Literatur:

Tausch & Tausch: Erziehungspsychologie, Göttingen 1973, 7.Aufl., 445-463.

Fittkau, B., Müller-Wolf, H.M., Schulz v.Thun, F.: Kommunikations- und Verhaltenstraining für Erziehung, Unterricht und Ausbildung, München 1974, (UTB 350).

Arbeitsform:

Übung, Kleingruppen

Bemerkungen:

Interessierte Studenten können an der Planung mitwirken.

Bitte in meine Sprechstunde kommen.

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie.

90526 Leistungsstörungen

6.-17.10.75
tägl.10-13

B 29

Siebert

Kurz-Information zum Thema:

Die in Schule und Hochschule weitverbreiteten Symptome der Prüfungs- und Sprechanst sowie Arbeitsstörungen sind das Hauptthema dieser Übung. Zu jedem dieser Symptome sind Entstehungsbedingungen, Möglichkeiten ihrer Erfassung sowie Präventions- und Therapiemaßnahmen zu erarbeiten. Dabei sollen möglichst die Ansätze verschiedener Therapieschulen berücksichtigt und miteinander verglichen werden.

Literatur:

Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben (vor allem Zeitschriftenmaterial).

Arbeitsform:

Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

Studenten mit "Basiswissen" in Klinischer Psychologie

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung in Klinischer Psychologie

90527 Elterliche Erziehungsstile

Di 18-20

B 226

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Das elterliche Erziehungsverhalten läßt sich auf wenige grundlegende Formen (Erziehungsstile) zurückführen, so etwa auf die Erziehungsstile von Strenge-Verbotsorientiertheit

und Unterstützung-Gebotsorientiertheit. Problematisch bleiben Zahl und Art elterlicher Erziehungsstile. Für die Praxis bedeutsam ist die Frage nach den sozialen und personalen Bedingungen der verschiedenen elterlichen Erziehungsstile sowie die Frage nach den Wirkungen, die bestimmte elterliche Erziehungsstile auf die Persönlichkeitsentwicklung der Erzogenen ausüben.

Literatur:

Herrmann, Th.: Psychologie der Erziehungsstile, Göttingen 1972
Stapf, K.H. et al.: Psychologie des elterlichen Erziehungsstils, Stuttgart 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Ab 3. Semester, D, R.

Bemerkungen:

Spezialveranstaltung Sozialpsychologie

90528 Probleme der Lernkontrolle und der Prüfungsvorbereitung

Do 9-11

HsC

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Diskussion hochschuldidaktischer Fragen und Erarbeitung von strukturierten Bezügen spezieller Problemkreise zu den allgemeinen Bereichen der Psychologie und der pädagogischen Praxis.

Literatur:

In der Übung

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit und Diskussion

Teilnehmer:

Höhere Semester, insbesondere Examenskandidaten

Bemerkungen:

Spezialübung

90529 Psychologische Diagnostik

Fr 8.30-10

B 28

Gaebler

Kurz-Information zum Thema:

Psychologische Testverfahren, insbesondere Persönlichkeitstests, sollen anschaulich dargestellt werden (Veranstaltungsteilnehmer als Probanden, die anderen Teilnehmer als Beobachter); Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Verfahren sollen aufgezeigt werden, u.a. anhand des Studiums von Gutachten und Akten aus der Praxis. Weitere Punkte: Vorwissenschaftliche "Menschenkenntnis", soziale Wahrnehmung und Personwahrnehmung, Beurteilungsfehler.

Literatur:

Brickenkamp, Rolf (Hg.): Handbuch psychologischer und pädagogischer Tests, Göttingen 1975
 Heiss, R. (Hg.): Psychologische Diagnostik (Handbuch der Psychologie, Band 6), Göttingen 1964
 Ingenkamp, Karlheinz (Hg.): Tests in der Schulpraxis, Weinheim 1971

Arbeitsform:

Testdemonstrationen, Kurzreferate, Diskussion

Teilnehmer:

Diplomanden mit Kenntnissen in mehreren psychologischen Basisbereichen und andere Studierende mit entsprechenden Kenntnissen.

Bemerkungen:

Spezialveranstaltung; Vorbesprechung (Anschlag am Brett)

90530 Anleitung zum kritischen Lesen von Forschungsarbeiten

Fr 16-18

B 28

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen die wichtigsten in der Psychologie benutzten Versuchspläne vorgestellt und anhand von Beispielen - vorzüglich aus der Entwicklungs- und Lernpsychologie - diskutiert werden. Die Übung dient der Erarbeitung methodischer Grundkenntnisse.

Literatur:

Wormser, R.: Experimentelle Psychologie, München (Reinhardt) 1974
 Selg, H. u. Bauer, W.: Forschungsmethoden der Psychologie, Stuttgart (Kohlhammer) 1971, 2. Aufl.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Höhere Semester

Bemerkungen:

Wünschenswert sind Grundkenntnisse in der Statistik.
 Spezialveranstaltung.

90531 Gruppendynamische Methoden und ihre Reichweite

n.V.

n.V.

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Je nach Kenntnisstand und Interesse der Teilnehmer kann der Schwerpunkt mehr auf Erfahrungen mit dem Methodeninventar oder auf der Auseinandersetzung um den Anspruch, die theoretischen Implikationen und die gegenwärtige Praxis in der BRD liegen.

Literatur:

Däumling, A.M. u.a.: Angewandte Gruppendynamik, Stuttgart 1974
 Horn, H. (Hg.): Gruppendynamik und der subjektive Faktor, Suhrkamp TB 538

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:
Hauptsächlich für D

Bemerkungen:
Spezialveranstaltung, weitere Informationen ab 15.9.
im Aushang

90532 Statistik I

26.1.-13.2.76
tägl. 2 Std.

B 28

Siebert

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung ist als Einführung in statistische Grundbegriffe und Vorgehensweisen zu verstehen.

Wir werden zunächst deskriptive Statistik, dann kurz Wahrscheinlichkeitsrechnung und theoretische Verteilungen und schließlich univariate parametrische Verfahren behandeln.

Literatur:

Clauß, G. u. Ebner, H.: Grundlagen der Statistik für Psychologen, Pädagogen und Soziologen. Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/Zürich, 1971

Arbeitsform:

Ü (Erarbeitung des neuen Stoffs in der Lehrveranstaltung und Hausaufgaben)

Teilnehmer:

D und Studenten, die eine empirische Examensarbeit übernehmen wollen.

Bemerkungen:

Spezielle mathematische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.
Es wird eine Vorbesprechung zu der Veranstaltung in der zweiten Januarwoche stattfinden (s. Anschlag).

90533 Psychologische Probleme der Sonderschule

Di 16-18

N 113

Höltje

Kurz-Information zum Thema:

Wird noch bekanntgegeben.

Literatur:

Umdruck, Testmaterial, Literatur (wird bereitgestellt)

Arbeitsform:

Einführende Referate, Diskussion, Testuntersuchungen behinderter Kinder, Besuch sonderpädagogischer Einrichtungen.

Teilnehmer:

Alle Semester

P H I L O S O P H I E

90601 Einführung in die Philosophie

Do, Fr 10-11

Hs A

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung führt in die Hauptdisziplinen der Philosophie ein, erläutert ihre Ansätze und ihre Begriffe und weist Grundkategorien des philosophischen Denkens auf.

Literatur:

wird am Anschlagbrett und in der Vorlesung bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

alle Semester

90602 Einführung in allgemeine Fragen der Wissenschaftstheorie

Do 16-18

B 28

Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

Diese Übung hat das Ziel, dem Studierenden die Fähigkeit zu vermitteln, sich im Wissenschaftsbetrieb seines eigenen Studiums zu orientieren, d. h. allgemeine Grundlagen, Voraussetzungen und Ziele wissenschaftlicher Erkenntnis überhaupt zu sehen und zu unterscheiden.

Folgende Themen werden vor allem behandelt werden:

1. Wahrnehmung und Beobachtung, 2. Beobachtung und theoretische Fragestellung, 3. Wirklichkeit und Modell, 4. Beschreibung und Erklärung, 5. Natürliche Sprache und Sprache der Wissenschaft, 6. Begriffe, Gesetze, Theorien, 7. Geltungsprobleme wissenschaftlicher Aussagen.

Literatur:

E. Ströker, Einführung in die Wissenschaftstheorie, Darmstadt 1973

A. Diemer, Was heißt Wissenschaft?, Meisenheim 1964

Arbeitsform:

Ü/Textinterpretation und Diskussion

Teilnehmer:

Anfänger, Fortgeschrittene, Examensemester

90603 Einführung in die Erkenntnistheorie Kants

Do 18-20

B 29

Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

Kants "Kritische Philosophie" ist ein Wendepunkt und Markstein in der Entwicklung des modernen Bewußtseins, - derjenige Moment, an welchem das wissenschaftliche Erkennen der Neuzeit sich seiner Aktionen bewußt wird, diese einer grundlegenden Kontrolle unterwirft und die Konsequenzen dieser Grundlagenkritik für das menschliche Leben ins Auge faßt.

Die "Kritische Philosophie" Kants ist auf der einen Seite eine Einführung in erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Frage-

stellungen, die bis zur Gegenwart aktuell geblieben sind, auf der anderen Seite liefert sie Prinzipien zur Unterscheidung, Kritik und Beurteilung von Wissenschaft, Weltanschauung und Ideologie.

Literatur:

Immanuel Kant, Prolegomena zu einer jeden Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können,
Philosophische Bibliothek, Felix Meiner Verlag, Nr. 40

Arbeitsform:

Textinterpretation, Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

90604 Schiller, Ästhetische Erziehung des Menschen

Do 8.30-10

Hs D

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

Schillers Text bietet eine klassische Anthropologie, Ethik, Geschichtsphilosophie und Ästhetik, so daß er Gelegenheit gibt, an die entsprechenden Veranstaltungen der vorhergehenden Semester vertiefend anzuknüpfen. Die Übung kann aber auch von Anfängern besucht werden.

Literatur:

Schiller, Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen, Reclam U.B. Nr. 8994/95

Arbeitsform:

Ü, Textinterpretation, Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

90605 Hegels Geschichtsphilosophie

Fr 11-13

Hs D

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung soll in Hegels dialektisches Denken am Beispiel seiner Geschichtsphilosophie einführen. Stellen aus der Phänomenologie des Geistes (Herr und Knecht) und aus der Rechtsphilosophie werden ergänzend hinzugenommen.

Literatur:

G.W. Hegel, Philosophie der Geschichte, Reclam U. B. Nr. 4881-85/85 a

Arbeitsform:

Ü, Textinterpretation, Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

90606 Ästhetische Theorie und Bildende Kunst

Fr 16-18

Zeichensaal 1
A 202

Ränsch-Trill
W. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Nach ästhetischen Fragestellungen im wesentlichen des 18./19. Jahrhunderts im SS 1975 wird die Bildende Kunst des 20. Jahrhunderts im Zusammenhang mit ästhetischen Theorien untersucht. Ausgangspunkt der Seminar-Arbeit wird die gründliche Interpretation und Diskussion des Textes "Zweck der Kunst" aus den "Vorlesungen über Ästhetik" von Hegel sein. Im Anschluß daran werden ästhetische Entwürfe des 20. Jahrhunderts zur Sprache kommen und in Beziehung zur Bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts gesetzt werden. (z. B.: M. Heidegger, Vom Wesen des Kunstwerks, 1950; W. Benjamin, Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit, 1936; Th. W. Adorno, Die Kunst und die Künste, 1969; H. Marcuse, Kunst und Revolution, 1973; u. a.) Die Seminarergebnisse sollen helfen, für den Unterricht im Fach Kunst etwa für die Bildauswahl, Hilfestellungen zu geben und die Unterrichtsvorbereitung und ihre Begründung mitzubestimmen.

Literatur:

s. o.

Arbeitsform:

Textinterpretation, Bildbetrachtung, Diskussion

Teilnehmer:

Unbegrenzter Teilnehmerkreis. Besonders geeignet aber für Teilnehmer der gleichnamigen Übung im SS 1975

Buchbinderei

Wolfgang Schmidt



Bibliotheksbuchbinderei · Atelier
Papierverarbeitung

33 Braunschweig Büldenweg 23

Telefon 05 31 / 33 75 89

Dissertationen

Diplomarbeiten

Examensarbeiten

Wir binden 1 - 3 Exemplare in 1 Stunde.

N E U : DIN A 4 Kopie auf Normalpapier.

POLITISCHE WISSENSCHAFT/POLITISCHE BILDUNG

90701 Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts

Do 14-16

B 28

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Die Einführung soll die Besonderheit der fachdidaktischen Fragestellung im Vergleich zur fachwissenschaftlichen sichtbar machen, die Aufgaben der Didaktik für den politischen Unterricht darlegen und erste Unterrichtsplanungen ermöglichen.

Literatur:

Wolfgang Hilligen: Zur Didaktik des politischen Unterrichts, Bd. 1, Opladen: Leske Verlag 1975

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, erweitertes Fach, D (1. und 2. Semester)

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine didaktische Einführungsveranstaltung. im Rahmen des Grundstudiums (1. und 2. Semester)

90702 Öffentlichkeit und Massenkommunikation im demokratischen Staat

Do 18-20

B 28

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Öffentlichkeit ist ein unentbehrliches Element der parlamentarischen Demokratie, das Transparenz, Kontrolle und Einflußnahme bezüglich der politischen Entscheidungen gewährleisten soll. Umstritten ist, worin sie sich jeweils manifestiert und wie sich die Vermittlung von Öffentlichkeit durch die Massenmedien im Hinblick auf die genannten Ziele auswirkt. Die Massenmedien besitzen daher (als 4. Gewalt?) eine bedeutende Schlüsselfunktion. Die Untersuchung der durch sie vermittelten Informations- und Kommunikationsprozesse und ihre Organisation stellen daher politisch wichtige Untersuchungsgegenstände dar, wobei man immer wieder an aktuellen Ereignissen (Zeitungsterben, Pressekonzentration) anknüpfen kann. Jedenfalls sind die Kenntnisse hierüber Voraussetzung für kritisches politisches Verhalten, was dies zu einem unentbehrlichen Lernbereich im Politikunterricht macht. Im Seminar werden u. a. auch Untersuchungsverfahren erprobt, welche im Unterricht verwendet werden können.

Literatur:

Hermann Meyn: Massenmedien in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin: Colloquium Verlag, neue Aufl. 1974
Öffentlichkeit und Massenkommunikation im demokratischen Staat. Politische Bildung, Jg. 3, Heft 3, 1970 (Klett Verlag Stuttgart)

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W, erweitertes Fach, N, C, R I

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich:
"Innenpolitik".

90703 Unterrichtsplanung im Fach Politik

Fr 10-12

B 28

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Probleme und Methoden der Unterrichtsplanung werden in diesem Seminar am Themenbereich "Entstehung der Bundesrepublik Deutschland" behandelt und erprobt. Ergebnis sollen Unterrichtseinheiten sein, die später im Trainingspraktikum realisiert werden. Das Seminar hat demnach teilweise Projektcharakter.

Literatur:

Thilo Vogelsang: Das geteilte Deutschland, dtv-Weltgeschichte Bd. 11, München 1966

Karlheinz Nicolauß: Demokratiegründung in Westdeutschland. Die Entstehung der Bundesrepublik von 1945 - 1949. München: Piper 1974

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, erweitertes Fach, N, D (ab 3. Semester), R

Bemerkungen:

Die Teilnahme am Seminar über die Entstehung der BRD im SS 1975 ist wünschenswert, aber nicht Bedingung. Die geplante Unterrichtseinheit soll im Trainingspraktikum (Fachpraktikum) erprobt werden. Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich: "Theorie und Praxis der Unterrichtsplanung" des Hauptstudiums.

90704 Einführung in die politische Wissenschaft

Do 9-11

B 28

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an die Studierenden, die am Anfang ihres Studiums stehen (Wahlfach, erweitertes Fach, C-Fach). Exemplarisch, problemorientiert und methodenpluralistisch sollen die Leitfragen "Was ist Politikwissenschaft?" und "Wie studiert man Politikwissenschaft?" erarbeitet werden. Im ersten Teil des Seminars werden die Situation des Faches Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland und seine wichtigsten materiellen, methodischen und theoretischen Probleme darzustellen sein. Im zweiten Teil sollen Aufbau und Ablauf von Forschungsprozessen, aber auch die grundlegendsten Arbeitstechniken (Aufbau von Referaten, Bibliographien, Benutzung von Quellen, Zitierweisen usw.) vermittelt werden. Den Bedürfnissen der Teilnehmer soll weitgehend Rechnung getragen werden.

Literatur:

Alemann/Fornrdan: Methodik der Politikwissenschaft, Stuttgart 1974, Kohlhammer, Urban-Taschenbücher Nr. 204
Abendroth/Lenk: Einführung in die Politische Wissenschaft. München 1971. Naschold: Politische Wissenschaft, München 1972
Lehmbruch: Einführung in die Politikwissenschaft, Stuttgart 1971

Arbeitsform:

Vortrag, Referate, Diskussion - praktische Übungen im Bereich der grundlegendsten Arbeitstechniken.

Teilnehmer:

Anfangssemester, W, erweitertes Fach (N), C

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine fachwissenschaftliche Einführungsveranstaltung im Rahmen des Grundstudiums.
Pflichtlektüre für das Seminar: Alemann/Fornrdan: Methodik der Politikwissenschaft. Die Planung des Seminars und eine Teilnehmerliste wird neben B 5 ausgehängt. In der Einführungswoche erfolgt eine Vorbesprechung; die Terminankündigung erfolgt durch Anschlag am Brett Politische Wissenschaft.

90705 Lehrzielbeschreibung und Lehrstoffanalyse

Di 9-11

N 112

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Verfahren der Lehrzielbeschreibung und Lehrstoffanalyse sollen auf ihre Anwendbarkeit für den politischen Unterricht hinterfragt werden. Mit Hilfe der Bloom'schen Taxonomien sollen Lehrziele formuliert werden. Für die Lehrzielanalyse soll die Inhalts-Verhaltens-Matrix von Tyler eingeführt und an Beispielen geübt werden.

Literatur:+

K. J. Klauer: Methodik der Lehrzieldefinition und Lehrstoffanalyse. Düsseldorf 1974.
Bloom: Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich. Weinheim (Beltz) 1972
Tyler: Curriculum und Unterricht, Düsseldorf 1973
Taba: Handbuch der Unterrichtsplanung und Curriculumentwicklung, Stuttgart 1974

Arbeitsform:

Referate, Diskussion - praktische Übungen

Teilnehmer:

W, R, erweitertes Fach (N), D

Bemerkungen:

In der Einführungswoche findet eine Vorbesprechung statt; die Terminankündigung erfolgt durch Anschlag am Brett Politikwissenschaft.
Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich "Didaktik".

90706 Medien im politischen Unterricht

Mi 8-12

B 24/25

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Das Arbeiten mit Medien (Einsatzmöglichkeiten/Wirkungen) im politischen Unterricht soll auf dem Hintergrund der Zielsetzungen der Ziele und Aufgaben der politischen Bildung und Erziehung dargestellt und in Unterrichtsversuchen (Primar- und Sekundarstufe I) erprobt werden. Im Mittelpunkt des Seminars steht das Arbeiten mit Texten, Bildern, Bildreihen, Tonbändern, Schulfunksendungen und Filmen.

Literatur:

Wird durch Aushang am Brett Politikwissenschaft und im Seminar bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Referate, Diskussion - Unterricht/Unterrichtsanalysen

Teilnehmer:

R 7. und 8. Semester nach der A-Prüfung Politik; Wahlfach Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen nach dem Hauptpraktikum.

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich: "Methodik".

Persönliche Anmeldung ist erforderlich!

Diese Veranstaltung ist Voraussetzung zur Zulassung zum Trainingspraktikum (Fachpraktikum).

90707 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

Febr./März 1976

versch.
HS und RS

Harms

Teilnehmer:

R 7. und 8. Semester (nach der A-Prüfung Politik); Wahlfach Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab 5. Semester (nach dem Hauptpraktikum)

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung ist erforderlich!

Das fachdidaktische Trainingspraktikum kann nur von Studierenden belegt werden, die im Begleitstudium Fachdidaktik studiert und entsprechende Vorbereitungsseminare erfolgreich abgeschlossen haben.

90708 Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik

Mo 16-18

B 28

Himmelmann

Kurz-Information zum Thema:

Das Thema soll exemplarisch an drei Schwerpunkten erarbeitet werden: 1. Den Schwierigkeiten der aktuellen Konjunkturpolitik, 2. der weltwirtschaftlichen und währungspolitischen Krise und 3. den Problemen aktueller Gewerkschaftspolitik. In der Veranstaltung soll ein Stück wirtschaftspolitischer Gegenwartsbewältigung geleistet werden, um sowohl die gegen-

wärtigen Problemlage als auch mögliche zukünftige Entwicklungen einordnen zu können. Die Vermittlung volkswirtschaftlichen Basiswissens soll im Vordergrund stehen.

Literatur:

Neumann, K.: Konjunktur und Konjunkturpolitik,
Frankfurt 1972
Bergmann/Jacobi/Müller-Jentsch: Gewerkschaften in der
BRD 1975

Arbeitsform:

V, Kolloquium

Teilnehmer:

W, erweitertes Fach, N, C, R I

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich:
"Politische Wirtschaftslehre".

**90709 Analyse und Vergleich zweier Lehrpläne für
Arbeitslehre**

Di 16-18

B 28

Himmelman

Kurz-Information zum Thema:

Im Verwaltungsbezirk Braunschweig wurde an den Hauptschulen lange Zeit nach einem Lehrplan, herausgegeben von der Fachkommission Arbeitslehre beim Präsidenten des Nds. Verwaltungsbezirks Braunschweig, unterrichtet. Gegenüber diesem Lehrplan setzte sich schließlich der Lehrplan Arbeitslehre durch, den der Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst der Freien Hansestadt Bremen herausgegeben hat.

Es soll versucht werden, diese Lehrpläne zu analysieren und durch kritische Beiträge weiterzuentwickeln. Die Vermittlung von lehrplannahem Basiswissen soll einhergehen mit dem Versuch, kritische Arbeitslehreansätze zu verarbeiten.

Literatur:

Ergänzende Literatur und Lehrpläne werden in der Veranstaltung ausgegeben.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, erweitertes Fach, N, C, R I

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich:
"Lehrplantheorie" (Fachdidaktik Arbeitslehre).

90710 Einführung in die Demokratietheorie II

Mo 10-12

B 28

Storch

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung setzt die Einführung in die Thematik vom Sommersemester 1975 fort, kann aber durchaus von Studenten mit Ge-

winn besucht werden, die im vergangenen Semester nicht teilgenommen haben. Im ersten Teil soll die Fragestellung Demokratie und Sozialismus nochmals aufgegriffen werden, wobei die Grundbegriffe der marxistischen Staatsauffassung zu erarbeiten sind. Im zweiten Teil sollen der Sozialstaatsgedanke bei Hermann Heller, der Rätegedanke in der deutschen Arbeiterbewegung, das Demokratieverständnis im Weimarer Verfassungssystem und - nach Möglichkeit - der Demokratiebegriff des Grundgesetzes erarbeitet werden. Daneben sollen einzelne Schulbücher auf das in ihnen dargebotene Demokratieverständnis analysiert werden.

Literatur:

Ulrich Matz (Hrsg.): Grundprobleme der Demokratie, Darmstadt 1973

Arbeitsform:

Ü, Diskussion, Referate in Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Beschränkung, W, C, N, D

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich: "Theorie".

90711 Das politisch-soziale System des Grundgesetzes

Do 16-18

N 112

Storch

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar ist konzipiert als Kritik an der herkömmlichen, besonders in der Schule tradierten Institutionenkunde und soll zugleich Grundkenntnisse der politischen Herrschaftslehre der BRD vermitteln. Die Problematik von Rechtsstaatlichkeit und Sozialstaatlichkeit, von Verfassungsanspruch und - Wirklichkeit, die Fragen der Mitbestimmung und der sozialen Grundrechte und das Verhältnis des Grundgesetzes zum Landesverfassungsrecht in diesem Bereich sind zu reflektieren. Mit dieser Themenstellung knüpft das Seminar an die im vergangenen Sommersemester gehaltene Einführung in die politischen Probleme des Grundgesetzes an. Die Teilnahme an dieser Übung ist jedoch keine Vorbedingung für eine sinnvolle Mitarbeit an der Fortführung der Thematik. Auch in diesem Semester sollen Schulbuchuntersuchungen parallel zum Thema nicht vernachlässigt werden!

Literatur:

Wolfgang Abendroth: Das Grundgesetz, eine Einführung in seine politischen Probleme, 3. Aufl., Pfullingen 1972
Ernst Forsthoff (Hrsg.): Rechtsstaatlichkeit und Sozialstaatlichkeit, Darmstadt 1968

Arbeitsform:

Ü, Diskussion, Referate in Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Beschränkung, W, C, N, D, R I

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich:
"Innenpolitik".

90712 Zur Leistungsfähigkeit des Parlamentarismus

Mo 8-10

B 28

Wernstedt

Kurz-Information zum Thema:

Während dem Parlamentarismus von "Rechts" nachgesagt wird, er führe in der Konsequenz zum Autoritätsverfall des sog. staatlich organisierten Gemeinwohls, meint die Kritik von "Links", er sei ein Verschleierungsinstrument der tatsächlich ausgeübten Herrschaft des Kapitals. Bei dieser Diskussion gerät häufig die Frage nach den konkreten Grenzen und tatsächlichen Möglichkeiten des parlamentarischen Systems aus dem Blick. Die Übung will anhand der Gesetzesberatungen zum Niedersächsischen Schulgesetz (1973-1975) oder des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (1975 ff.) beispielhaft den Entscheidungsspielraum parlamentarischer Entscheidung untersuchen und bestimmen. Von dort aus soll auch die Relevanz der Parlamentarismuskritik diskutiert werden. Dabei wird vorausgesetzt, daß beide Beispiele mit der existentiellen Situation der Studenten bzw. Lehrer zu tun haben. Insofern liegt die Wahl für das Hochschulgesetz oder das Schulgesetz (als Diskussionsgrundlage) bei den Teilnehmern.

Literatur:

K. Lenk: Wie demokratisch ist der Parlamentarismus?, Stuttgart 1972 (Urban Taschenbuch Nr. 824)
Texte des Schulgesetzes oder des Referentenentwurfs für ein Hochschulgesetz werden zur Verfügung gestellt.

Arbeitsform:

Textarbeit, Kurzreferate, Diskussion

Teilnehmer:

keine Beschränkung

Bemerkungen:

Lehrauftrag. Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich: "Innenpolitik".

90713 Gesellschafts- und Erziehungswissenschaft:**Ringvorlesung**

Mo 14-16

Aula

(Himmelmann)
Bachmann/Edelmann/
Eisermann/Gagel/
Rössner/Semel

Kurz-Information zum Thema:

Mit dieser Ringvorlesung soll an eine Tradition angeknüpft werden, die früher mit dem Begriff "studium generale" umschrieben wurde. Die Veranstaltung wendet sich an alle Studenten und Mitglieder der Hochschule, die an einem Überblick über den Zusammenhang von Gesellschafts- und Erziehungswissenschaft interessiert sind. Durch die Beteiligung repräsentativer Lehrstuhlinhaber ist gewährleistet, daß den Hörern die Breite und Differenzierung der Auffassungen zum Thema deutlich wird. Die besondere

Relevanz des Themas liegt in der Absicht des Nds. Ministers für Wissenschaft und Kunst, im Rahmen der Hochschulreform einen besonderen Studienbereich "Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaft" zu schaffen.

Arbeitsform:
Ringvorlesung

Teilnehmer:
Hörer aller Fachrichtungen

Bemerkungen:
Die Veranstaltung umfaßt jeweils eine Vorlesung eines Hochschullehrers und findet vom 3. November bis 8. Dezember 1975 statt.

**Vor Krankheiten können wir
Sie nicht schützen.**

**Aber wir wissen einen Weg, wie Sie
wenigstens finanziell wohlauf bleiben.**

Sprechen Sie doch einmal mit uns darüber. Wir sind auf dem Gebiet der Krankenversicherung die größte Selbsthilfeeinrichtung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes und bieten Ihnen ein Vorsorgeprogramm, das allen Wünschen gerecht wird.

Unser umfangreiches Angebot umfaßt jedoch nicht nur das Gebiet der Krankenversicherung, sondern auch das der Lebensversicherung. Wenn es also um die Vorsorge für später geht, kommen Sie zur Debeka, denn wir bieten Ihnen alles aus einer Hand.

Debeka

Jetzt können Sie
bei der Debeka
auch bausparen!

Krankenversicherungsverein a. G. · Lebensversicherungsverein a. G.

Hauptverwaltung: 54 Koblenz, Südallee 15-19, Postfach 460
Bezirksverwaltung: 33 Braunschweig, Humboldtstr. 4/5, Tel.: 33 36 22

SOZIOLOGIE

90801 Einführung in Gegenstand und Grundbegriffe

Do 10-12

Hs B

Bachmann/N. N.

Kurz-Information zum Thema:

- 1) Zentrale Begriffe, Problembereiche und Arbeitsgebiete der Soziologie, deren Kenntnis Voraussetzung für weiterführende Studien ist, werden dargelegt bzw. erarbeitet und an sozialen Grunderfahrungen des Menschen unserer Gesellschaft einsichtig gemacht. Dabei sollen die "soziologischen Perspektive" und Ansätze für eine angemessene Handhabung des begrifflichen Instrumentariums gefunden werden.
- 2) Soziales Handeln ergibt sich aus dem Zusammenhang Person - Gesellschaft - Kultur. An Normen und Werten, Positionen und Rollen, Gruppen und Institutionen, Status und Prestige, Schichtung und Mobilität u. a. wird der gesellschaftliche Aspekt menschlicher Existenz verdeutlicht.

Literatur:

Berger, P. L.: Einladung zur Soziologie, Olten 1969
(auch List-Taschenbuch 372/373, München 1971)
Fichter, J. H.: Grundbegriffe der Soziologie, Wien/
New York 1970
Fürstenberg, F.: Soziologie, Hauptfragen und Grundbegriffe,
Berlin/New York 1971 (= Sammlung Götschen 4000);
Grieswelle, D.: Allgemeine Soziologie (= Urban-Tb. 177),
Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1974
Rüegg, W.: Soziologie (= Fischer-TB. 1031), Frankfurt/M. 1969
Weber, M.: Soziologische Grundbegriffe, Tübingen 1966

Arbeitsform:

V/K. An die Vorlesung schließt sich in der Form eines Kolloquiums die weitere Klärung von Inhalts-, Problem- und Begriffsfragen an.

Teilnehmer:

vornehmlich Studienanfänger

Bemerkungen:

Eine Übungsklausur wird angeboten.

90802 Probleme der struktur-funktionalen Systemtheorie

Do 18-20

N 113

Bachmann/Zigann

Kurz-Information zum Thema:

Bereits vor der Konstruktion einer Systemtheorie waren systembezogene Konzeptionen in der Soziologie nicht zu übersehen. Der Anspruch, Soziologie als Theorie sozialer Systeme zu verstehen, setzte sich jedoch erst mit der von T. Parsons vor dem Hintergrund des Strukturfunktionalismus entwickelten Systemtheorie durch.
Nach Parsons stellt sich ein soziales System dar als Interaktionsrahmen einer Vielzahl von Akteuren, die unter feststehenden sozialen Bedingungen nach Bedürfnisbefriedigung streben. Soziale Beziehungen werden als ein sich selbst regulierendes System der Wechselwirkung aufeinander bezogener Handlungen verstanden. Wenn auch in der Systemtheorie davon ausgegangen wird, daß alle sozialen Phänomene durch diese Theorie analysierbar sein sollen,

ist jedoch nicht zu übersehen, daß für Phänomene wie Konflikt, Herrschaft und Wandel die Aussagen der Systemtheorie problematisch bleiben. Die Darstellung wird daher durch eine kritische Argumentation ergänzt, die auch wissenschaftstheoretische Aspekte umfaßt.

Literatur:

- Parsons, T.: Beiträge zur soziologischen Theorie (= Soz. Texte 15), Neuwied/Berlin 1968
 Parsons, T.: Das System moderner Gesellschaften (= Grundfragen der Soziologie 15), München 1972
 Rex, J.: Grundprobleme der soziologischen Theorie, Freiburg/Br. 1970
 Hartmann, H.: Stand und Entwicklung der amerikanischen Soziologie, in: Hartmann, H. (Hrsg.): Moderne amerikanische Soziologie, Stuttgart 1967

Arbeitsform:

(Ü) Oberseminar

Teilnehmer:

vorzugsweise Diplomanden ab 3. Semester Fachstudium Soziologie

90803 Ausgewählte Probleme der Jugendsoziologie

Fr 11-13

N 113

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Wenn man Jugend als "nicht mehr Kind" und "noch nicht erwachsen" versucht zu beschreiben, so muß es innerhalb der Gesellschaft spezielle Norm- und Wertvorstellungen über Jugendliche geben, die sich von den Erwartungen gegenüber Kindern bzw. Erwachsenen irgendwie unterscheiden. Solch angemutetes Anderssein muß durch die systemimmanenten Sanktionierungsmechanismen auch zu speziellen andersartigen Verhaltensweisen führen, wobei zu berücksichtigen ist, daß die Betroffenen auf Anmutungen reagieren. Dabei scheint ihnen eine Palette von Möglichkeiten frei zu stehen, die von totaler Anpassung bis zu absoluter Verweigerung reicht. In dieser Veranstaltung soll es vorwiegend darum gehen, Verhaltensweisen Jugendlicher in den verschiedensten Lebensbereichen (z. B. Elternhaus, Schule, Beruf, Verein, informeller Freundesgruppe) aufzuzeigen. Dabei sollen sowohl Probleme der empirischen Absicherung von Aussagen über das Verhalten Jugendlicher erörtert werden als auch versucht werden, die festgestellten Phänomene in soziologische Bezugsrahmen einzuordnen.

Literatur:

- F. Neidhardt: Die junge Generation, Opladen 1970
 L. v. Friedeburg (Hrsg.): Jugend in der modernen Gesellschaft, 5. Auflage, Köln, Berlin 1968

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

mittlere Semester, Kenntnis der "Grundbegriffe" wird vorausgesetzt.

Bemerkungen:

Die Teilnehmer können auf Wunsch eine schriftliche Hausarbeit anfertigen. Interessenten werden gebeten, Einzelheiten in meinen Sprechstunden zu erfragen.

90804 Ausgewählte Probleme zur Soziologie des Berufes

Do 14-16

N 113

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Arbeit selbst ist nicht an eine spezifische Sozialstruktur gebunden. Arbeitsweise, Arbeitsformen und Einordnung der Arbeit in Wertsysteme sind gesellschaftlich geregelt und damit strukturgebunden. Das sich in arbeitsteilig-komplexen Gesellschaften herausbildende Berufssystem ist zwar mit dem Wirtschaftssystem eng verknüpft, wirkt aber darüber hinaus in alle anderen gesellschaftlichen Teilsysteme hinein. Beruf und die erlangte Berufsposition sind in der industriellen Gesellschaft zu einem wichtigen Kriterium der gesamtgesellschaftlichen Prestigezuweisung geworden. Das Erfassen dieses gesellschaftlichen Teilbereichs und dessen Einordnung in einen soziologischen Bezugsrahmen stehen im Vordergrund der Veranstaltung.

Literatur:

K. M. Bolte, K. Aschenbrenner, R. Kreckel, R. Schultz-Wild: Beruf und Gesellschaft in Deutschland, Opladen 1970
T. Luckmann u. W. M. Sprondel (Hrsg.): Berufssoziologie, Köln 1972

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

ab 4. Semester

Bemerkungen:

Von jedem Teilnehmer wird die Anfertigung einer kleinen schriftlichen Hausarbeit erwartet.

90805 Zur Soziologie der Freizeit

Fr 14-16

A 202

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Freizeit ist heute in allen Industriegesellschaften zu einem bedeutsamen Thema geworden. Dabei wurde Freizeit als ein legitimes Kind der "Industriellen Revolution" des 19. Jahrhunderts zunächst überwiegend von Sozialphilosophen und Gesellschaftskritikern "kritisch" betrachtet. Dabei ging deren Analyse des Verhaltens während der freien Zeit fast durchweg von Idealvorstellungen aus. Abweichungen zwischen beobachtetem und gewünschtem Verhalten wurden dann entweder Anlaß für gesellschaftskritische Theorien oder zur Formulierung von pädagogischen Programmen. Die soziologische Analyse muß sich andere Ansatzpunkte wählen. Ihr geht es um die Erklärung der beobachteten Verhaltensweisen während der freien Zeit aus der differenziellen Lebenssituation der Individuen heraus und die Deutung der so beobachteten Abhängigkeiten in ihren Funktionen für die Individuen und das Sozialsystem. Im Verlauf dieser Veranstaltung soll im wesentlichen den Ergebnissen nachgegangen werden, welche die nachstehenden drei Forschungsansätze erbracht haben. Es handelt sich

dabei um Untersuchungen im Hinblick auf: 1. Aktivitäten in der Freizeit; 2. die Verwendung der "freien" Zeit (time budget); 3. die Bedeutung der Freizeit für den einzelnen.

Literatur:

W. Strzelewicz: Jugend in ihrer freien Zeit, München 1966
E. K. Scheuch und R. Meyersohn (Hrsg.): Soziologie der Freizeit, Köln 1972

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

3. oder 4. Semester, Kenntnis der "Grundbegriffe" wird vorausgesetzt.

Bemerkungen:

Den Teilnehmern wird Gelegenheit gegeben, eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

**90806 Ausgewählte Forschungsbereiche der Kommunikations-
soziologie**

Do 18-20

A 102

Feige

Kurz-Information zum Thema:

Im ersten Teil des Semesters sollen in geraffter und konzentrierter Form verschiedene Kommunikationsmodelle referiert und analysiert werden, denn es erscheint nötig, sich zunächst ein Begriffs- und Analyseinstrumentarium anzueignen, um damit den Kommunikationsprozeß und seine Implikationen genauer in den Blick nehmen zu können.

Im zweiten (insgesamt überwiegenden) Semesterteil soll dann ein Spezialbereich der Kommunikationsforschung bearbeitet werden, wobei auf die Sozialisationswirkungen massenmedial vermittelter Inhalte besonders einzugehen sein wird.

Literatur:

Wird zu Beginn des Semesters ausführlich angegeben; einen guten und vielfältigen Überblick bietet: Aufermann/Bohrmann/Sülzer (Hrg.): Gesellschaftliche Kommunikation und Information, Band 1 und 2, Ffm. 1973, Fischer Athenäum taschenbuch Nr. 4022 u. 4021

Arbeitsform:

Ü, wobei über Einzelheiten mit den Teilnehmern noch beraten werden soll

Teilnehmer:

mittlere Semester, D, besonders jene, die sich schon einmal mit Kommunikationssoziologie beschäftigt haben und nun einmal ein Spezialgebiet bearbeiten wollen.

Bemerkungen:

1. Interessenten, die noch ihre eigenen Vorstellungen über das Thema der 2. Semesterhälfte mit einbringen wollen, sollten vor Beginn der Sitzungsserie Anfang Oktober sich mit mir treffen. Achten Sie bitte auf den entsprechenden Aushang; ansonsten: keine passive Konsumenten!

90807 Empirie I

epochalisiert
6.-18.10.1975
9-12

A 203

Höttler

Kurz-Information zum Thema:

Es wird eine Systematik der Erhebungsinstrumente entwickelt werden, durch die insbesondere die Leistungsfähigkeit der einzelnen Instrumente unterstrichen werden soll, um so deren Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Bereich abklären zu helfen.

Literatur:

Ist dem zur Verfügung stehenden Skriptum zu entnehmen.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Diplom Erziehungswissenschaft

90808 Statistik I

Do 18-20

N 112

Höttler

Kurz-Information zum Thema:

Systematik statistischer Skalentypen. Darstellung und Kennzeichnung statistischen Materials. Empirische und theoretische Häufigkeitsverteilungen.

Literatur:

G. Clauss, H. Ebner: Grundlagen der Statistik ...
J. Kriz: Statistik in den Sozialwissenschaften ...

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Diplom Erziehungswissenschaft

90809 Zur Soziologie und Sozialpsychologie von Schule und Lehrer

Fr 11-13

Hs A

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung zum o. g. Gegenstandsbereich gliedert sich in mehrere Teile, die verschiedenen analytischen Dimensionen der Materie entsprechen: im ersten Teil werden Interdependenzen der Strukturen und Prozesse im Erziehungs- und umgreifenden Gesellschaftssystem untersucht, wobei die Frage im Vordergrund steht, welche Rolle das Erziehungssystem für die Reproduktion sozioökonomischer und soziokultureller sozialer Ungleichheit spielt.
Im zweiten Teil erfolgt eine ausführliche Erörterung verschiedener Ansätze in deren Mittelpunkt die soziale Rolle des Lehrers steht.
Im dritten Teil sollen äußeres und inneres System der Schule, soziale Organisation und dynamische Struktur der Schulklasse soziologisch ergründet und transparent gemacht werden.
Im vierten Teil wird neben einer Darstellung der "Führungs-

still-Problematik und der organisatorischen Ebene veranstalteter Sozialisations- und Lernprozesse die Konstitution individueller Identitäten und Karrieren im Sozialisationsprozeß von Schulen zu behandeln sein.

Im letzten Teil werden Grundkenntnisse über Gruppendynamik und spezifische Abläufe von Interaktions- und Kommunikationsprozessen bei neueren Kooperationsformen in der Schulklasse angesprochen.

Literatur:

Ein ausführliches Literaturverzeichnis wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Arbeitsform:

Ü, in Gruppenarbeit sollen Referate vorbereitet und anschließend mit den übrigen Teilnehmern diskutiert werden. Die Lektüre eines vor jeder Übung verteilten Manuskripts wird erwartet (etwa 100 Seiten).

Teilnehmer:

Die Teilnehmer sollen eine Einführungsveranstaltung in die Soziologie besucht haben und über Kenntnisse der soziologischen "Grundbegriffe" verfügen.

Bemerkungen:

Die Themen dieser Übung stellen die Grundlage für die Bearbeitung weiterer Aspekte aus diesem Themengebiet im SS 1976 dar.

90810 Zur Soziologie der Sexualität

Do 16-18

N 7

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

Soziologie der Sexualität beschäftigt sich mit den sozialen Formen der sexuellen Beziehungen und mit der Interdependenz von Geschlechtlichkeit, menschlich-geschlechtlichen Verhaltensformen, Gesellschaftsstruktur und "Moral". In diesem Rahmen soll die Variationsbreite geschlechtlicher Verhaltensformen und deren Bestimmung durch soziale und kulturelle Faktoren gezeigt werden.

Jede Gesellschaft standardisiert und institutionalisiert in irgendeiner Form die geschlechtsspezifische Rolle von Mann und Frau, wobei meist eine sozio-ökonomische Determination zugrunde liegt. Die daraus resultierenden, oft sublimierten schichtspezifischen Verhaltensmuster und die soziale Verteilung von Sexualpraktiken gilt es in ihren Abhängigkeiten und potentiellen Auswirkungen auf soziale Beziehungen und Institutionen in unserer Gesellschaft zu untersuchen.

Im letzten Teil der Übung soll eine Erörterung der Formen und möglichen sozialen Ursprünge neuer Strukturierungen des sexuellen Zusammenlebens, u. a. Kommune, erfolgen.

Literatur:

Texte zur Sozio-Sexualität, Hrsg.: H. Kentler, Opladen 1973 (UTB 247). Weitere Literatur wird zum Beginn der Veranstaltung verteilt.

Arbeitsform:

Ü, in Gruppenarbeit sollen Referate vorbereitet und anschließend mit den übrigen Teilnehmern diskutiert werden.

Teilnehmer:
mittlere Semester und D

**90811 Einführung in die Betriebssoziologie
(Betriebspraktikum)**

Do 8.30-10

N 6

Schwämmle

Kurz-Information zum Thema:

Ziel der Übung ist die Darlegung von Begriff, Gegenstand, Methoden und Zielen der Betriebssoziologie. Im Mittelpunkt dabei steht die Analyse des Industriebetriebs: das formelle und informelle Organisations- und Kommunikationssystem, Arbeitsteilung und Kooperation, Status und Rolle, Ursachen und Formen betrieblicher Konflikte. Darüber hinaus sollen ausgewählte Problemkreise diskutiert werden: sozio-ökonomische Situation der Arbeiter und Angestellten, Gesellschaftsbilder, Mitbestimmung und Berufsausbildung.

Literatur:

Burisch, W.: Industrie- und Betriebssoziologie, Berlin 1971
Osterland, Deppe et al.: Materialien zur Lebens- und Arbeitssituation der Industriearbeiter in der BRD (SOFI) Frankfurt/M. 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Anfangssemester (Pflichtveranstaltung für die Teilnehmer am Betriebspraktikum)

Bemerkungen:

Da in der ersten Sitzung wichtige organisatorische Fragen bzgl. der Durchführung des Praktikums behandelt werden, ist es unumgänglich, an dieser teilzunehmen.

90812 Rollenkonzepte und ihr Aussagegehalt

Do 18-20

N 7

Schwämmle

Kurz-Information zum Thema:

Unter dem Begriff der sozialen Rolle kann allgemein ein sozialwissenschaftliches Konstrukt zur Interpretation der Zusammenhänge zwischen sozialen Strukturen und individuellen Handlungsorientierungen verstanden werden. Das Ziel der Übung besteht darin, auf Grund einer Gegenüberstellung verschiedener Rollenkonzepte, Aussagegehalt, Implikationen und Anwendungsbereiche zu verdeutlichen.

Literatur:

Joas, H.: Die gegenwärtige Lage der soziologischen Rollentheorie, Frankfurt/M. 1975
Haug, F.: Kritik der Rollentheorie, Frankfurt/M. 1972

Arbeitsform:

Ü, Ausarbeitung von Kurzreferaten in Arbeitsgruppen und Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

Lehrerstudenten höherer Semester, Diplomanden im 1. - 4.
Semester Soziologiestudium

90813 Zentrale Fragestellungen der Familiensoziologie

Fr 11-13

N 7

Zigann

Kurz-Information zum Thema:

In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse zur Familiensoziologie vermittelt sowie theoretische und praktische Probleme der modernen Familie behandelt werden. Als zentrale Fragestellungen werden in diesem Zusammenhang auf der einen Seite die Funktionen der Familie (Sexualität, Haushalt, Sozialisation) auf der anderen Seite Konzeptionen zur Familiensoziologie (Familie als Gruppe, Institution, Handlungssystem und Organisation) besprochen.

Literatur:

Neidhardt, F.: Die Familie in Deutschland (Heft 5 der Reihe B der Beiträge zur Sozialkunde), Opladen 1971, neueste Auflage
Claessens, D., Milhoffer, P. (Hrg.): Familiensoziologie, Frankfurt 1974 FAT 4011

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

3. und 4. Semester

90814 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 9-11

N 112

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90816

90815 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 9-11

N 7

Feige

Kurz-Information zum Thema:

vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90816

90816 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 9-11

N 113

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Neben der Einübung des soziologischen Begriffsapparates, der für sich genommen nur zur Beschreibung gesellschaftlicher Sachverhalte dient, soll die spezifisch soziologische Betrachtungsweise vermittelt werden, welche die Ordnung des menschlichen Zusammenlebens transparent macht. Die Diskussion in der Übung stützt sich auf einführende Literatur und auf ausgewählte Beispiele, auf deren Grundlage das Erfassen sozialer Wirklichkeit ermöglicht werden soll. Ziel der Übung ist es, zur Verständlichkeit und Anwendung der Begriffssprache der Soziologie beizutragen.

Literatur:

J. Wössner: Soziologie, Einführung und Grundlegung, Wien,
Köln, Graz 1970

Arbeitsform:

Ü mit Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

2. Semester im Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Die vorherige Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in das Studium der Soziologie" ist erforderlich.

Bemerkungen:

Alle Teilnehmer müssen sich in die am Brett des Faches Soziologie ausgehängten Listen in der Zeit vom 15. bis 21. 10. 1975 eintragen.

90817 Capita Selecta zur Wissenschaftstheorie und
-methodologie

Do 16-18

N 112

N. N.

Literatur:

wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Diplom Erziehungswissenschaft

BILDENDE KUNST - VISUELLE KOMMUNIKATION

91001 Einführung in die Fachdidaktik 1

Mo 14-17

Gr. Zeichensaal

Schönhöfer/Selle

Kurz-Information zum Thema:

Im Gegensatz zum Seminar "Einführung in die Fachdidaktik 2" (Veranstaltungs-Nr. 91002), welche das Einführungsseminar des Sommersemesters weiterführt bis in die fachdidaktische Diskussion der Gegenwart, wird diese Übung Studienanfänger in den geschichtlichen Entstehungszusammenhang der verschiedenen Theorien und Ansätze ästhetischer Erziehung seit Langbehn und Lichtwark einführen.

Die Veranstaltung verfolgt damit im wesentlichen zwei Ziele: die Kenntnisnahme geschichtlicher Voraussetzungen des Fachs sowie das ideologiekritische Hinterfragen fachdidaktischer Vorgaben, denen man heute in der Praxis noch häufig begegnet. Gleichzeitig soll in Ansätzen differenzierend festgehalten werden, welche Zielsetzungen des traditionellen ästhetischen Unterrichts heute in einem anderen Orientierungszusammenhang möglicherweise noch begründete Gültigkeit haben oder neu gewinnen können.

Literatur:

wird angegeben bzw. zur Verfügung gestellt

Arbeitsform:

Gruppen- und Kleingruppenarbeit; Plenum

Teilnehmer:

W; WF (vor allem Studienanfänger)

Bemerkungen:

(fortgeschrittene Interessenten an der fachdidaktischen Einführung s. Ü Nr. 91002).

91002 Einführung in die Fachdidaktik 2

Mo 14-17

Nordstraße

Ahrens/Saß

Kurz-Information zum Thema:

Anhand ausgewählter Texte und Unterrichtsbeispiele sollen Ursache, Interesse und Folgen kunstpädagogischer Theorien erörtert werden. Spezielle Fragen der Fachdidaktik sollen nach Interessenlage der Teilnehmer in Kleingruppen erarbeitet werden. Daraus ergibt sich, daß das genaue Arbeitsprogramm erst am Anfang des Wintersemesters vereinbart werden kann. Das Seminar ist die Fortsetzung der Einführung in die Fachdidaktik des SS 1975.

Literatur:

Lt. Angabe im Sommersemester

Arbeitsform:

Gruppen/Plenum

Teilnehmer:

R I, W, WF, N

Bemerkungen:

Nur Teilnehmer wie im SS 1975

91003 Einführung in die Kunstwissenschaft

Di 18.30-20
Do 18.30-20

Gr. Zeichensaal
(im Wechsel mit
SHfBK)

Gewecke/Lang/
Möller/Selle

Kurz-Information zum Thema:

Diese Einführung in die Kunstwissenschaft am Beispiel des Impressionismus ist die erste gemeinsame Veranstaltung der Abt. Braunschweig der PHN bzw. des Lehrstuhls Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation mit der SHfBK Braunschweig bzw. dem Fachbereich, dem die Ausbildung von Kunsterziehern obliegt. Die Veranstaltung hat daher - was die Organisationsform und Arbeitsweise betrifft - experimentellen Charakter. Inhaltlich soll sie nicht nur zu einem begründeten geschichtlichen Verständnis der ästhetischen Manifestationen der Epoche des Impressionismus im visuellen d. h. bildkünstlerischen Bereich führen, sondern auch auf exemplarische Weise Möglichkeiten einer rationalen d. h. die gesellschaftlichen Bedingungen und Funktionen von Kunst erklärenden kunstwissenschaftlichen Methode aufzeigen.

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

Gruppen- und Kleingruppenarbeit; Plenum

Teilnehmer:

W und WF ab 2./3. Sem.; R I sowie Studierende der SHfBK Braunschweig

Bemerkungen:

maximal 60 Teilnehmer insgesamt (bitte Liste im Aushang beachten!)

91004 Ästhetische Praxis im Unterricht (2)

Di 9-12

Zeichensaal

Gewecke/Selle

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung der Ü 91010 vom SS 1975, die der theoretischen Aufarbeitung und der Zielorientierung für bildnerische Praxis mit Schülern diente. Nun sollen eigene reflektierte Unterrichtsentwürfe praktisch erprobt werden. Zielgruppe der Entwürfe sind vor allem Hauptschüler und Realschüler.

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

Gruppenvorbereitung und Gruppenpraxis in der Schule;
Dokumentation (einschl. Ausstellung der Ergebnisse);
Auswertung im Plenum

Teilnehmer:

R I und W (bisherige Teilnehmer); Neuaufnahme nur nach
Absprache mit den Lehrenden und der Gruppe möglich.

Bemerkungen:

Anrechnung als Fachpraktikum

91005 Theorie und Praxisprobleme der ästhetischen Erziehung

6.-17.10.75
ab 9 Uhr

Zeichensaal

Gruppe 1: Ahrens
Gruppe 2: Podehl

Kurz-Information zum Thema:

In dieser epochalisierten Veranstaltung werden die Theorie des situations- und handlungsbezogenen Unterrichts (auch als Abgrenzung zur Didaktik der Berliner Schule) und Theorien der ästhetischen Erziehung erarbeitet. Die Erfahrungen diesbezüglicher Veranstaltungen der letzten Semester werden ausgewertet und dazu in Beziehung gesetzt. Ergebnis soll ein theoretischer und unterrichtspraktischer Bezugsrahmen sein für die sich anschließenden Unterrichtsversuche im laufenden Semester (s. Veranstaltung 91006).

Literatur:

Wird durch Aushang bekanntgegeben, Arbeitsmaterial wie Texte und Unterrichtsdokumentationen werden in der Veranstaltung verteilt.

Arbeitsform:

in erster Linie Kleingruppenarbeit; Plenumssitzungen nach Bedarf

Teilnehmer:

W ab 3. Sem., begrenzt auf 25

Bemerkungen:

Teilnahme nur möglich im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung 91006. Beide Veranstaltungen zusammen werden als Fachpraktikum angerechnet.

91006 Unterrichtspraktische Versuche in ästhetischer Erziehung

Mi 8-10

Zeichensaal und
versch. Schulen

Gruppe 1: Ahrens
Gruppe 2: Podehl

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen unterrichtspraktische Versuche in Vor-, Grund- und Hauptschule, ausgehend von den Arbeitsergebnissen der epochalisierten Veranstaltung 91005 "Theorie und Praxisprobleme der ästhetischen Erziehung".

Literatur:

s. Veranstaltung 91005

Arbeitsform:

weitgehend selbständig (inhaltlich und organisatorisch) in kleinen Gruppen, Plenumssitzungen nach Bedarf, Hospitationen und Praxisversuche in Kindergärten und Schulen

Teilnehmer:

s. Veranstaltung 91005

Bemerkungen:

s. Veranstaltung 91005

91007 Eigene ästhetische Praxis im Hinblick auf Unterricht

Mi 9-12

Nordstraße

Saß/Gewecke

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Veranstaltung des SS 1975. Siehe dort.

Teilnehmer:

nur R I

91008 Siebdruck B II

Do 9-13

Zeichensaal

Saß/Gewecke

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Grundlage der Kenntnisse über Technik, Verfahren und Materialien des Siebdrucks sollen im Wintersemester in Kleingruppen Erkenntnisse über die Bedeutung des Siebdrucks im Unterricht, im Kunstmarkt, als visuelle Kommunikation in Kunst und Werbung erarbeitet werden.

(Beispiele für derartige Projekte wären:

- Stellenwert und Einsatz von Siebdruck im Unterricht
- Darstellung eines gesellschaftlichen Sachverhalts und Vermittlung einer (politischen) Bewertung mit den Möglichkeiten des fotografischen Siebdrucks
- Funktion druckgrafischer Massenauflagen von Kunst)

Literatur:

Lt. Angabe im SS 1975

Arbeitsform:

Kleingruppen / Plenum

Teilnehmer:

nur Teilnehmer der Übung Siebdruck B I im SS 1975

90606 Ästhetische Theorie und Bildende Kunst

Fr 16-18

Zeichensaal
A 202W. Schmidt/
Ränsch-Trill**Kurz-Information zum Thema:**

siehe unter Veranstaltungs-Nr. 90606

91009 Ästhetische Theorie und gesellschaftliche Praxis

Mo 17-19.30

Zeichensaal

Becker

Kurz-Information zum Thema:

Theorien des Ästhetischen gehen entweder explizit in fachdidaktische Konzeptionen ein oder werden häufig stillschweigend vorausgesetzt. Soweit sie konstitutiv für eine Fachdidaktik sind, die ihrerseits in der einen oder anderen Weise soziale Wirkungen intendiert, stellt sich die Frage nach dem Verhältnis von Theorien des Ästhetischen und sozialer Realität.

Daher sollen in dieser Veranstaltung theoretische Ansätze der Ästhetik unter folgenden Gesichtspunkten diskutiert werden:

1. ihrem Gegenstandsbereich (z. B. Bildende Kunst, Architektur, Warenästhetik usw.)
2. ihrem Verhältnis zu gesellschaftlicher Praxis als sozialem Handeln (etwa im Hinblick auf Produktion

- und Rezeption ästhetischer Produkte)
3. ihrer Bedeutung für das Fach Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation

Literatur:

wird rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben

Arbeitsform:

Plenum, Kleingruppen

Teilnehmer:

W und WF, N ab 1. Semester

91010 Bildpresse als Unterrichtsgegenstand 2

Do 14-17

Zeichensaal

Becker

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung ist eine Fortsetzung der Übung des SS 1975 und legt den Schwerpunkt auf eigene ästhetische Praxis im Sinne ideologiekritischer und agitatorischer Visualisierung von manipulativen Bildpresseinhalten.

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

Kleingruppen, Plenum

Teilnehmer:

Nur für Teilnehmer der Veranstaltung im SS 1975

91011 Zur Ästhetik der Fotografie mit praktischen Übungen 2

Do 14-18

wird noch bekanntgegeben

Gewecke

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Übung des SS 1975. Im Mittelpunkt steht die Besprechung und Weiterentwicklung der eigenen Foto-Bildsprache. Sie findet ihre Anwendung in selbstgewählten, thematisch gebundenen Foto-Serien und Foto-Reportagen und deren Herstellung. Die Themenfindung soll auf dem Hintergrund der im SS 1975 erarbeiteten Literatur geschehen. Zur Herstellung der Reportagen und zur Erarbeitung ihrer Themen wird die Arbeit in Gruppen (Projektgruppen) angestrebt.

Die Dunkelkammerarbeit hat jetzt noch stärker dienende Funktion, wird aber weiter gepflegt.

Arbeitsform:

Projekt-Gruppen, Einzelarbeit, Gruppen, Plenum prkt. und theoretische Arbeit

Teilnehmer:

Nur Teilnehmer des SS, sonst nach Rücksprache

91012 Ästhetische Theorie des Films

Di 9-12

Zeichensaal

Podehl

Kurz-Information zum Thema:

Die Produktions- wie die Rezeptionsnormen des Mediums Film

werden untersucht, wobei im Mittelpunkt der Auseinandersetzung die ästhetische Theorie liegen wird. Inhaltlicher Schwerpunkt wird die Diskussion um den Realitätsbegriff sein aufgezeigt am Dokumentarfilm, da diese Darstellungsweise für den Schulunterricht von besonderer Bedeutung ist.

Folgende Qualifikationen sollen vermittelt werden: man kann - einen Film protokollieren - ihn in seine Bestandteile zerlegen - diese Bestandteile in ihrer Funktion bestimmen - einen Film auf seinen theoretischen, historisch-politischen Hintergrund beziehen - Hypothesen über seine Wirkung aufstellen - das alles in einen didaktischen Bezugsrahmen stellen.

Literatur:

wird zu Beginn der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

meist Kleingruppenarbeit an Textauszügen und kürzeren Filmen, Plenumsitzungen nach Bedarf

Teilnehmer:

W, WF, ab 1. Semester

91013 Siebdruck A II

Mi 14-18

Zeichensaal

Saß

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung von Siebdruck A I im SS 1975

Auf der Grundlage der Kenntnisse über Technik, Verfahren und Materialien des Siebdrucks sollen im WS in Kleingruppen Erkenntnisse über die Bedeutung des Siebdrucks im Unterricht, im Kunstmarkt, als visuelle Kommunikation in Kunst und Werbung erarbeitet werden.

(Beispiele für derartige Projekte wären:

- Stellenwert und Einsatz von Siebdruck im Unterricht
- Darstellung eines gesellschaftlichen Sachverhalts und Vermittlung einer (politischen) Bewertung mit den Möglichkeiten des fotografischen Siebdrucks
- Funktion druckgrafischer Massenauflagen von Kunst)

Literatur:

Lt. Angabe im SS 1975

Arbeitsform:

Kleingruppen / Plenum

Teilnehmer:

Nur Teilnehmer der Übung Siebdruck A I im SS 1975

91014 Das Realismusproblem in der aktuellen westlichen Kunst

Mo 11-13

Nordstraße

Saß

Kurz-Information zum Thema:

Amerikanischer "Hyperrealismus", "Fotorealismus" und "Neue Sachlichkeit" sind Ausprägungen westlicher Kunst, in denen der Versuch gemacht wird, Kunstproduktion auf eine andere Basis als die subjektiver psychischer Fakten zu stellen. Die Intention dieser neuen realistischen Kunstrichtungen ist es, durch "Entpersönlichung" des Stils und durch das Zitieren der Symptome unserer Wirtschaftsgesellschaft und ihrer Bewußtseinsinhalte einen Beitrag zur objektiven Darstellung unserer gesellschaftlichen Realität zu liefern.

Es ist zu untersuchen:

- ob in der aktuellen realistischen Kunst tatsächlich ein kritisches Potential und eine Erkenntnis über gesellschaftliche Realität geschaffen werden
- welche Art Realität hier dargestellt wird
- wessen Interessen in dieser Realitätsdarstellung wahrgenommen werden
- in welchem Verhältnis die Inhalte und die Theorien dieser Kunst zu den Mechanismen unserer Marktwirtschaft stehen
- von welchen Theorien die aktuellen realistischen Kunstrichtungen getragen werden und welche Ursachen, Absichten und Folgen diese Theorien haben.

Es sind Kriterien zu erarbeiten, mit denen eine rationale Beurteilung der Realismustheorien vorgenommen werden kann und mit denen eine Abgrenzung gegenüber der irrationalen Beeinflussung von Seiten der Vertreter dieser Theorien gelingt.
Auf der Grundlage der Kritik sind - zunächst gedanklich - alternative Darstellungsformen zur Veranschaulichung bestimmter Sachverhalte unserer gesellschaftlichen Realität (und gegebenenfalls ihrer Bewertung vom Interessenstandpunkt des Autors aus) zu entwickeln.

Literatur:

- P. Sager, Neue Formen des Realismus 1974
M. Damus, Funktionen der Bildenden Kunst im Spätkapitalismus, Fischer TB 6194, 1973
D. Hoffmann-Axthelm, Theorie der künstlerischen Arbeit, ed. Suhrkamp 682, 1974

Arbeitsform:

Gruppen-Plenum

Teilnehmer:

R I, W, WF

91015 Siebdruck für Erstsemester

Mi 14-18

Zeichensaal

Saß

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in Verfahren und Materialien des Siebdrucks unter Mitwirkung von schon in dieser Technik erfahrenen älteren Studierenden.

Arbeitsform:

Einzelarbeit / Gruppen / Plenum

Teilnehmer:

Erstsemester, Begrenzung auf 16 Teilnehmer

Bemerkungen:

Es ist mit einem Unkostenbeitrag von ca. 20,-- DM zu rechnen.
Teilnahme nach persönlicher Anmeldung.

91016 Plastisches Gestalten

Do 16-18

Tonraum

W. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

In eigener praktischer Arbeit sollen verschiedene bildhauerische Materialien, Techniken und Verfahren wie Ton, Holz,

Gips, Papiermaché, Abgußverfahren usw. unter inhaltlichen und unterrichtlichen Fragestellungen erprobt werden.
Die praktische Arbeit wird von theoretischer Aufarbeitung neuerer fachdidaktischer Überlegungen zur ästhetischen Praxis im Unterricht begleitet.

Literatur:

wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Maximum: 30 Teilnehmer

Geeignet für Studienanfänger W, WF

91017 Kunstbetrachtung im Museum

Do 14-16

Zeichensaal
H.A.Ulrich-Museum

W. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Die Studierenden sollen die Kunstgeschichte als eine Bezugswissenschaft des Faches mit ihren Inhalten und Methoden für einen bestimmten Bereich und eine bestimmte Zeit (das Herzog-Anton-Ulrich Museum in Braunschweig mit Sammlungen im wesentlichen des 17. Jahrhunderts) kennenlernen. In der Arbeit im Seminar, die hauptsächlich Kunstbetrachtungen umfaßt, wird versucht, an verschiedenen Bildbeispielen den didaktischen Stellenwert von Bildanalysen zu ermitteln.

Neben dem Betrachten, Gliedern und unterrichtlichen Aufarbeiten der Sammlungen soll das Museum als Institution in seinem gesellschaftlichen Bezug geprüft werden. Deshalb werden die Museumspädagogik, ein neuer Berufszweig, neuere Museumskonzepte und Ausstellungsversuche bzw. -begleitungen (z. B. hier in Braunschweig ein Audiovisuelles Studio) in die Arbeit des Seminars mit einbezogen.

Literatur:

wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, gemeinsame Analyse von Bildern

Teilnehmer:

Unbegrenzter Teilnehmerkreis, besonders geeignet für Studienanfänger, W, WF

91018 Ästhetische Praxis im Unterricht

Mi 8-12

Zeichensaal

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung ist die Fortsetzung der Veranstaltung 91009 vom SS 1975: Voraussetzungen und Probleme der praktisch-gestalterischen Arbeit von und mit Schülern im Zusammenhang mit Bildmaterialien.

Bildmaterialien der Schülerumwelt sind weiterhin Gegenstand der Untersuchungen und Thema der Unterrichtspraxis. Die Reflexion der Unterrichtsergebnisse des SS bestimmt deren weiteren Verlauf. Eine Dokumentation soll Erkenntnisse und Intentionen der Unterrichtseinheit veranschaulichen.

Literatur:
wird angegeben

Arbeitsform:
Kleingruppenarbeit, Ergebnisaustausch im Plenum,
Unterrichtspraxis

Teilnehmer:
Nur Teilnehmer der Übung des SS 1975.

Bemerkungen:
Anerkennung als Fachpraktikum

91019 Theorie und Praxis der Farbe

Mo 9-12

Zeichensaal

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Als Ausgangspunkt für die Untersuchung von Phänomenen im Bereich Farbe werden gemeinsam typische Beispiele aus Kunst und Umwelt ausgewählt. Sie sollen auch für den Schüler relevant und damit Gegenstand von Unterricht sein können. Ziel der Übung ist es, Grundkenntnisse über Farbtheorien zu vermitteln, die im Zusammenhang mit eigenen praktischen Versuchen zu einer Sensibilisierung der Farbwahrnehmung führen. Gleichzeitig damit sollen die Teilnehmer befähigt werden, Absichten zu erkennen, die sich aus dem Zusammenwirken von Form, Inhalt und Farbe ergeben. Im WS liegt der Schwerpunkt auf den theoretischen Aspekten und der eigenen ästhetischen Praxis. Im SS 1975 soll die Übung fortgeführt werden mit dem Schwerpunkt Unterrichtspraxis.

Literatur:
wird angegeben

Arbeitsform:
Gruppenarbeit

Teilnehmer:
W, WF, R I (max.30 Teilnehmer)

Bemerkungen:
Liste im Aushang beachten.

91020 Kolloquium zum Forschungsprojekt "Materialien"

n. V.
(14-tägig)

desgl.

Selle

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung soll die Forschungsarbeit im Projekt "Entwicklung und Erprobung von Unterrichtsmaterialien für die ästhetische Erziehung im Bereich der Themen Stadtplanung, Wohnen, Design etc." begleiten d. h. daran beteiligten Studierenden (z. B. Wahlfach-Examenskandidaten, Diplomanden usw.) gezielte wissenschaftlich-theoretische oder methodisch-organisatorische Hilfen geben, so daß eine qualifizierte, erfolgversprechende Beteiligung am Projekt oder seinen Vorlauf- und Pretestphasen gewährleistet ist. Gleichzeitig hat die Veranstaltung für die zugelassenen Teil-

nehmer etwa die Funktion des "Kolloquiums für Examenskandidaten" aus dem SS 1975.

Literatur:
wird angegeben

Arbeitsform:
Kleingruppen- und Einzelarbeit (koordiniert mit dem Forschungsprojekt)

Teilnehmer:
nur W ab 3./4. Sem.; R I und Diplomanden

Bemerkungen:
längerfristige Mitarbeit (direkte Beteiligung am Forschungsprojekt) vorausgesetzt.
Termine siehe Aushang!

91021 Planungs-Kolloquium

Di 14-16
(14-tägig)

Gr. Zeichensaal

Lehrende im Fach
und Fachschafts-
vertreter

Kurz-Information zum Thema:

Um die Interessen aller am fachlichen Lehr/Lernprozeß Beteiligten angemessen berücksichtigen zu können, werden in dieser Veranstaltung Ziele, Inhalte und Organisationsfragen des Fachstudiums auf der Grundlage des Rahmenprogramms Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation diskutiert und geklärt. Gleichzeitig soll das konkrete Veranstaltungsangebot des folgenden Semesters gemeinsam von Lehrenden und Studierenden erarbeitet und koordiniert werden.

Literatur:
wird angegeben

Arbeitsform:
wird gemeinsam festgelegt

Teilnehmer:
W, WF, R I

Bemerkungen:
Die Veranstaltung hat experimentellen Charakter und soll studentische Eigeninitiativen fördern.

DIDAKTIK DER BIOLOGIE

91101 Einführung in die Didaktik der Biologie

Mo 9-10

Hs C

Müller

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, 1. Semester

91102 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie I

Mo 10-11

Hs C

Reichart

Di 10-12

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W 1. Semester, N

91103 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie I

Mi 12.15-14.30

A 210

Kurs A

Reichart

A 215

Kurs B

Winde

Mi 14.45-17

A 210

Kurs C

Reichart

A 215

Kurs D

Winde

Mi 17.15-19.30

A 210

Kurs E

Reichart

A 215

Kurs F

Winde

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W 1. Semester

91104 Didaktik der Biologie

Mo 11-13

Hs C

Trommer

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W 3. Semester, N, R

91105 "Know How" (Medien)

Mo 16-18

Hs C, A 215

Wenk

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W 3. Semester, R

91106 "Know How" (Methoden)

Do 16-18

Hs C

Reichart

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 3. Semester, R

91107 SF 1 II Zwischenmenschliche Beziehungen

Di 10-12

A 203, A 210

Tausch

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Semester

91108 SF 2: Sexualität II

Mi 10-12

A 202 und A 215

Müller

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Semester, R

91109 SF 3: Gesundheit, Krankheit, Medizin II

Do 14-16

A 202, A 210,
A 215

Wenk

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Semester, R

91110 SF 4: Beruf und Freizeit II

Mi 11-13

A 203, A 210,
Hs C

Wenk

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Semester, R

91111 SF 5: Zivilisation und kulturelle Entwicklung
des Menschen

Mo 19-21

A 210, A 202

Trommer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. Semester

91112 SF 6: Wissenschaft und Technik

Mo 11-13

A 210, A 215

Reichart

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Semester

91113 SF 7: Ideologie und Weltanschauung II

Mi 15-17

A 202 und Hs D

Müller

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Semester, R

91114 SF 8: Umweltveränderungen

Do 16-18

A 202, A 210

Trommer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. Semester

91115 SF 9: Produktion und Konsum

Di 8-10

A 210, A 202

Trommer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. Semester

91116 SF 10 II Manipulation

Mi 8-10

A 202, A 210

Tausch

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 5. Semester

91117 SF 11: Herkunft und Zukunft des Menschen

Mo 16-18

A 210, A 202

Tausch

Arbeitsform:

Ü, V

Teilnehmer:

W, 5. Semester

91118 SF 12: Organisationssysteme

Do 18-20

A 210, A 215

Winde

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. Semester

91119 Das Sozialverhalten der Primaten

Do 11-12

A 210

Tausch

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, D

91120 Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte

Mo 8-10

A 202

Oppe

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

vorzugsweise N; max. 30

91121 Doktoranden-Seminar Didaktik der Biologie

Di 15-18

A 210

Reichart
Tausch

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Doktoranden

91122 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten

n. V.

Reichart

Teilnehmer:

Doktoranden

91123 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten

n. V.

Tausch

Teilnehmer:

Doktoranden, Diplomanden

C H E M I E

91201 Allgemeine Chemie I

Do 16-18

Hs A

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Allgemeine Grundlagen der Chemie: Atom- und Molekülmodelle,
Grundlagen der quantitativen Behandlung chemischer Probleme,
der chemischen Energie und Kinetik.

Literatur:

Eine Besprechung der Lehrbücher erfolgt in der ersten Vor-
lesung

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W und weiteres Fach, 1. und 2. Sem.

Bemerkungen:

Am Ende des Semesters besteht die Möglichkeit, an einer
Kenntnisprüfung teilzunehmen.

91202 Experimentalübung zur Vorlesung 91201

Do 14-16

A 18/20

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Grundlagen des chemischen Experimentierens im Zusammenhang
mit Beispielen zur Vorlesung 91201

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, 1. und 2. Semester

91203 Experimentalübung zur Vorlesung 91201

Mo 14-16

A 18/20

Garbe

Kurz-Information zum Thema:

Grundlagen des chemischen Experimentierens im Zusammenhang
mit Beispielen zur Vorlesung 91201

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

weiteres Fach, 1. und 2. Semester

91204 Organische Chemie II

Mo 14-16

Hs A

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Behandelt werden:

Allgemeine Grundlagen und wichtige Prinzipien des Reaktionsverhaltens organischer Verbindungsklassen.

Ausgewählte Reaktionen und Mechanismen bei Verbindungen mit funktionellen Gruppen

Literatur:

H. R. Christen, Grundlagen der organischen Chemie

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, 3. bis 6. Semester

Bemerkungen:

Notwendige Grundlagen: Allgemeine Chemie I u. II

Wünschenswert: Organische Chemie I

91205 Chemische Experimentalübung für Fortgeschrittene

Mo 8-11

A 18/20

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Experimentalübung zu 91204

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch 2 Kolloquien nachgewiesen werden.

91206 Experimentalübung für Fortgeschrittene

Do 8-11

A 18/20

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

Experimentalübung zur Veranstaltung 91204

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch zwei Kolloquien nachgewiesen werden. Zu den Experimentalübungen findet begleitend eine Einführung in die theoretischen Grundlagen und in die wesentlichen Arbeitsprinzipien statt.

91207 Experimentalübung für Fortgeschrittene

Do 16-19

A 18/20

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Experimentalübung zu 91204

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch 2 Kolloquien nachgewiesen werden.

91208 Fachwissenschaftliches Seminar

Mi 10-12

A 20

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Den Studierenden wird Gelegenheit zu selbständigen experimentellen Arbeiten gegeben. Die fachwissenschaftlichen Experimentalvorträge werden als Ersatzleistung für die nach der Prüfungsordnung vorgesehenen Klausur gewertet.

Arbeitsform:

Seminarvorträge

Teilnehmer:

W im 6. Semester

Bemerkungen:

Anmeldung erforderlich

91209 Allgemeine Einführung in die Grundlagen der Kunststoffchemie

Mo 16-18

Hs A, A 18

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

Allgemeine Grundlagen des strukturellen Aufbaus, der physikalischen und chemischen Eigenschaften, der Synthese und der praktischen Anwendung wichtiger Kunststoffe werden in der Vorlesung besprochen.

Ferner soll u. a. auf folgende Gesichtspunkte eingegangen werden:

Konstitution, Konfiguration und Konformation makromolekularer Stoffe, Molmassenbestimmung von Kunststoffen, mechanische und thermische Eigenschaften, Verarbeitung von Kunststoffen. Grundlagen der radikalischen und ionischen Polymerisation, Copolymerisation, Polykondensation und Polyaddition.

Zu der Vorlesung wird alternierend eine praktische und theoretische Übung durchgeführt.
Ziel der Übung ist es, die theoretischen Grundlagen der Vorlesung methodisch und didaktisch durch entsprechend ausgewählte Versuche und durch Erarbeitung einzelner Unterrichtsabschnitte auf den schulischen Bereich zu übertragen.

Literatur:

K. Hamann, Die Chemie der Kunststoffe
S. Pinner, A practical course in polymer chemistry
C. Möller, Technik der Lernplanung

Arbeitsform:

V, U

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, R

Bemerkungen:

Spezielle Kenntnisse der organischen Chemie werden nicht vorausgesetzt. Wesentliche organische Grundprinzipien werden jedoch benötigt. Die Teilnahme an der Vorlesung Organische Chemie II ist daher erwünscht.

91210 Waschmittel

Mo 11-12

A 20

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Theorie des Waschvorgangs; Aufbau, Wirkungsweise und Abbau gebräuchlicher Waschmittel und Waschhilfsmittel.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W und weiteres Fach

Bemerkungen:

Am Ende des Semesters besteht die Möglichkeit, an einer Kenntnisprüfung teilzunehmen.

91211 Fachdidaktisches Seminar

Di 10-12

A 31

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Untersuchung und kritischer Vergleich von Lehrmaterialien zum Chemieunterricht der Sek.-Stufe I.
Erörterungen zu speziellen fachdidaktischen Themen der Sek.-Stufe I.
Entwurf von Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung lerntheoretischer Ansätze und Einschluß verschiedener Unterrichtsformen.

Literatur:

wird durch Anschlag bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar - Vorträge/Diskussion

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, D, R

91212 Ausgewählte methodische Probleme des Chemieunterrichts

D1 9-10

A 31

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Grundfragen der Methodik des Chemieunterrichts an Grundschulen, Orientierungsstufen, Haupt- und Realschulen sollen unter Berücksichtigung der niedersächsischen Richtlinien vorgestellt werden. Probleme der Unterrichtsgestaltung - wie z. B. Aufbau einer Chemiestunde, Bedeutung und Durchführung von Experimenten, Einrichtung eines Chemieraumes, Sicherheitsvorschriften - bilden weitere Schwerpunkte.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, R und weiteres Fach

91213 Theorie und Praxis photographisch-chemischer Techniken

epoch.

A 22,

Garbe

ganztägig

Fotolabor

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung spricht den Chemielehrer als zukünftigen Leiter von Fotoarbeitsgemeinschaften und Produzenten von Bildmedien an.

Theorie:

prinzipielle Grundlagen der Photographie, das latente Bild, photographische Effekte, Theorie und Kinetik der Entwicklung, Sensitometrie, Aufbau photographischer Schichten, Sensibilisierung, allgemeine und photographische Chemie

Praxis:

Aufnahmepraxis (Real- und Reprophotographie), Verarbeitung von Negativmaterialien, Herstellung von Diaspositiven (Farbe und S/W), Transparentherstellung durch photographische Vergrößerung, Papierbildherstellung, Nachbehandlungstechniken, Tontrennungungsverfahren (Solarisation)

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

W, U

Teilnehmer:

Begrenzter Teilnehmerkreis nach aushängender Liste

91214 Allgemeine Grundlagen und Probleme der Fachdidaktik Chemie

Do 14-16

A 31

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

In der Vorlesung werden wesentliche fachdidaktische Fragen und Probleme angesprochen.

Insbesondere sollen erörtert werden:

Allgemeine fachdidaktische Grundlagen der Chemie, Auswahl und Anordnung der Unterrichtsinhalte, wichtige chemische

Themenkreise und ihre didaktischen Aspekte, der Chemieunterricht in verschiedenen Schulstufen, Unterrichtsformen und Unterrichtsverfahren, Unterrichtseinheiten.
In der Übung sollen spezielle Fragestellungen erarbeitet werden. Zu bestimmten Themenkreisen sollen Unterrichtseinheiten für verschiedene Schulstufen erstellt werden.

Literatur:

C. Möller, Technik der Lernplanung
vorbereitete Umdrucke
spezielle Literatur wird jeweils bekanntgegeben

Arbeitsform:

V, U

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, R

91215 Fachpraktikum für VS-Lehrer

Mi 8-10

A 31

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht an Volksschulen

Arbeitsform:

S und Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

W ab 5. Semester

91216 Fachpraktikum für RS-Lehrer

n. V.

A 31

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht an Realschulen

Arbeitsform:

S und Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

R nach der fachwissenschaftlichen Prüfung

91217 Anleitung zu selbständigen wiss. Arbeiten

2st.d

n. V.

Keune

Teilnehmer:

W im 6. Sem., D und Doktoranden

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

91301 Sprechtechnik (praktische Übung)

Mi 16-17

B 24/25

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung eines ermüdungsfreien, ästhetisch befriedigenden Sprechens durch Artikulationstraining, Atemschulung, Stimmbildung

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91302 Sprechtechnik (Einzelübungen)

Mi 17-18

B 24/25

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Beseitigung von besonders hartnäckigen Stimm- und Artikulationsfehlern in Einzelsitzungen.

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91303 Praktische Übungen im freien Sprechen

Mi 18-20

B 24/25

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Erlangung eines sicheren Auftretens und methodischer Geschicklichkeit in der Informationsweitergabe durch Diskussion, Referat, Stegreifvortrag und ständige Kontrolle durch die anderen Kursteilnehmern.

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

SPRACHWISSENSCHAFT

91304 Sprache und Gesellschaft

Mo 11-12

B 227

Weber

Kurz-Information zum Thema:

Sprache als Funktion sozialen Handelns und als Medium der Widerspiegelung soziokultureller Systeme. Kritik an Vorstellungen und Vorurteilen vom "Leistungswert" geschriebener Texte und gesprochener Äußerungen. Die Bedeutung der Varietäten und ihrer theoretischen Beschreibungsmodelle für päd. Praxis Differenz - vs. Defizithypothese. Situationsdefinitionen und Mechanismen sprachlichen Handelns im sozialen Kontext.

Literatur:

Holzer/Steinbacher, Sprache und Gesellschaft
F. de Saussure, Grundfragen der allgem. Sprachwissenschaft
J. A. Fischmann, Soziologie der Sprache
Arbeitsgruppe Bielefelder Soziologen (Hg.)
Alltagswissen, Interaktion und gesellschaftliche Wirklichkeit, Bd. 1 und 2

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W FI, FII, NF, R

91305 Probleme zur Soziologie der Sprache

Mo 14-16

B 227

Weber

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von der Vorlesung "Sprache und Gesellschaft" werden spezielle Fragen zu der Bedeutung von soziokulturellen Determinanten der Sprache und des Sprechens erörtert. Dabei bietet sich an, die vorhandene Literatur zum Thema aufzuarbeiten und in der Vorlesung dargestellte Probleme eingehend zu erläutern und zu klären.

Literatur:

s. Angaben zur Vorlesung "Sprache und Gesellschaft"

Arbeitsform:

S zur V; Referate, Diskussionen

Teilnehmer:

W FI, FII, NF, R

91306 Grundbegriffe und Probleme der Linguisten

Mo 16-18

B 227

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Dieses Proseminar führt vorzugsweise in diejenigen Arbeitsbereiche und Fragestellungen der Linguistik ein, die der Sprachdidaktik entscheidende Anregungen geben. Neben der Frage nach den Elementen der Sprachstruktur sind besonders die Problemkreise der Soziolinguistik (schichtenspezifischer Sprachgebrauch), der Psycholinguistik (Spracherwerb) und der Pragmalinguistik (situativer Sprachgebrauch) Gegenstand dieser Einführung.

Literatur:

Funkkolleg Sprache (Fischer-Taschenbuch 6111/12)
Lehrgang Sprache. Beltz: Weinheim 1974 (Seminarbücherei)
Zarnikow: Einführung in die Linguistik. Diesterweg:
Frankfurt/M. 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

1. und 2. Semester

91307 Textlinguistische und stilistische Analysen
komischer Literatur

Mo 16-18

B 226

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Fragestellungen: Theorien des Komischen, des Humors, Witzes und Sprachspiels, gesichtet nach Angaben über textstrukturelle und textsemantische Kriterien für die Beschreibung der Katego-

rien (Worin unterscheiden sich Komik, Humor, Ironie ...
textstrukturell?)
Textsemantische und textgrammatische Analysen entsprechender
Literatur (unter besonderer Berücksichtigung der Novellen Th.
Manns und komischer Lesebuch-Literatur: Streich, Schwank, Witz,
Sprachspiel ...) -
Textstrukturen und stilistische Züge in komischen Texten.
Metapher und mehrdeutige Wendung in stilistischer und
textsemantischer Fragestellung.

Literatur:

Kallmeyer et al.: Lektürekolleg zur Textlinguistik 1
(Frankfurt 1974)
Literatur zur Theorie des Komischen etc. wird im
einzelnen benannt

Arbeitsform:

Gemeinsame Analysen, Informationsreferate, Einzelreferate

Teilnehmer:

Wahlfach-Studierende des IV. - VI. Semesters

Bemerkungen:

Sofern bisher noch kein Seminar zur Textlinguistik (bzw.
das Seminar zur Textsemantik im SS) belegt worden ist,
ist das autodidaktische Vorstudium der einschlägigen
Literatur erforderlich.

91308 Einführung in die Linguistik

Di 10-12

B 227

Weber

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung schließt einerseits an die Arbeit im S vom
SS 1975 (Linguistik I) an, andererseits ermöglicht sie aus
organisatorischen Gründen auch Erstsemestern den Einstieg in
Grundprobleme der Linguistik. Im Vordergrund stehen Fragen zur
Beziehung zwischen Sprache und Denken und deren Bedeutung für
Spracherwerb. Das Seminar vermittelt u. a. Kenntnisse über die
wichtigsten Konzeptualisierungsmodelle und hinterfragt ihre
Leistung für die Entwicklung linguistischer Theorien und für
den Deutschunterricht.

Literatur:

L. S. Wygotski, Denken und Sprechen
E. H. Lenneberg, Biolog. Grundlagen d. Sprache
H. Hörmann, Psychologie der Sprache u. a.

Arbeitsform:

S, Übungen, Referate, Diskussionen

Teilnehmer:

W FI

91309 Die Erzählungen Thomas Manns

Mo 18-20

B 227

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Eine Anzahl von Erzählungen Thomas Manns soll von verschiedenen
methodischen Ansätzen und inhaltlichen und formalen Aspekten her

interpretiert werden. Dabei sollen auch grundsätzliche Fragen des Erzählens behandelt und Betrachtungen zur Kunstauffassung Th. Manns und zum Gattungsproblem "Novelle" angestellt werden.

Literatur:

Die meist in Zeitschriften erschienene Literatur über die Erzählungen Th. Manns wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Leseausgabe: Thomas Mann, Sämtliche Erzählungen (1. und 2. Band) Fischer-Tb 1591/92

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W 3-6, R I

LITERATURWISSENSCHAFT

91310 Einführung in die Literaturwissenschaft

Di 8.30-10

B 226

Günther

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen grundlegende Probleme und Verfahrensweisen der Literaturwissenschaft kennengelernt bzw. erarbeitet werden. Dazu gehören u. a.: Überlegungen zum Literaturbegriff / Methoden literaturwissenschaftlicher Arbeit / Hilfsmittelbenutzung (z. B. Bibliographien, Handbücher, Zeitschriften) / Interpretationsübungen

Literatur:

Arnold, H. L. und V. Sinemus (Hg.): Grundzüge der Literatur- und Sprachwissenschaft, Bd. 1: Literaturwissenschaft, München 1973 (usw.) (= dtv-WR 4226)

Rothmann, K.: Anleitung zur Abfassung literaturwissenschaftlicher Arbeiten, Stuttgart 1973 (= Reclams UB 9504)

Arbeitsform:

Proseminar

Teilnehmer:

Studierende des Wahlfaches und des weiteren Faches, besonders Studienanfänger

Bemerkungen:

Eine Abschlußklausur soll angeboten werden.

91311 Einführung in die Literaturwissenschaft

Do 14-16

B 227

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Das Proseminar soll Anfängern das Studium im Fach "Deutsch" Gelegenheit geben, die vielfältigen Strömungen, die die Literaturwissenschaft in den letzten 30 Jahren genommen hat, in kurzer, prägnanter Form vorzustellen, mit der Absicht, den Studierenden in fortgeschrittenen Semestern die Möglichkeit zu verschaffen, selbstständig arbeiten zu können. Den naiven Leser der Wörter wird stutzig machen, was das Wort Konglomerat Literatur-Wissenschaft (das auch von namhaften Gelehrten verworfen wird) zu bedeuten

hat. Es sind zwei Wörter vorhanden, die sich scheinbar ausschließen: Die Literatur, die Wissenschaft. Die moderne Forschung steht aber seit längerer Zeit auf dem Standpunkt, daß a) alle Wissenschaft Literatur ist, b) zur guten Literatur nicht nur "Goethe und Schiller", sondern jede Form von Texten gehört.

Literatur:

Arnold, H. L. und Simenus V. (Hrsg.): Grundzüge der Literatur- und Sprachwissenschaft Bd. 1 Literatur-Wissenschaft dtv. - WR 4 226
Zmegac, V.: Methoden deutscher Literatur-Wissenschaft Athenäum, Ffm. 1971

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studienanfänger

91312 Der Deutsche Expressionismus und seine Folgen

Do 16.30-18.30

B 24/25

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Die Nachfolge Otto Brahm's am Deutschen Theater Berlin, aber auch die vor allem von Frankreich herrührende bildnerische Aufreißung der bürgerlich. Darstellung hat für die Zeit von 1910 - 1925 ein in der deutschen Literatur ein einmaliges Echo gefunden, das bis in unsere Tage hinüberhallt. Es ist zu zeigen, wie der Expressionismus entstand, welche Ziele er verfolgte (rein-darstellende, antibürgerliche, pazifistische, sozialistische) und ob er in der Tat Konsequenzen gehabt hat.

Literatur:

K. Olten (Hrsg.): Schrei und Bekenntnis
Luchterhand: Spandau, Neuwied 1957
Weitere Literatur zu Beginn der Veranstaltung

Arbeitsform:

HSem.

Teilnehmer:

W 4. - 6. Sem.

FACHDIDAKTIK

91313 Textrezeption und Textproduktion (Fachpraktikum)

Mo 9-12

B 24/25

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Im Zusammenhang mit der neueren fachdidaktischen Diskussion zu den Neuansätzen des Leseunterrichts (Textrezeption) und des Verfassens schriftlicher Texte (Textproduktion) sollen in Unterrichtsversuchen teilweise vorliegende Unterrichtsmodelle (aus Lesebüchern und Sprachbüchern) praktisch erprobt werden. Daneben sollten in eigenen Unterrichtsentwürfen spezifische methodische Strukturen und methodische Varianten entwickelt und nach dem jeweiligen Versuch auf ihre Effektivität hin untersucht und beurteilt werden.

Teilnehmer:

Wahlfach-Studierende des V. Semesters (10 Teilnehmer)

91314 Fragen der Aufsatzbeurteilung

Mo 10-12

B 226

Baurmann

Kurz-Information zum Thema:

Zwei Ziele kann und will diese Übung nicht erreichen:
Weder die Gewißheit, daß Aufsatzzensuren als "Indiz für einen gestrigen Sprachunterricht" (Jensen, 1970) abzuschaffen seien, noch die Sicherheit, nun in jedem Falle Texte von Schülern beurteilen zu können.
Auf der Grundlage neuerer aufsatzdidaktischer Überlegungen werden vielmehr Fragen der Aufsatzbeurteilung herausgearbeitet, empirische Belege (insbes. Mängel in der Auswertungsobjektivität) aufgespürt und Lösungsvorschläge kritisch gesichtet. Stärker als in der bisherigen Diskussion werden Verfahren der Textanalyse einbezogen.

Literatur:

Beck/Payrhuber: Aufsatzbeurteilung heute, Freiburg 1975
Glinz, H.: Textanalyse und Verstehenstheorie 1, Frankfurt/M. 1973
Messelken, H.: Deutsch 5? Bewertung und Erfolgskontrolle, (Hrsg.) Praxis Deutsch 2 (1975) H. 10

Arbeitsform:

S mit Referaten und praktischen Übungen

Teilnehmer:

ab 4. Semester, D

Bemerkungen:

Dieses Seminar schließt an folgenden Übungen an:
WS 1974/75: 91314 (Lieberum); SS 1975: 91306 (Hasubek), 91312 (Pregel). Teilnehmern, die keine dieser Übungen besuchen konnten, wird als Lektüre empfohlen: Fritzsche in Kochan/Wallrabenstein (1974), Hermann in Boueke (1974)

91315 Lesebuchdiskussion und Lesebuchentwürfe nach 1970

Mo 14-16

B 226

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Als Folge der Kritik am literaturpädagogischen Lesebuch der sechziger Jahre hat man seit 1970 versucht, neue Konzeption des Lesebuchs und Ziele der Arbeit mit dem Lesebuch zu entwickeln. Diese theoretischen Überlegungen zum Lesebuch sollen untersucht und die neuerschiedenen Lesebuchentwürfe für die Sekundarstufe unter verschiedenen Gesichtspunkten kritisch analysiert werden.

Literatur:

wird in der 1. Sitzung angegeben

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, N, R, D (3-8)

91316 Kritische Untersuchungen von Schlagertexten

Mo 14-16

B 24/25

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Der Schlager, früher Gassenhauer genannt (welche Bezeichnung ihn bereits disqualifizierte) ist ein Phänomen unserer Zeit. Ohne Frage verdrängt er die Kunstmusik (auch den Jazz). Es ist die Absicht dieser didaktischen Übung, festzustellen, ob und welche (schädlichen) Einflüsse der Schlager auf die Jugend haben könnte und wie vor allem seinen realitätsfernen Formen andere entgegengesetzt werden könnten (vgl. etwa Brecht/Weill). Die Absicht der Übung besteht darin, daß möglichst jeder Teilnehmer zahlreiche Texte solcher Art einbringt, damit die Diskussion unter den Teilnehmern belebt wird.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W/N

91317 Fernsehen und Einfluß auf kindliches Gestalten

Mo 18-20

B 24/25

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Da das Fernsehen in immer stärkerem Maße auf Information und Lernen Einfluß nimmt, scheint es angezeigt, sich dieses Mediums der Zukunft mit didaktischer Gründlichkeit anzunehmen.

- a) Wird untersucht, wie weit das FS auf Kinder verschiedener Altersstufen hinsichtlich des Lernvorganges einwirkt (überdies wie weit es schichtenspezifische Auswirkungen zeigt)
- b) Sollen die Studierenden versuchen, die vielfältigen Formen der Einwirkung zu untersuchen. Besonderer Wert wird auch dabei darauf gelegt, inwieweit eine Selbstidentifikation stattfindet.
- c) Nicht zuletzt soll an Hand von Mitschnitten die verbale Aussage untersucht werden. Frage: Gehen die in großer Handbreite ausgestrahlten Sendungen sprachlich so weit auseinander, daß didaktische Analysen unmöglich werden?

Literatur:

Da ich zunächst die unmittelbare freie Diskussion wünsche, und eine Einengung auf Vorgaben vermeiden möchte, gebe ich fachdidaktische Literatur erst zu Beginn der Veranstaltung an.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

3-6 Sem.

91318 Sprechen - eine Norm des sozialen Handelns

Di 10-12

B 226

Ahrend

Kurz-Information zum Thema:

Sprechen soll nicht systemimmanent, sondern als ein konstituierender Teil von Wechselwirkungen innerhalb eines Kommunika-

tionssystem gesehen werden. Für die Institution Schule typische Kommunikationsakte sollen analysiert und geplant werden unter der speziellen Fragestellung: Wie ändert sich die Sprachverwendung eines Sprechers, wenn einige den Sprechakt konstituierende Teile ausgetauscht werden?

Literatur:

Habermas, Jürgen: Vorbereitende Bemerkungen zu einer Theorie der kommunikativen Kompetenz. In: Habermas/Luhmann: Theorie der Gesellschaft oder Sozialtechnologie, Frankfurt 1971, S. 101-141. Haug/Rammer: Sprachpsychologie und Theorie der Verständigung, Düsseldorf 1974

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

FD, W, N, R, D

Bemerkungen:

Besonders geeignet für Teilnehmer mit Kenntnissen in Pragmatik oder Soziolinguistik oder Spracherwerb.

91319 Fachdidaktische Schulbuchkritik

Di 20-22

B 24/25

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

In den letzten fünf Jahren sind zahlreiche neue Konzeptionen von Lesebüchern und Sprachbüchern vorgelegt worden. Die fachdidaktisch angemessene Analyse der Konzeptionen und ihrer Realisierung im Schulbuch fällt den Schülern und dem Lehrer als Entscheidungsinstanz oft schwer, da gegenstandstheoretische (Literatur- und Texttheorie, Grammatikmodelle und pragmalinguistische Fragen) und lernstrukturelle Grundlagen teils unbekannt sind, teils noch nicht immer zu didaktisch begründeten Kriterien für die Analyse der Schulbücher geführt haben.

Es soll daher im Seminar versucht werden, die vorliegenden Konzeptionen didaktisch und methodisch zu analysieren bzw. Kriterien für die Analyse und Beurteilung von Schulbüchern zu entwickeln. - Die Auswahl der Schulbücher wird mit den Teilnehmern vereinbart.

(Zeit der Veranstaltung kann nach Vereinbarung mit den Teilnehmern verlegt werden.)

Literatur:

Literaturliste mit einschl. Literatur wird Ende des SS bereitgestellt.

Teilnehmer:

Wahlfach-Studierende V. und VI. Semester - R I -
Diplomanden und Doktoranden

91320 Pragmalinguistische Ansätze im Deutschunterricht

Do 14-16

B 226

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Mehrere pragmalinguistische Entwürfe und Forschungsansätze (u. a. Searle und Wunderlich) haben dazu geführt, die Didaktik

und Methodik des Deutschunterrichts entscheidend zu beeinflussen. Im Rahmen des Seminars sollen nach einer kurzen theoretischen Fundierung praktische Möglichkeiten eines praxisinguistisch orientierten Deutschunterrichts in einzelnen Arbeitsbereichen (u. a. Sprachreflexion sowie Training mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs) untersucht werden. Die grundlegende Literatur (s. u.) sollte von jedem Teilnehmer nach Möglichkeit bereits während der vorlesungsfreien Zeit durchgearbeitet sein.

Literatur:

Bünting/Kochan: Linguistik und Deutschunterricht.

Scriptor: Kronberg 1973

Wolff: Sprechakte im sozialen Kontext. In: DU 6/1973, S. 19-49

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

91321 Empirische Untersuchungen der Kindersprachforschung

Do 16-18

B 226

Ahrend

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar soll gefragt werden, von welchen Untersuchungen Theorien und Aussagen über Spracherwerb und Sprachentwicklung des Kindes abgeleitet wurden.

Literatur:

Wagner, Klaus R.: Die Sprechsprache des Kindes, Teil 1 und 2
Düsseldorf 1975

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

FD, W, N, R, D

91322 Planung und Durchführung von Deutschunterricht (FP)

Di 8.30-11

B 24/25

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Die Unterrichtsstunden werden auf der Sekundarstufe I durchgeführt. Der thematische Schwerpunkt der Veranstaltung wird durch Absprache mit den Teilnehmern festgelegt.

Teilnehmer:

W, 5. Sem.

91323 Textdidaktische Ansätze in der Primarstufe
Fachpraktikum

Mi 8.30-11

B 24/25

Baurmann

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von einem kommunikationstheoretisch orientierten Textbegriff werden in dieser als Fachpraktikum durchgeführten Übung nach Absprache mit den Teilnehmern folgende Gesichtspunkte besonders berücksichtigt:

- Texte in Funktion,
 - Textproduktion und -rezeption,
 - Text und Textsequenz.
- Zumindest ansatzweise sollen die daraus resultierenden Fragen und Vorschläge didaktisch reflektiert und in unterrichtswirksamkeit umgesetzt werden. Den Teilnehmern wird zur Vorbereitung des Praktikums als Lektüre empfohlen:
- Kloepfer, R.: Poetik und Linguistik, München 1975 (= UTB 366)
 Scherner, M.: Theorie und Technik des Textverstehens, Düsseldorf 1974

Literatur:

- s. Literaturliste, die den Teilnehmern ausgehändigt wird

Arbeitsform:

- Ü mit Unterrichtsversuchen

Teilnehmer:

- Studierende des 5. Sem.

91324 Planung, Durchführung und Analyse von Deutschunterricht

Mi 8.30-11

B 24/25

Günther

Kurz-Information zum Thema:

- Einzelheiten über Inhalte und Organisationsformen der Veranstaltung werden gemeinsam mit den Teilnehmern festgelegt. Bitte die entsprechenden Aushänge beachten! Das Praktikum wird in der Sekundarstufe I durchgeführt.

Teilnehmer:

- W, 5. Semester

Bemerkungen:

- Fachpraktikum

91325 Fachpraktikum Primarstufe und Sekundarstufe I

Mi 8.30-11

nach Anschlag

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

- Probleme der Planung, Durchführung und Analyse eines lernzielorientierten Deutschunterrichts stehen im Mittelpunkt der Unterrichtsversuche.

Teilnehmer:

- W 5. Semester

91326 Vorbereitung des Trainingspraktikums Deutsch (Realschule)

25.8.-6.9.75

B 227

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

- Diese epochalisiert stattfindende Veranstaltung (mit Vor- und Nachmittagssitzungen) dient der Vorbereitung auf das während der vorlesungsfreien Zeit im Herbst zu absolvierende Trainingspraktikum. Die Veranstaltung umfaßt neben der Auseinandersetzung mit ausgewählten Problemen der Didaktik und

Methodik des Deutschunterrichts in der Realschule die Planung,
Durchführung und Analyse von Unterrichtsstunden der Teilnehmer
in Braunschweiger Realschulen.

Arbeitsform:

Ü mit Lehrversuchen

Teilnehmer:

Der Teilnehmerkreis hat sich bereits konstituiert.

E N G L I S C H

91401 Einführung in das Studium des Englischen

Mo 14-16

B 29

Stolze

Kurz-Information zum Thema:

Das Studium des Englischen erstreckt sich auf die Bereiche Didaktik, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde und sprachpraktische Weiterbildung. Studenten des 1. Semesters sollen einen Überblick über diese Bereiche erhalten und in fachspezifische Arbeitsweisen eingeführt werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und weiteres Fach, 1. Semester

91402 Einführung in die Didaktik des Englischen

Di 8.30-10

B 29

Schroeder

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in Grundbegriffe und -probleme der Didaktik des Englischunterrichts.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

Erstsemester

91403 Sprachdidaktisch relevante Konzepte und Theorien der Psycholinguistik

Di 10-12

B 29

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Der Gegenstand der Psycholinguistik und ihre Bedeutung für den Unterricht in einer zweiten Sprache.

Die wichtigsten Sprachlerntheorien; Erstspracherwerb und Zweitspracherwerb, - Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Bilingualismus.

Linguistische Relativität, dargestellt am Beispiel eines semantischen Vergleichs einzelner Bereiche der englischen und der deutschen Sprache.

Sprachliche Universalien.

Literatur:

Hörmann, Psychologie der Sprache

Saporta, Psycholinguistics

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, R

91404 Englischunterricht für leistungsschwache Schüler

Mo 16-18

B 29

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Erörterung der Frage, ob alle Schüler Unterricht in einer Zweitsprache - hier: Englisch - erhalten sollten, und, falls ja, der Probleme, die sich daraus ergeben.

Zusammenstellung der möglichen Ursachen für das Versagen von Schülern im heutigen Englischunterricht.

Versuch einer Planung, die diese Ursachen berücksichtigt und ihnen entgegenwirkt.

Praktische Erprobung von so geplanten Unterrichtseinheiten in unteren Leistungskursen der Hauptschule.

Literatur:

Flecnisig u. a., Die Steuerung und Steigerung der Lernleistung durch die Schule, in: Roth (Hrg.), Begabung und Lernen

Doyé, Sprachunterricht für alle? DDS 7-8/62

Zimmermann, Personale Faktoren und Fremdsprachen curriculum Praxis 1/73

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, R

91405 Theorie und Technik des Sprachlaborunterrichts

Do 18-20

Sprachlabor

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll den Studenten einen Überblick über die möglichen Funktionen des Sprachlabors im Englischunterricht geben und sie mit den verschiedenen Formen der Sprachlaborarbeit vertraut machen. Darüber hinaus soll sie den Teilnehmern die wichtigsten technischen Kenntnisse zur Bedienung eines Sprachlabors vermitteln.

Literatur:

Freudenstein, Unterrichtsmittel Sprachlabor

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, R

91406 Audio-visueller Englischunterricht - eine kritische Einführung

Mo 11-13

B 29

Goeze

Kurz-Information zum Thema:

Die audio-visuellen Fremdsprachenkurse unterliegen immer mehr einer praktisch-kritischen Würdigung.

Die Übung will auf der Grundlage des Buches von Ludger Schiffler "Einführung in den audio-visuellen Fremdsprachenunterricht" die theoretische Begründung der didaktisch-methodischen Konzeption audio-visueller Lehrwerke verständlich machen (Bei-

spiel: "How do you do"). Darüber hinaus sollen die Teilnehmer unter Berücksichtigung kritischer Veröffentlichungen neue Ansätze im Bereich der audio-visuellen Lehrmethode kennenlernen.

Literatur:

Schiffler, L.: Einführung in den audio-visuellen Fremdsprachenunterricht, Heidelberg 1973

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

1. - 4. Sem. und Studierende für das Realschullehramt Weg II; 5./6. Sem. nach Rücksprache

**91407 Das Fernsehen als Leitmedium im Medienverbund-
unterricht**

Mo 11-13

Sprachlabor
B 231

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Englischunterricht im Medienverbund - Bestimmung der didaktischen Möglichkeiten des Fernsehens als Leitmedium - Evaluierung des Medienverbundunterrichts nach Lehrzielen und Lernphasen - Mitarbeit und Weiterarbeit am Forschungsprojekt SPEAK OUT - Auswertung der im Juni 1975 durchgeführten Tests - Planung und Durchführung von punktuellen empirischen Untersuchungen zur Effektivität von Medien.

Literatur:

Schüle/Krankenhagen, Audiovisuelle Medien im Fremdsprachenunterricht, Stuttgart 1974;
Sherrington, Television and Language Skills, London 1973

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, RS II

Bemerkungen:

vielseitige Möglichkeiten für Semester- und Examensarbeiten durch unmittelbare Mitarbeit an empirischer Forschung

**91408 Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten -
Hauptschule**

Di 10-12

B 28

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar befaßt sich mit der Konzeption von Stundenentwürfen. Dabei stehen die Analyse von Unterrichtsinhalten (didaktische Analyse), die Planung des Unterrichtsverlaufes und die Präzisierung von Lernzielen im Zentrum der Behandlung. Bei den Studierenden wird vorausgesetzt, daß sie bereits didaktische Grundkenntnisse besitzen. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist eine Voraussetzung für die Aufnahme in das Fachpraktikum. Sie wird durch Studienarbeiten nachgewiesen.

Literatur:

neuer Didaktiken (nach Wahl)

Aufsätze aus Fachzeitschriften

Mager, R. F., Lernziele und Unterricht, Beltz Verlag, Weinheim

Arbeitsform

Teilnehmer:

W ab 3. Semester

91409 Planung und Analyse von Englischunterricht -
Realschule

Do 14-16

B 129

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar führt in die Planung und Durchführung von Englischunterricht an der Realschule ein. Es wird davon ausgegangen, daß die Studierenden für das Lehramt an RS bisher nur wenig Gelegenheit hatten, didaktische Probleme zu behandeln. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Planung von Unterrichtseinheiten, an denen die Leitfragen, die den Unterricht bestimmen, diskutiert werden:

- die Analyse der Unterrichtsinhalte
- die Entscheidung über und Bestimmung von möglichen Lernzielen
- das Aufzeigen methodischer Wege zur Erreichung der Ziele

Von den Studierenden wird zum Abschluß des Seminars eine ausführliche Stundenausarbeitung gefordert.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Voraussetzung für die Zulassung zum Fachpraktikum.

Literatur:

neuere Fachdidaktiken (nach eigener Wahl)

Mager, R. F., Lernziele und Unterricht, Beltz Verlag, Weinheim
aus Fachzeitschriften (Praxis, Englisch u. a.)

Aufsätze

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

RS - Weg II

91410 The English Novel I

Mo 10-11

B 129

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema

Theory of the novel - the beginnings of the English novel -
historical background - time covered: from Bunyan to Jane Austen

Literatur:

Walter Allen, The English Novel, Pelican

Ian Watt, The Rise of the Novel, Pelican

spiel: "How do you do"). Darüber hinaus sollen die Teilnehmer unter Berücksichtigung kritischer Veröffentlichungen neue Ansätze im Bereich der audio-visuellen Lehrmethode kennenlernen.

Literatur:

Schiffler, L.: Einführung in den audio-visuellen Fremdsprachenunterricht, Heidelberg 1973

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

1. - 4. Sem. und Studierende für das Realschullehramt Weg II; 5./6. Sem. nach Rücksprache

**91407 Das Fernsehen als Leitmedium im Medienverbund-
unterricht**

Mo 11-13

Sprachlabor
B 231

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Englischunterricht im Medienverbund - Bestimmung der didaktischen Möglichkeiten des Fernsehens als Leitmedium - Evaluierung des Medienverbundunterrichts nach Lehrzielen und Lernphasen - Mitarbeit und Weiterarbeit am Forschungsprojekt SPEAK OUT - Auswertung der im Juni 1975 durchgeführten Tests - Planung und Durchführung von punktuellen empirischen Untersuchungen zur Effektivität von Medien.

Literatur:

Schüle/Krankenhagen, Audiovisuelle Medien im Fremdsprachenunterricht, Stuttgart 1974;
Sherrington, Television and Language Skills, London 1973

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, RS II

Bemerkungen:

vielseitige Möglichkeiten für Semester- und Examensarbeiten durch unmittelbare Mitarbeit an empirischer Forschung

**91408 Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten -
Hauptschule**

Di 10-12

B 28

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar befaßt sich mit der Konzeption von Stundenentwürfen. Dabei stehen die Analyse von Unterrichtsinhalten (didaktische Analyse), die Planung des Unterrichtsverlaufes und die Präzisierung von Lernzielen im Zentrum der Behandlung. Bei den Studierenden wird vorausgesetzt, daß sie bereits didaktische Grundkenntnisse besitzen. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist eine Voraussetzung für die Aufnahme in das Fachpraktikum. Sie wird durch Studienarbeiten nachgewiesen.

Literatur:

neuer Didaktiken (nach Wahl)

Aufsätze aus Fachzeitschriften

Mager, R. F., Lernziele und Unterricht, Beltz Verlag, Weinheim

Arbeitsform

Teilnehmer:

W ab 3. Semester

91409 Planung und Analyse von Englischunterricht -
Realschule

Do 14-16

B 129

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar führt in die Planung und Durchführung von Englischunterricht an der Realschule ein. Es wird davon ausgegangen, daß die Studierenden für das Lehramt an RS bisher nur wenig Gelegenheit hatten, didaktische Probleme zu behandeln. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Planung von Unterrichtseinheiten, an denen die Leitfragen, die den Unterricht bestimmen, diskutiert werden:

- die Analyse der Unterrichtsinhalte
- die Entscheidung über und Bestimmung von möglichen Lernzielen
- das Aufzeigen methodischer Wege zur Erreichung der Ziele

Von den Studierenden wird zum Abschluß des Seminars eine ausführliche Stundenausarbeitung gefordert.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Voraussetzung für die Zulassung zum Fachpraktikum.

Literatur:

neuere Fachdidaktiken (nach eigener Wahl)

Mager, R. F., Lernziele und Unterricht, Beltz Verlag, Weinheim
aus Fachzeitschriften (Praxis, Englisch u. a.)

Aufsätze

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

RS - Weg II

91410 The English Novel I

Mo 10-11

B 129

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema

Theory of the novel - the beginnings of the English novel -
historical background - time covered: from Bunyan to Jane
Austen

Literatur:

Walter Allen, The English Novel, Pelican

Ian Watt, The Rise of the Novel, Pelican

Arbeitsform:
Lecture

Teilnehmer:
W und weiteres Fach

91411 English Novels of the 18 th and 19 th centuries

Do 16-18

Sem.Bibl.

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Discussion of some aspects of these novels:

Henry Fielding, Joseph Andrews

Horace Walpole, The Castle of Otranto

Jane Austen, Northanger Abbey

Literatur:

The books mentioned above (pocket editions).

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
W und weiteres Fach, RS I

Bemerkungen:
Perhaps term and exam papers

91412 Selected English Short Stories

Do 16-18

B 227

Schroeder

Kurz-Information zum Thema:

Interpretationen ausgewählter Kurzgeschichten von Robert
Louis Stevenson, Joseph Conrad, Rudyard Kipling und Somerset
Maugham

Literatur:

wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben

Arbeitsform:
S in englischer Sprache

Teilnehmer:
1. - 6. Sem.

Bemerkungen:

Die Teilnehmer des Seminars treffen sich zu einer Vorbe-
sprechung am 1. 10., 10 Uhr, in Raum B 226. Erscheinen ver-
bindlich. Nichtanwesende können nur in Ausnahmefällen (Erst-
semester, Englandexkursion) und nach Rücksprache mit mir zum
Seminar zugelassen werden.

91413 Literature Tutorials

Mo 16-18

B 129

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

Tutorials provide an opportunity for intensive discussions
of individual authors, selected themes, or genres and allow
the participant to practice spoken English. The number of

sessions with each individual will be determined by the subject matter and individual wishes.

Literatur:
to be discussed individually

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

91414 Play Reading

Mo 14-16

B 28

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:
Several American and/or English plays will be chosen, discussed and read aloud.

Literatur:
See the bulletin board

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

91415 Kontrastive Lexikologie des Englischen und Deutschen

Do 14-16

B 128

Vater

Kurz-Information zum Thema:
In der ersten Hälfte des Semesters werden Theorie und Praxis der englischen und deutschen Lexikographie erörtert. In der zweiten Semesterhälfte sollen dann an Hand von ausgewählten Beispielen die Probleme der englischen und deutschen Lexik in kontrastiver Sicht behandelt werden.

Literatur:
Leisi, E., Der Wortinhalt: Seine Struktur im Deutschen und Englischen (Quelle & Meyer/Heidelberg, 1967)
Wahrig, G., Neue Wege in der Wörterbucharbeit (Verlag für Buchmarktforschung/Hamburg, 1968)

Arbeitsform:
Ü/V

Teilnehmer:
W / R ab 4. Semester

91416 Language Registers

Di 8-10

B 28

Vater

Kurz-Information zum Thema:
No language is a uniform entity, and all languages vary according to the place, time and context in which they are used. Analysing varieties of English associated with different uses in particular situations is one of the aims of this seminar.

Literatur:

Halliday, M. A. K./A. McIntosh/P. Stevens, The Linguistic Sciences and Language Teaching (Longman/London, 1964) p. 75-110
Weitere Literatur und Einzelheiten zu Semesterbeginn

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W / R, 2. - 4. Semester

91417 Englische Aussprachelehre

Di 10-12

B 230/231
Sprachlabor

Vater

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik/Phonologie, Lautbildungslehre, Wort- und Satzbetonung, Intonation, Lautumschrift. Im Übungsteil Schulung der Hörfähigkeit, Verbesserung der Aussprache, Handhabung der Lautschrift.

Literatur:

Arnold, R./K. Hansen, Phonetik der englischen Sprache (München, ⁵1974)
Germer, E., Die Aussprache im Englischunterricht (Hannover, ²1973)

Arbeitsform:

V / Ü Sprachlabor

Teilnehmer:

W / N, 1. - 4. Semester

Bemerkungen:

Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur ab.

91418 Grammatik des modernen Englisch

Do 14-16

B 230/231

Goeze

Kurz-Information zum Thema:

Grundlegende theoretische Erörterung ausgewählter Bereiche der englischen Grammatik mit Schwerpunkt auf "tenses" und "modal auxiliaries". Analyse von Strukturen der englischen Sprache, kontrastiver Vergleich zu deutschen Sprachstrukturen.

Literatur:

wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü mit informierender Einführung, Diskussion von Texten mit grammatischen Problemen, dazu mündliche Sprachpraxis im Sprachlabor.

Teilnehmer:

W bis 4. Sem.

Bemerkungen:

Übung schließt mit Klausur ab.

91419 Sprachpraktischer Grundkurs

Mo 10-12

B 230 u. 231

Stolze

Kurz-Information zum Thema:

Angestrebt wird eine Erweiterung des Wortschatzes und eine Verbesserung der Sprechfertigkeit in thematischen Bereichen, die auf Lernziele des Englischunterrichts der Sekundarstufe I abgestimmt sind. Verfahren und Medien (u. a. Sprachlabor) sind so gewählt, daß sie den Kursteilnehmern Anregungen für ihre spätere Unterrichtstätigkeit geben können.

Literatur:

Vervielfältigtes Arbeitsmaterial

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W und weiteres Fach

Bemerkungen:

Geeignet als Vorbereitung auf den Speaking Test

91420 Speaking Course I

Do 14-16

B 230 u. 231

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

Der Kursus dient der Schulung der Sprechfertigkeit und bereitet auf den Speaking Test vor. Jede Woche wird ein neues Thema mittels Berichten, Diskussionen und Rollenspielen in kleinen und großen Gruppen bearbeitet. U. a. sind folgende Themen vorgesehen: "Housing", "Shopping", "Transportation", "The Human Body", "Sports" und "Industry".

Literatur:

wird jede Woche verteilt

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

91421 Speaking Course II

Do 16-18

B 230 u. 231

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

Der Kursus unterscheidet sich von dem Speaking Course I, indem er einen etwas größeren Wortschatz voraussetzt. Der Themenbereich umfaßt Organisationen und Gruppen und wie sie funktionieren. Die Arbeitsmethoden entsprechen denen des Speaking Course I.

Literatur:

wird jede Woche verteilt

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

91422 Speaking Course III

Mo 18-20

B 230 u. 231

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

Der Speaking Course III ist für diejenigen gedacht, die über einen flexiblen Wortschatz verfügen, die gern sprechen oder die sich auf den mündlichen Teil der Lehrerprüfung vorbereiten wollen.

Literatur:

wird jede Woche verteilt

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Teilnehmer können auch selbst Themenvorschläge machen.

91423 Übersetzungen mit Klausuren

Do 18-20

B 226

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Übersetzung von Prosatexten von Examensschwierigkeit ins Deutsche; gelegentliche Rückübersetzungen; 2 Probeklausuren

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W

91424 Essay Writing

Mi 11.30-13

n. V.

Schroeder

Kurz-Information zum Thema:

Vorbereitungskurs auf die Examensklausur

Literatur:

L. G. Alexander: Essay and Letter Writing
- : For and Against

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Examens-Kandidaten

Bemerkungen:

Es wird erwartet, daß jeder Teilnehmer mindestens 2 Essays während des Semesters einreicht.

91425 Government in Britain

Do 16-18

B 29

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar behandelt die Institutionen in ihrer gegenwärtigen Ausprägung als Ergebnis eines geschichtlichen Prozesses. Durch die Erörterung einiger Gegenwartsprobleme, mit denen das "government" sich befaßt (z. B. Irish Problem, Common Market, economic crisis), werden seine Funktionen und die gegenwärtige Situation in England zu verdeutlichen versucht.

Literatur:

Britain 1975, Her Majesty's Stationary Office, London 1975
 England, P. Hartig (Hrsg), Diesterweg, Frankfurt/M. 1971
 British Government Today, D. Grosser/G. Ritter, Goldmann
 Texte Bd. 5, München o. J.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W

91426 Fachpraktikum

Mi 8-11

F₁F₂

Kurz-Information zum Thema:

Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtseinheiten in Braunschweiger Schulen.

F₁ und F₂: B 303 Gruppe 1: Doyé
 B 320 Gruppe 2: Erdmenger (RS)
 B 305 Gruppe 3: Goeze
 B 306 Gruppe 4: Istel (RS)
 B 306 Gruppe 5: Schroeder
 B 305 Gruppe 6: Stolze
 B 322 Gruppe 7: Vater

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Teilnahme nach dem Hauptpraktikum möglich. Voraussetzungen:
 Phonetik-Klausur, Grammatik-Klausur, Speaking Test, Planung und Analyse.

FRANZÖSISCH

91501 Gesprochenes Französisch im Unterricht

Mo 9-10

B 32

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Es geht um die Auseinandersetzung mit den Merkmalen des "français parlé", des "néofrançais" (Queneau), das sich in der Repräsentationsform (oral-scriptural) wie in den sprachlichen Markierungen vom français écrit unterscheidet: Rhema-Thema-Folge, Prädetermination, Spezifika der Textkonstitution, Redundanzprobleme, dislocations, Spannungen zwischen code parlé und code écrit. Einzelne grammatische Eigenschaften: négation, accord du participe passé, subjonctif, passif, on "nous", question directe, futur simple, Gliederungssignale. Affinitäten des français parlé zu Sprachschichten. Es sollen diastrat. und diatopische Varianten oraler Texte (pris sur le vif) untersucht werden. Schließlich sind didaktisch-methodische Konsequenzen abzuleiten.

Arbeitsform:

Einführender Vortrag des Seminarleiters. Diskussion des Beispielmaterials durch die Teilnehmer.

Teilnehmer:

R, 5. - 8. Semester

Bemerkungen:

Ausführliche Literaturliste im Aushang

91502 Pragmalinguistische Aspekte im Französischunterricht

Di 9-11

B 32

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer kurzen historischen Darstellung der Entwicklung des fachdidaktischen Situationsbegriffs wird als Ausgangspunkt die allen pragmatischen Entwürfen gemeinsame Auseinandersetzung mit dem chomskyschen Begriff der Sprachkompetenz gewählt.

Auf die Diskussion zweier sprachdidaktischer kommunikativer Modelle (Kochan, Piepho) sollen Konsequenzen für die Praxis des Französischunterrichts abgeleitet werden: Pragmadidakt. Analysen von Lehrwerktexten, didaktisch-methodische Planungen von Lehrsequenzen, lehrgangstrukturierende Gesichtspunkte und andere Beziehungen zwischen grammatischen und pragmatischen Kategorien (z. B. notionale und sprachliche Systeme), Versprachlichung von Aussageintensionskatalogen usw.

Literatur:

Ausführliche Literatur im Aushang

Arbeitsform:

V, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

R, 5. - 8. Semester

91503 Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten

epochalisiert B 32 Zimmermann
6.-11.10.1975
9-11; 15-17

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die didaktische und methodische Planung von Französischunterricht: Erarbeitung von Planungsmodellen für die einzelnen Phasen und verschiedene Gegenstandsbereiche des Lehrprozesses. Kriterien der Unterrichtsbeobachtung. Kontrastive sprachliche Analysen, Zielhierarchien und Taxonomien. Anwendung auf verschiedene Lehrwerksysteme.

Literatur:

Heimann, P., Otto, G. Schulz, W.: Unterricht - Analyse und Planung, Auswahl Reihe B 1/2, Schroedel, Hannover 1972
Klafki, W.: Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung. In: Studien zur Bildungstheorie und Didaktik, Weinheim 1974
Geißler, E. E.: Analyse des Unterrichts, Kamp, Bochum 1973

Arbeitsform:

Gemeinsame Erarbeitung eines Konzepts für den Französischunterricht. Diskussion von Einzelentwürfen.

Teilnehmer:

R 7. Sem.

Bemerkungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist die eingehende Beschäftigung mit der angegebenen Literatur.

91504 Fachpraktikum

Vorbesprechung: 3 Realschulen Zimmermann
Mo, 13.10., 10 Uhr (B 32) und B 32

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen einer umfassenden Unterrichtsplanung werden von den Teilnehmern Stundenentwürfe zu unterschiedlichen Lehrphasen und dossiers französischer Lehrwerke erstellt, im Unterricht durchgeführt und anschließend einer schriftlichen Ergebnis- und Effektivitätsanalyse unterworfen.

Literatur:

s. Anschlagbrett

Arbeitsform:

Anfertigung von Stundenentwürfen, Diskussion von Planungsvorschlägen und Unterrichtsstunden. Unterrichtsbeobachtung und -analyse.

Teilnehmer:

R 7. Semester

Bemerkungen:

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer Einführungsveranstaltung, dem Seminar "Französische Unterrichtssprache" und "Planung und Analyse von Französischunterricht".

91505 Französisch für Fortgeschrittene

Do 16-18

A 215

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Initiation à la lecture de textes se rapportant aux domaines les plus divers en tenant compte des différents vœux des participants.

Arbeitsform:

Traductions dirigées et commentaires

Teilnehmer:

Les participants devront avoir fait un minimum de 4 ans de français au lycée

91506 Grammaire du français moderne

Do 11-12.30

Sprachlabor

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Ce cours se divisera en deux parties. La première partie sera consacrée à l'étude de différentes règles de grammaire selon une méthode inductive. La seconde partie du cours se déroulera dans le laboratoire de langues où le transfert des connaissances acquises dans la première partie du cours se fera à l'aide d'exercices structuraux.

Literatur:

Peter Wunderli/Nicole Schecker-Lami: Französisch im Sprachlabor, Tübingen 1973

Arbeitsform:

Cours et exercices

Teilnehmer:

Etudiants en français

91507 Exercices oraux et conversation dirigée

Di 8.30-10

B 227

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Ce cours se divisera en deux parties. La première partie sera consacrée à une série d'exercices structuraux se rapportant à un dialogue dont l'audition se fera au début du cours. Dans la seconde partie du cours, les étudiants auront à répondre à différentes questions se rapportant au dialogue.

Arbeitsform:

Exercices

Teilnehmer:

Etudiants en français

91508 Français parlé

Mo 10-11

B 32

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Le français oral diffère du français écrit. Les étudiants éprouvent certaines difficultés lors du stage pédagogique (Fachpraktikum) en ce qui concerne la langue parlée, aussi ce cours aura-t-il pour but de leur faire connaître la langue parlée, de la pratiquer et de leur apprendre à différencier les niveaux de langue. Ce cours est obligatoire en vue de l'admission au stage pédagogique (Fachpraktikum).

Arbeitsform:

Cours et exercices

Teilnehmer:

R 7. Semester

91509 Conversation

Do 15-16

N 112

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

L'enseignement d'une langue étrangère vise avant tout à une maîtrise de la langue parlée et les cours de conversation donnent aux étudiants l'occasion de s'exprimer librement en français. Les étudiants disposeront d'un texte et devront répondre à une série de questions ce qui les amènera à discuter sur les problèmes soulevés par le texte. La prononciation sera reprise ainsi que les fautes grammaticales. Par ailleurs les différents thèmes choisis apporteront de plus amples connaissances sur le pays étudié.

Teilnehmer:

Etudiants en français

91510 Fachpraktikum

Mi 11-13

Realschule
Sidonienstr.

Mistelberger

Teilnehmer:

R 7. Semester

91511 Schulfranzösischepochalisiert
6.-11.10.1975

B 226

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

L'expérience montre que la pratique du français nécessaire à l'enseignement en classe pose de sérieux problèmes aux étudiants. Ce cours a pour but d'apprendre aux étudiants les tournures typiques qui leur seront utiles pour l'enseignement du français à l'école. Ce cours est obligatoire en vue de l'admission au stage pédagogique (Fachpraktikum) et se terminera par un examen écrit (Klausur).

Arbeitsform:

cours et exercices

Teilnehmer:

R 7. Semester

91512 Langue et civilisation françaises

epochalisiert

B 226

Mistelberger

13.-18.10.1975

Teilnehmer:

Lehrer (Weg I)

91513 Angewandte Linguistik und Französischunterricht

Blockveranst.

B 32

Zimmermann

13.-18.10.75

10 Uhr

Literatur:

im Aushang

Teilnehmer:

Lehrer R I

G E O G R A P H I E

91601 Ausgewählte Probleme Schwarzafrikas

Mo 10-11

Hs A

Cech

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Vorlesung werden ausgewählte Probleme, die den Großraum Schwarzafrika wesentlich bestimmen, erörtert. Die Beziehungen zwischen naturräumlicher Ausstattung und kulturlandschaftlicher Gestaltung, die Möglichkeiten und Grenzen der Landnutzung sowie die Probleme zukünftiger Landesentwicklung sollen dabei besonders berücksichtigt werden, um dadurch Raumstrukturen und -funktionen zu erhellen.

Literatur:

Literatur im Rahmen der Vorlesung

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

alle Semester

91602 Unterseminar: Zentrale Orte und ihre Bereiche

Mo 11-13

B 128

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Funktionen, Verteilungsmuster und Hierarchien städtischer Zentren sind Gegenstand zahlreicher geographischer Untersuchungen. Im Seminar sollen Forschungsansätze und -methoden an Beispielen erörtert werden und Grundkenntnisse über siedlungsräumliche Ordnungen vermittelt werden. Ferner soll die Verbindung zur Raumordnungspolitik und zur räumlichen Entwicklungsplanung herausgearbeitet und an Beispielen nachgewiesen werden.

Literatur:

Angaben im Seminar

Arbeitsform:

Seminar mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W/WF 1. und 2. Semester

91603 Unterseminar: Einführung in die Stadtgeographie

Mo 11-13

B 129

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

Gegenstand dieses Seminars sind einige Städte des Braunschweiger Raumes unter besonderer Berücksichtigung der innerstädtischen Gliederung. Durch eigene kleine Untersuchungen sollen die Teilnehmer mit Problemen und Arbeitsweisen der Stadtgeographie vertraut werden.

Arbeitsform:

Seminar mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W/WF 1. und 2. Semester

91604 Mittelseminar: Ausgewählte Themen der Physiogeographie

Do 18-20

B 129

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar sollen für den Naturhaushalt besonders wichtige Erscheinungen aus den verschiedenen Bereichen der Physiogeographie behandelt werden. Darauf aufbauend sollen die Teilnehmer an einigen Beispielen Einblick in die geoökologische Forschung gewinnen.

Literatur:

Scherhag, R., Blüthgen, J. (1973): Klimatologie

Das geogr. Seminar, Braunschweig

Walter, H. (1970): Vegetationszonen und Klima

UTB - Stuttgart

Arbeitsform:

Seminar mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W/WF 3. und 4. Semester

91605 Oberseminar: Ausgewählte Probleme der Sozialgeographie

Mo 16-18

B 128

Cech

Kurz-Information zum Thema:

Die Seminarteilnehmer sollen sich mit ausgewählten Fragestellungen der Sozialgeographie auseinandersetzen, um die Grundzüge dieser Forschungsrichtung, deren Zielsetzung und Arbeitsmethoden teilweise noch umstritten sind, zu erfassen. Raumbildende Prozesse, ausgelöst und gesteuert durch die Daseinsgrundfunktionen menschlicher Existenz, werden dabei analysiert und in ihrer Bedeutung für die Strukturierung von Räumen bewertet.

Literatur:

Literaturangaben während des Seminars

Arbeitsform:

S, Arbeitsaufträge für alle Teilnehmer

Teilnehmer:

W, 5. und 6. Semester

91606 Wissenschaftliche Arbeiten

Do 16-18

B 129

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Anhand neuerer geographischer Arbeiten sollen im Seminar verschiedene Forschungsansätze und Methoden erörtert werden. Dadurch sollen die Teilnehmer vor allem Anregungen und Hilfen für die Planung und Durchführung ihrer Examensarbeiten gewinnen. Außer verschiedenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen sollen auch Examensarbeiten aus den letzten Semestern und Projekte der Teilnehmer besprochen werden.

Literatur:

Angaben im Seminar

Arbeitsform:
Seminar mit Referaten

Teilnehmer:
W 4. und 5. Semester

91607 Interpretation thematischer Karten

6.-17.10.75 B 128 Amthauer
9-12, epochalisiert

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte thematische Karten aus Physio- und Anthropogeographie sollen auf ihren Inhalt und die angewandten Darstellungsmethoden hin untersucht werden. Außerdem sollen einige weit verbreitete Atlanten bezüglich ihrer thematischen Karten miteinander verglichen werden.

Arbeitsform:
Ü mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:
W/WF 5. und 6. Semester

91608 Didaktik I: Einführung in die Didaktik der Geographie

Di 10-12 B 128 Cech

Kurz-Information zum Thema:

Inhalt der Übung ist die Auseinandersetzung mit Grundbegriffen der Didaktik der Geographie und das Kennenlernen wichtiger fachdidaktischer Problemstellungen. Die Übung liefert die Grundlagen für alle weiteren fachdidaktischen Studien, insbesondere für die Beschäftigung mit Lehrplanfragen und für die Unterrichtsplanung.

Literatur:
Ebinger, Helmut: Einführung in die Didaktik der Geographie,
Freiburg 1971

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, WF, 1. und 2. Semester

91609 Didaktik I: Einführung in die Didaktik der Geographie

Do 16-18 B 128 Cech

Kurz-Information zum Thema:
s. Veranstaltung 91608

91610 Grundfragen des Lehrplans für Grundschule/
Orientierungsstufe

Di 8-10 B 128 Paszkowski

Kurz-Information zum Thema:

Der Baustein II des Lehrgangs Didaktik der Geographie führt in Grundfragen der Lehrplangestaltung ein. Die Teilnehmer sollen sich über die bestehenden Lehrpläne für die Grundstufe und die Orientierungsstufe in Niedersachsen informieren und diese mit den Plänen benachbarter Länder vergleichen. Erworbene

Fertigkeiten sollen für den Entwurf eigener Lehrpläne und Unterrichtseinheiten eingesetzt werden.

Arbeitsform:

S, Kurzreferate

Teilnehmer:

W, WF, 2. - 4. Semester

91611 Didaktik II: Grundfragen des Lehrplans für
Sekundarstufe I

Di 8-10

B 129

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf die im Didaktiklehrgang I erworbenen Kenntnisse werden Fragen des Lehrplans diskutiert unter besonderer Berücksichtigung der Sekundarstufe. Schwerpunkte des Seminars liegen in der Erörterung verschiedener Curricula sowie fachspezifischer Arbeitsmittel und Methoden, die an ausgewählten Beispielen vorgestellt werden.

Literatur:

Schultze, A. (Hrsg.) 1972: 30 Texte zur Didaktik der Geographie, Westermann TB 58

Arbeitsform:

Seminar mit Kurzreferaten

Teilnehmer:

W/WF 2. - 4. Semester

91612 Didaktik III: Unterrichtsplanung (Primar-/
Orientierungsstufe)

Mo 14-16

B 129

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Erworbene Kenntnisse über Grundzüge der Fachdidaktik und des Lehrplanes sollen bei der Planung von konkreten Unterrichtsbeispielen angewendet werden. Die Beispiele werden dem Themenkreis für die Grundschule und die Orientierungsstufe entnommen. Die fachlichen Unterrichtsmethoden werden besonders geschult. Diese Übung dient der Vorbereitung auf das Fachpraktikum.

Arbeitsform:

Ü; Gruppenarbeit mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W 3./4. Semester

91613 Didaktik III: Unterrichtseinheiten für die
Sekundarstufe I

Mo 14-16

B 128

Thies

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung sollen erworbene Kenntnisse über Grundfragen der Fachdidaktik und des Lehrplans an konkreten Unterrichtsbeispielen für die Sekundarstufe I angewendet werden. Fachspezifische Methoden werden besonders geschult. Die Übung dient der Vorbereitung auf das Fachpraktikum.

Arbeitsform:
Gruppenarbeit mit Aufträgen

Teilnehmer:
W 3/4 Semester, R

91614 Didaktik IV: Spezielle Fragen der Fachdidaktik

Do 18-19.30

B 128

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Dieses Seminar setzt das Wissen aus den Veranstaltungen zur Fachdidaktik I - III und erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis (Fachpraktikum) voraus. Spezielle Fragen der Fachdidaktik wie Lernziele und Lerninhalte sollen in Verbindung mit neueren Abhandlungen aus der "Geographischen Rundschau" diskutiert werden.

Literatur:

A. Schultze (Hg): 30 Texte zur Didaktik der Geographie, Braunschweig 1973

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
W und R (nur Abschlußsemester)

91615 Hinführung zur Unterrichtspraxis

n. V.

B 017

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf die Erkenntnisse aus der Fachdidaktik I - III sollen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Planung und Analyse von Unterricht geschult werden. Die Teilnahme an dieser Übung ist Voraussetzung für das fachdidaktische Praktikum.

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
Nur R nach Abschluß des Fachstudiums

Bemerkungen:

Solide Kenntnisse der Fachdidaktik sind in einem Eingangskolloquium nachzuweisen.

91616 Fachpraktikum: Einführung in die Unterrichtspraxis

Mi 8-12

B 128

Paszkowski

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf die Grundlagen aus den Didaktiklehrgängen I - III sollen erlernte theoretische Einsichten im Unterricht erprobt werden. Ziel des Praktikums ist es, die Kritikfähigkeit an didaktischen Analysen und methodischen Vorbereitungen zu schulen. Der Leiter ist Berater; größter Wert wird auf selbständige Arbeit der Teilnehmer gelegt.

Literatur:

Schultze, A. (Hrsg.): 30 Texte zur Didaktik der Geographie,
Westermann TB 58
Wocke, M. F. (1968): Heimatkunde und Erdkunde, Hannover,
S. 120 - 123

Arbeitsform:

Seminararbeit im Wechsel mit Unterrichtsversuchen

Teilnehmer:

ausschließlich W 5

Bemerkungen:

Didaktische Grundkenntnisse müssen in einem Eingangs-
kolloquium nachgewiesen werden.

91617 Fachpraktikum: Einführung in die Unterrichtspraxis

Mi 8-12

n. V.

Thies

Kurz-Information zum Thema:

s. Ankündigung 91616

91618 Arbeitsmittel im Erdkundeunterricht

Di 10-12

B 129

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Der Erdkundeunterricht gehört zu den arbeitsmittelintensiven Unterrichtsfächern. - Die Übung will eine Einführung in die Vielfalt, aber auch in die Problematik der kritiklosen Übernahme geben sowie Möglichkeiten eigener Arbeitsmittelentwürfe aufzeigen. Damit leistet diese Veranstaltung eine wesentliche Vorarbeit zur Erstellung von Unterrichtsentwürfen (Didaktik III) und für die Fachpraktika.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/R/N

G E S C H I C H T E

91701 Phasen nationalsozialistischer Machtergreifung

Mo 8.30-10

N 6

Rümenapf-Sievers

Kurz-Information zum Thema:

In Fortführung der Veranstaltung des SS 1975 sollen an ausgewählten Beispielen aus den letzten Jahren der Weimarer Republik und den Anfangsjahren der nationalsozialistischen Herrschaft Wirkungen und Folgen faschistischer und diktatorischer Regierungssysteme dargestellt werden.

(Bedeutung der Sozialfaschismustheorie, Auswirkungen der Dolchstoßlegende, Wählerverhalten, Ausschaltung politischer Gegner, "Machtergreifung", Jugenderziehung u. a.)

Literatur:

Bracher: Stufen der Machtergreifung

Bracher: Die deutsche Diktatur

Hofer: Der Nationalsozialismus

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

H, N, R, alle Semester

Bemerkungen:

besonders empfohlen für die Teilnehmer der o. a. Veranstaltung

91702 Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Arbeiterbewegung

Di 10-12

N 6

Rümenapf-Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Anhand von Quellen (Programmen, Briefen, Zeitungsberichten u. ä.) sollen die wesentlichen Fakten der Geschichte der frühen deutschen und europäischen Arbeiterbewegung gemeinsam erarbeitet und ihre Darstellung in der westlichen und östlichen Literatur kritisch untersucht werden.

Literatur:

Helga Grebing: Geschichte der Arbeiterbewegung (als Überblick), Spezialliteratur wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

H, R, N alle Semester

91703 Einführung in den Geschichtsunterricht

Di 8.30-10

N 6

Urbanke

Kurz-Information zum Thema:

Aufgabe des Seminars ist es, eine Auseinandersetzung mit den Grundfragen des Geschichtsunterrichts anzubahnen. Dabei werden u. a. folgende Themen behandelt:

Ziel und Aufgabe des Geschichtsunterrichts, psychologische Voraussetzungen, didaktische Auswahlprinzipien, Lehrpläne und Formen des Lehrens und Lernens.

Literatur:

Marienfeld/Osterwald: Die Geschichte im Unterricht,
Düsseldorf 1966
Rohlfes, Joachim: Umriss einer Didaktik der Geschichte,
Göttingen 1971

Arbeitsform:

Einführung in den Fragenkreis durch den Veranstaltungsleiter,
Kurzreferate und Diskussion oder (und) Erarbeitung der Themen
in Gruppen und Diskussion der Gruppenarbeitsergebnisse

Teilnehmer:

W, N, R

91704 Einführung in das Fachpraktikum

Mo 14.30-16

N 6

Rümenapf-Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Zur effektiveren Gestaltung des Fachpraktikums sollen Kriterien für Planung und Notation von Unterrichtsaktionen (Initialphase, Motivation, Strukturierung, Akzentuierung von Verläufen), für Eigen- und Fremdbeobachtung von Unterricht, für Lehrer- und Schülerverhalten anhand konkreter Unterrichtsbeispiele praxisnah erarbeitet werden.

Literatur:

Ebeling, Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts
Rohlfes, Umriss einer Didaktik der Geschichte

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

H, R 4. Semester

Bemerkungen:

Die Teilnahme an der Übung wird empfohlen für die Aufnahme in das Fachpraktikum.

91705 Das Geschichtsbuch im Unterricht

Do 16-18

N 6

Curdt

Kurz-Information zum Thema:

Das Geschichtsbuch als Lern- bzw. Arbeitsmittel für Schüler kann unterrichtlich einen wesentlichen Beitrag zur Faktenvermittlung und Problematisierung histor. Fragestellungen leisten.

Anhand ausgewählter Themen sollen die Möglichkeiten und Grenzen unterrichtlichen Arbeitens mit Schulbuchtexten aufgezeigt sowie ergänzende didaktisch-methodische Hilfen angeboten werden.

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, R

91706 Fachpraktikum mit Hospitationen und Nachbesprechungen

Mi 8-10

N 6,

Gruppe 1: Rümenapf-Sievers

N 7,

Gruppe 2: Curdt

N 112

Gruppe 3: Urbanke

Kurz-Information zum Thema:

Anschlag beachten

Teilnehmer:

W (4. bzw. 5. Semester)

91707 Quellen zum deutschen Imperialismus

Mo 16-18

N 6

Schildt

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Quellen zum deutschen Imperialismus, vorwiegend mit deutschen und englischen diplomatischen Akten zu den Marokkokrisen, die vom Deutschen Reich hervorgerufen worden sind. Auch wirtschaftsgeschichtliche Quellen wie Statistiken werden herangezogen.

Die Studenten sollen während der Übung ausschlaggebende Beweggründe des deutschen Imperialismus finden. Sie sollen außerdem die Interpretation diplomatischer und statistischer Quellen und ihre Integration in das Vorwissen lernen.

Literatur:

Quellen zu den Marokkokrisen in der "Großen Politik der Europäischen Kabinette" und in den "British Documents on the Origins of war" (Bibl. d. Hist. Seminars und Stadtbibliothek)

Arbeitsform:

Häusliche Interpretation der Quellenstücke in kleinen Gruppen, Vortragen und Diskutieren der Ergebnisse in der Sitzung.

Teilnehmer:

keine Beschränkungen

91708 Übungen zur Geschichte des Nationalsozialismus

Do 14-16

N 6

Calließ

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung soll die innere Struktur und Entwicklung der national-sozialistischen Herrschaft in Deutschland behandelt werden. Im Mittelpunkt werden drei Komplexe stehen:

1. Ideologie und Organisation der nationalsozialistischen Bewegung
2. Politische Verfassung und Machtstruktur im Staate Hitlers
3. Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft in der national-sozialistischen Diktatur

Literatur:

zur ersten Information:

Martin Broszat: Der Staat Hitlers, München 1969 (= dtv-Welt-
gesch. d. 20. Jh., Bd..9)**Arbeitsform:**Ü, in der kurze Referate den Hintergrund für die Inter-
pretation ausgesuchter Quellenstücke vermitteln sollen.**91709 Besatzungsherrschaft und Staatsgründung in
Deutschland 1945/49**

	Mo 18-20	N 6	Kuss
91710	Mo 10-12	Hs D	N. N.
91711	Di 8-10	Hs A	N. N.
91712	Do 16-18	Hs B	N. N.

Direkt hinter dem Sportplatz der PH

Ulla Bauermeister**Studienbedarf Geschenkpapiere
Tabakwaren**

Bültenweg 81

Tel. 331425

Um die Ecke vom „Cosinus“

LEIBESERZIEHUNG

Vorlesungen und Seminare

91801 Einführung in das Sportstudium

Fr 8-9

Hs D

N. N.

Kurz-Information zum Thema:
Hinweise am Anschlagbrett

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W und weiteres Fach

91802 Grundfragen der Unterrichtsmethodik im Sport

Di 9-10

Hs D

Rammler

Kurz-Information zum Thema:
Prinzipien und Lehrwege für den Sportunterricht sollen vermittelt und auf dem Hintergrund der motorischen Entwicklung des Kindes beispielhaft für den Primarbereich und Sekundarbereich dargestellt werden.

Literatur:
Fetz, Allgemeine Methodik der Leibesübungen, Wien 1964
Meinel, Bewegungslehre, Berlin 1960/1972
Koch/Söll, Stundenmodelle für alle Altersstufen, Teil III, Schorndorf

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W, WF, D

91803 Sportmedizin II

Mi 17.15-19

Hs C/A 139

Hundt

Kurz-Information zum Thema:
Humanbiologische Grundlagen der Leibesübungen und ausgewählte Kapitel der Sportmedizin, Teil 02:
Körperfunktionen unter Leistungsforderung. Medizinische Grundlagen der Trainingslehre. Leistungsbegrenzungen. Ernährungslehre. Sportunfälle und -schäden. Alters- und geschlechtsspezifische Leistungsunterschiede. Einzelprobleme.
17.15-18: Grundlagen, Übersicht/Vorlesung mit Diskussion
18.15-19: Vertiefte und spezielle Kenntnisse/Seminar mit Diskussion

Literatur:
Faller: Der Körper des Menschen, G. Thieme TB
dtv-TB, Anatomie
Nöcker: Physiologie der Leibesübungen²⁾, F. Enke, Stuttgart

Arbeitsform:
V und S mit Diskussion

:

165

Teilnehmer:

01 Vorlesung: Wahlfach und Nachweisfach
02 Seminar: Wahlfach

91804 Didaktik II Grundfragen des Lehrplans

Mo 16.30-18

A 102

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Die V/Übung setzt die Teilnahme an der Fachdidaktik I voraus. Richtlinienentwürfe für das Fach Sport und Lehrplanentscheidungen werden im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

Literatur:

Entwurf der Rahmenrichtlinien, Niedersachsen
Dietrich, Zum Problem der Lehrplanentscheidung, Ahrensburg 1972
Schmitz, Lehr-, Unterrichts- und Curriculumprobleme.
Schorndorf 1972

Arbeitsform:

V/Ü

Teilnehmer:

W ab III. Sem., R

91805 Kolloquium für Examenskandidaten

Di 18-20

A 139

Rammler

14-tägig

Kurz-Information zum Thema:

Motivations- und Leistungsprobleme im Sportunterricht sollen durch Referate und Aussprachen geklärt werden. Weitere Themen sind möglich.

Literatur:

Hecker, Leistungsentwicklung im Sportunterricht Weinheim 1971
Kongressbericht, Motivation im Sport, Schorndorf 1971

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

R, W

Bemerkungen:

Hinweise am Anschlagbrett

91806 Audio-visuelle Medien im Sportunterricht

Di 16-18

A 139

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Hinweise am Anschlagbrett

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, R

91807 Sportpädagogisches Kolloquium

Fr 10-12

A 139

N. N.

Kurz-Information zum Thema:
Hinweise am Anschlagbrett

Arbeitsform:
K

Teilnehmer:
W, R

91808 Ausgewählte Spieltheorien der Neuzeit und
Spielwirklichkeit

Di 11-12

A 139

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Die Bedeutung der Spieltheoretiker für die Spielwirklichkeit hat sich verändert. Diese Veranstaltung soll sich auf solche Quellen beschränken, die zum theoretischen Verständnis des Spiels wichtige Gesichtspunkte beitragen, durch die eine spielerzieherische Reflexion an der Spielwirklichkeit möglich ist.

Literatur:

Flitner, Andreas: Das Kinderspiel. Bd. 20 Erziehung in Wissenschaft und Praxis, München 1973
Schaller, H. J.: Zur pädagogischen Theorie des Spiels, Ahrensburg 1973

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, N

91809 Spezielle Trainingslehre

Mo 9-11

N 6/Turnhalle Schlichthärle

Kurz-Information zum Thema:

Unter besonderer Berücksichtigung der Leistungs- und Belastungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen sollen die Möglichkeiten eines gezielten allgemeinen und speziellen Konditionstrainings innerhalb des Schul- und Vereinsbereichs mit Hilfe des Circuittrainings kritisch reflektiert werden.
Der für die Erarbeitung von Anwendungskriterien erforderliche Theorie-Praxis-Bezug soll durch Demonstrationen mit Modellcharakter hergestellt werden.

Literatur:

Harre, D.: Trainingslehre, Berlin (Ost) 1975⁵
Dassel, H./Haag, H.: Circuit-Training in der Schule, Schorndorf 1973
Jonath, U.: Circuit-Training, Berlin (West) 1972⁶
Scholich, M.: Kreistraining, Leipzig 1971²

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:

W, N, R

91810 Methodik des Schwimmunterrichts

Mo 18-19

A 139

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Die historische Entwicklung, Prinzipien und Lehrwege des Schwimmunterrichts sollen vermittelt werden.

Literatur:

Counsilman, James: Schwimmen: Technik, Trainingsmethoden, Trainingsorganisation, Frankfurt 1973²
Lewin, G. u. a.: Schwimmsport, Berlin-O. 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Teilnehmer der Schwimmübungen sind besonders erwünscht.

91811 Vorbereitung des Fachpraktikums

Mi 9.45-11.30

Schule Diester- Rammler/
wegstraße Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation mit differenzierten Beobachtungsaufgaben und anschließender Unterrichtsanalyse

Literatur:

Schmitz, Lernen in den Leibesübungen, Schorndorf 1970

Arbeitsform:

Hospitation - Seminar

Teilnehmer:

W ab 3. Sem. (Damen und Herren)
R (RS Lehramt)

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist Voraussetzung für das Fachpraktikum (PH) und Trainingspraktikum (TU).

91812 Leibeserziehung in der Primarstufe

Di 10-12

Turnhalle/ Hollmann
Seminarraum

Kurz-Information zum Thema:

Detaillierte Unterrichtsplanung - selbsterstellte Stundenentwürfe werden in einer Schulklasse erprobt und anschließend analysiert.

Literatur:

Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, Hofmann, Schorndorf

Arbeitsform:
Lehrversuche, Seminar

Teilnehmer:
N, weiteres Fach - Damen und Herren

Bemerkungen:
Voraussetzung für die Teilnahme ist die Veranstaltung
"Hospitation in Schulen"

91813 Sportunterricht in der Sekundarstufe I

Mo 11-13	Turnhalle	Magiera
	A 139	

Kurz-Information zum Thema:
Unterrichtsplanung - Lehrversuche - Diskussion zur Unterrichts-
analyse

Literatur:
Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports,
Schorndorf

Arbeitsform:
Lehrversuche, Seminar

Teilnehmer:
N, weiteres Fach

Bemerkungen:
Voraussetzung für die Teilnahme ist die Veranstaltung
"Hospitation im Sportunterricht";
Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

G y m n a s t i k

91814 Entwicklung von Bewegungsfolgen in der Gymnastik

Mi 12-13	Gymnastik- raum	Rammler/ Magiera
----------	--------------------	---------------------

Kurz-Information zum Thema:
Basierend auf den Grundformen der Gymnastik werden Anregungen
und Hilfen zur Gestaltung von Bewegungsfolgen vermittelt. Das
Thema "Musik und Bewegung" wird auch in dieser Übung weiter
verfolgt.

Literatur:
Küpper/Engel: Gymnastik - Üben - Variieren - Gestalten

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, WF

91815 Grundformen der Gymnastik mit Handgeräten

Mo 10-11	Gymnastik- raum	Egeling-Kruse
----------	--------------------	---------------

Kurz-Information zum Thema:
Erlernen von Grundformen der Gymnastik - auch im Hinblick

auf mögliche Unterrichtseinheiten in der Sekundarstufe I.
Gestalten von Übungsverbindungen.

Literatur:

Engel/Küpper: Gymnastik, Finden - Üben - Variieren -
Gestalten, Schorndorf 1972
Wendt/Heß: Künstlerische Gymnastik mit Handgeräten,
Berlin (Ost) 1971

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N

91816 Körperbildende Übungen

Mo 9-10

Gymnastik-
raum

Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Entwickeln und Fördern der allgemeinen Elastizität (Lockerung,
Dehnung, Kräftigung), des Haltungs- und Bewegungsgefühls,
Schulen genauer Bewegungsansätze

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N

G e r ä t t u r n e n

91817 Methodische Übungsreihen im Gerätturnen

Mo 15-16

Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen methodische Übungsreihen des Boden- und Gerätturnen
entwickelt werden, soweit sie in der Schulpraxis anwendbar
sind.

Literatur:

Autorenkollektiv (Borrmann), Gerätturnen, Berlin 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, auch W, weiteres Fach

91818 Barrenturnen

Do 10-11

Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen von Grundformen - Üben vorhandener Fertigkeiten -
Versuche zur Gestaltung von Bewegungskombinationen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:
W, Herren

Bemerkungen:
Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

91819 Bodenturnen I

Do 13-14

Turnhalle

Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:
Erlernen, Üben und Gestalten der Grundformen und evtl. Leistungsformen des Bodenturnens

Literatur:

Dieckert/Koch: Methodische Übungsreihen im Gerätturnen, Schorndorf 1972^c
Knirsch: Lehrbuch des Kunstturnens, Stuttgart 1970
Wiemann: Vom Kippen zum Überschlagen, Schorndorf 1971²

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:
W, weiteres Fach

91820 Bodenturnen II

Gr. 1: Di 14-16

Turnhalle

Schlichthärle/
Magiera

Gr. 2: Do 11-12

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer sollten die Grundformen des Bodenturnens in der Grobform beherrschen.
Es sollen Überschläge, Kippen und Salti erlernt und geübt werden, damit diese Fertigkeiten evtl. in Bewegungskombinationen aufgenommen werden können.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:
W

Bemerkungen:
Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

91821 Reckturnen

Mi 13-14

Turnhalle

Schlichthärle

Fr 13-14

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen, Trainieren und Gestalten der Grund- und Leistungsformen (Auf- und Abgänge, Schwingen, Stemmen, Felgen) am Reck.

Literatur:

Borrmann, G.: Gerätturnen, Berlin (Ost) 1972
Meusel, H.: Vom Schaukeln zum Schwingen, Schorndorf 1972³
Wiemann, K.: Vom Kippen zum Überschlagen, Schorndorf 1974³
Knirsch, K.: Lehrbuch des Kunstturnens, Stuttgart 1974^c

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und N ab 1. Semester

91822 Turnen am Stufenbarren

Fr 11-13

Turnhalle

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen und Üben der Grundformen und möglicher Leistungsformen - Vorbereitung auf den Leistungstest

Literatur:

Brandt/Brian/Bothor: Turnen am hohen Stufenbarren, Frankfurt
Timmermann: Leistungsturnen am hohen Stufenbarren, Schorndorf

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W - Damen

91823 Grundformen und Bewegungsverbindungen auf dem
Schwebebalken

Mo 15-16

Gymnastikraum

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung der Grundelemente für das Turnen auf dem Schwebebalken mit dem Ziel der Gestaltung von Bewegungsfolgen.

Literatur:

Wiegand/Drechsel: Frauenturnen am Stufenbarren und
Schwebebalken, Berlin 1960
Timmermann: Leistungsturnen am Schwebebalken, Schorndorf 1972

Teilnehmer:

W, WF

91824 Sportmethodische Veranstaltung - Gerätturnen

s. bes. Anschlag

s. bes. Anschlag

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Hinweise am Anschlagbrett

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und weiteres Fach

91825 Ringturnen und Stützsprünge

Gr. 1: Mo 14-15

Turnhalle

Magiera

Gr. 2: Do 12-13

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

S p i e l e

91826 Basketball I

Do 18-19

Turnhalle

Rammler/
Gröchtemeier

Kurz-Information zum Thema:

Es soll ein didaktisch-methodisches Modell zur Einführung des Basketballspiels im Sportunterricht der Schule vorgestellt werden. Die Teilnehmer sollen die praktischen Inhalte des Modells - (Übungs- und Spielreihen) - erarbeiten und dabei elementare Technik und Taktik erlernen.

Zielgruppe: Anfänger und an der Methodik Interessierte

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 20

91827 Basketball II

Do 19-20

Turnhalle

Rammler/
Gröchtemeier

Kurz-Information zum Thema:

Erweiterung der technischen Fertigkeiten im Basketball. Einführung in Angriffs- und Verteidigungstaktik sowie in die Technik des Schiedsrichters

Zielgruppe: Fortgeschrittene

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 18

91828 Handball

Do 15-16

Lufttragehalle
(TU-Sportplatz)

Hielscher

Literatur:

Handball, Sportverlag Berlin O, 1974

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete

91829 Volleyball - Grundkurs

Do 17-18

Turnhalle

Rammler/
Gröchtmeier

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Technik und Methodik des Volleyballspiels.

- Inhalte:
1. Erarbeitung der Bewegungsabläufe des oberen frontalen Zuspiels, der Annahme der Aufgabe und der Aufgabe von unten bis zu den Grundformen
 2. Erarbeitung der Methodik für die o. g. Bewegungsabläufe
 3. Einführung in das Mini-Volleyballspiel

Literatur:

Dürrwächter: Volleyball - spielend lernen, spielend üben

Dürrwächter: Volleyball - spielend trainieren

Radde/Fröhner/Döring: Volleyball

Fiedler: Volleyball

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, auch weiteres Fach, Anfänger

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 16

91830 Volleyball - Aufbaukurs

Mi 16-18

Turnhalle

Rammler/
Kirn

Kurz-Information zum Thema:

Technik und Taktik des Volleyballspiels.

Inhalte:

1. Wiederholung der Grundtechniken (s. Grundkurs)
2. Erarbeitung der Bewegungsabläufe und der Methodik:
 - a) des oberen Zuspiels im Fallen und über Kopf,
 - b) der oberen Frontalaufgabe,
 - c) der ein- und beidhändigen Abwehr,
 - d) des Frontalangriffs und der Finte,
 - e) des Blocks,
3. Taktik: Fünferriegel für die Annahme der Aufgabe; Abwehrsystem mit vorgezogener Pos. VI; in der Netzverteidigung: Einerblock; im Angriff: Kombinationen über Pos. IV und II

Literatur:

s. Veranstaltung Nr. 91829

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 16

91831 Spielreihen in der Schule

Di 9-10

Turnhalle

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung von Spielreihen aus den Bereichen der "Kleinen Spiele" und der "Kleinen Sportspiele".

Literatur:

Alberti/Rothenberg: Spielreihen in der Spielschulung, Schorndorf

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, weiteres Fach und W - Damen und Herren

S c h w i m m e n

91832 Methodik des Anfängerschwimmens

Mo 19-20

Hallenbad

Hielscher

Literatur:

Lewin, G.: Schwimmen mit kleinen Leuten, Berlin-O. 1973

Minsel, M.: Zur Methodik des Anfängerschwimmens, Ahrensburg 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91833 Schwimmen I

Mo 20-21

Hallenbad

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Diese Übung befaßt sich mit dem Erlernen aller vier Schwimmstile und der dazugehörigen Starts und Wenden.

Literatur:

Counsilman, J.: Schwimmen: Technik, Trainingsmethoden, Trainingsorganisation, Frankfurt 1973²

Lewin, G.: Schwimmsport, Berlin-O. 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91834 Schwimmen II

Do 9-10

Sackringbad

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen der Grundlagen und Trainingsmethoden des Sportschwimmens in Schule und Verein.

Literatur:

Counsilman, James: Schwimmen
Lewin, G. u. a.: Schwimmsport

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91835 Methodik des Schwimmens

Mi 15-16

Hallenbad

Rammler/
Hartmann

Kurz-Information zum Thema:

Übungen und Spielformen zur Wassergewöhnung
Methodik des Brustschwimmens, des Kraul-, Rücken- und
Delphinschwimmens; Starts und Wenden

Literatur:

Lorenzen, Hans: Schwimmlehre, Wuppertal 1967
Counsilman, James E.: Schwimmen, Frankfurt/M. 1971

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete

Bemerkungen:

höchstens 25 Teilnehmer möglich

91836 Sportpraktische Übung

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Hinweise am Anschlagbrett

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

weiteres Fach

91837 Fachpraktikum

n. bes. Plan

Brg. Schulen

Hollmann/Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf den Grundlagen aus dem Seminar "Vorbereitung
des Fachpraktikums" sollen selbständig erarbeitete Unter-
richtsentwürfe in der Schule erprobt werden. Voraussetzung
sind Kenntnisse aus praktisch-methodischen Übungen.

Literatur:

s. Literaturliste für W

Teilnehmer:

W (5./6. Semester)

91838 Fachpraktikum - Bereich Schulschwimmen

folgende Zeiten stehen Hallenbad Hollmann/Magiera
zur Verfügung: Mentoren
Mo 8-9; 9-10; 12-14
Mi 8-9; 9-10; 12-14
Fr 8-9; 9-10; 14.30-16.45

Arbeitsform:
Hospitation, Lehrversuche mit Schwimmklassen

Teilnehmer:
W, ab 3. Semester

91839 Hospitation im Sportunterricht

Gr. 1: Mo 10.30-12.30 Brg. Schulen Hollmann/Magiera
Gr. 2: Di 10-12

Kurz-Information zum Thema:
Mit der Veranstaltung soll dem Studienanfänger der Zugang zu
Problemen und Fragestellungen der Unterrichtsgestaltung er-
möglichst werden

Literatur:
s. Literatúraushang für Nachweisfachstudierende

Arbeitsform:
Hospitation, Diskussion

Teilnehmer:
N ab 1. Semester

Bemerkungen:
Voraussetzung für die Lehrversuche

Schulsonderturnen

91840 Schulsonderturnen II

Do 17.15-18 A 139 Hundt

Kurz-Information zum Thema:
Anatomie und Physiologie des Schulsonderturnens, Teil 02.
Organleistungsschwächen und Koordinationsschwächen.

Literatur:
Lehrbuch des Schulsonderturnens, Dümmler, Bonn
Bewegungs- und Koordinationsschwächen im Grundschulalter,
E. J. Kiphard, K. Hofmann, Schorndorf

Arbeitsform:
V mit Diskussion

Teilnehmer:
Am Erwerb der Lehrqualifikation Interessierte

91841 Didaktik und Methodik des Schulsonderturnens

Do 16-17 A 139 Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:
Kennenlernen insbesondere der Organleistungs- und Koordina-

tionsschwächen, der möglichen Ausgleichsmaßnahmen sowie Erstellen von Stundenbildern unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer Forderungen im Schulsonderturnen.

Literatur:

AG: Lehrbuch des Schulsonderturnens, Bonn 1974⁴
 Diem/Scholtzsmethner: Schulsonderturnen, Frankfurt 1974

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N und für Lehrer als Kontaktstudium

Bemerkungen:

Nach einer zweisemestrigen Ausbildung kann die Lehrbefähigung im Schulsonderturnen erlangt werden. Ausbildungs- und Prüfungsbedingungen siehe Aushang.

91842 Schulsonderturnen - Lehrversuche

Mo 12-13	Turnhalle/	Egeling-Kruse
Do 12-13	Gymnastikraum	

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation und Lehrversuche in einem Schulsonderturnkurs mit Schülern der Primarstufe und anschließender Unterrichtsanalyse (in Verbindung mit Veranstaltung 91841).

Literatur:

s. Veranstaltung 91841

Arbeitsform:

Hospitation und Lehrversuche

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N, Lehrer

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ersetzt das "Praktikum im Schulsonderturnen".

91843 Praktikum im Schulsonderturnen

nach bes. Plan	Brg. Schulen	Egeling-Kruse
----------------	--------------	---------------

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation und Lehrversuche in Schulsonderturnkursen.

Literatur:

s. Veranstaltung 91841

Arbeitsform:

Hospitation und Lehrversuche

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N, Lehrer

Lehrgänge und Arbeitsgemeinschaften

91844 Lehrgang "Erste Hilfe"

n. bes. Plan

Brschwg.

Rammler/N. N.

Arbeitsform:

AG

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Nähere Information am Informationsbrett

91845 Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Bündheim

20.10.-25.10.75

Bad Harzburg

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Orientierungslauf - Durchführung von Klassenfahrten -
Gestaltung von Schullandheimaufenthalten

Arbeitsform:

Ü, Seminar

Teilnehmer:

W, weiteres Fach - Damen und Herren

Bemerkungen:

Teilnahme nur nach Voranmeldung!

91846 Alpiner Skilehrgang

Ende Februar/
Mitte März 1976

Saas-
Almagell

Magiera

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, Hörer aller Fachgebiete

Bemerkungen:

Die Teilnehmer sollten Grundformen des Skilaufs in der
Grobform beherrschen.

91847 Alpiner Skilehrgang

Anfang bis Mitte
Februar 1976

Kaprun

Schlichthärle

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Grundkurs für Anfänger sowie Aufbaukurs für Fortgeschrittene.

91848 Lehrgang Trampolinspringen

Do 18-19.30

Sg.-Lebenst.

Magiera/Luxon

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in Technik und Methodik des Trampolinspringens;
Erlernen von Grundformen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

vorzugsweise W; auch Anfänger

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 20

91849 Skitouren und Skilanglauf im Harz

Nov./Dez. 75/
Jan. 76/Fr-Sa

n. bes. Anschlag Magiera

Arbeitsform:

AG

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

91850 Arbeitsgemeinschaft Tanz (Folklore)

Di 13-14

Gymnastik-
raum

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung von Folklore - Tänzen aus verschiedenen europä-
ischen und außereuropäischen Ländern.

Arbeitsform:

Ü, AG

Teilnehmer:

Interessierte aus allen Fachgebieten, besonders geeignet
für W.

91851 DLRG-Leistungsscheinausbildung

Mi 14-15

Schwimmhalle

Rammler/
Hartmann

Kurz-Information zum Thema:

Die Bedingungen des Grund- und Leistungsscheins werden er-
arbeitet (Kleiderschwimmen, Retten, Wiederbelebung, Tauchen,
Befreiungsgriffe).

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete

Bemerkungen:

höchstens 20 Teilnehmer möglich

91852 DLRG-Ausbildung (Grundschein)

Mo 14-16

Hallenbad

Hielscher

Di 11-12 u. 16-17

Fr 10-11

Kurz-Information zum Thema:

Die DLRG unterhält in der PHN, Abt. Brg., einen eigenen Stützpunkt. Weiter Informationen am DLRG-Brett.
Ein Lehrschein-Lehrgang kann bei genügender Beteiligung eingerichtet werden.

Literatur:

DLRG: Schwimmen und Retten, 1974

Arbeitsform:

Ü



Wohnungen ? Zimmer ?

...dann zur

25 JAHRE



Wohnungs Zentrale

BRAUNSCHWEIG

Büro: Im Hauptgüterbahnhof - BSG-Straße - Telefon: Sa.-Nummer (0531) 7 10 75

M A T H E M A T I K

91901 Mengen, Aussagen, RelationenMo 11-13
Do 14-16

Hs A

Müller

Kurz-Information zum Thema:

Es werden behandelt: Mengenalgebra, Aussagenlogik, Relationen, Abbildungen, Zahlbegriff

Literatur:

Gerster: Aussagenlogik, Mengen, Relationen (Herder)
Müller: Reelle Zahlen (Schwann)

Arbeitsform:

v/U

Teilnehmer:

W und weiteres Fach 1. Semester

91902 Mengen, Aussagen, Relationen

Do 16-18

Hs D

Granzow

Kurz-Informationen zum Thema:

Didaktische Übung zur Vorlesung Nr. 91901. In der Übung wird untersucht, in welchem Zusammenhang die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte in der Primarstufe und Sekundarstufe I angesprochen werden. Ferner wird dargestellt, welche Aussagen Richtlinien bzw. Handreichungen zu den obengenannten Inhalten machen. An einem ausgesuchten Beispiel soll eine Unterrichtsplanung für einen oder o. g. Inhalte gemacht werden.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W

91903 Mengen, Aussagen, Relationen

Do 16-18

A 203

Steinhoff

Kurz-Information zum Thema:

Didaktische Übung zur Vorlesung Nr. 91901. In der Übung wird untersucht, in welchem Zusammenhang die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte in der Primarstufe und Sekundarstufe I angesprochen werden. Ferner wird dargestellt, welche Aussagen Richtlinien bzw. Handreichungen zu den o. g. Inhalten machen. An einem ausgesuchten Beispiel soll eine Unterrichtsplanung für einen der behandelten Inhalte erarbeitet werden.

Literatur:

Handreichungen für den Mathematikunterricht in der Grundschule; Vorläufige Handreichungen für die Orientierungsstufe

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:
W 1. Semester

91904 Mengen, Aussagen, Relationen

Do 16-18

N 113

Steibl

Kurz-Information zum Thema:
Didaktische Übung zur Vorlesung Nr. 91901.

Literatur:
Handreichungen für den Mathematikunterricht in der Grundschule; Vorläufige Handreichungen für die Orientierungsstufe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
Studierende, die Mathematik als weiteres Fach wählen wollen

91905 Lineare Algebra I

Mo 10-12

A 202

Fricke

Di 10-12

Kurz-Information zum Thema:
Behandelt werden: Determinanten, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, Vektorräume, lineare Abbildungen

Literatur:
wird zu Beginn des Semesters genannt

Arbeitsform:
V/Ü

Teilnehmer:
W ab 3. Semester

91906 Operationen und Verknüpfungen

Mo 16-18

N 113

Müller

Kurz-Information zum Thema:
Es werden behandelt: Operationen, Verknüpfung, algebraische Strukturen, Gruppen, Ringe, Körper, Verbände

Arbeitsform:
V/Ü

Teilnehmer:
Wahlfach Mathematik

91907 Gruppentheorie

Do 14-16

A 203

Dahlke

Literatur:
K. Sielaff: Einführung in die Theorie der Gruppen, Diesterweg
J. Grossmann; W. Magnus: Gruppen und ihre Graphen, Klett

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W

91908 Informatik

Mo 8-10

Hs A

Wippermann

Kurz-Information zum Thema:

Es werden die Grundlagen der Informatik als Wissenschaft von der Information und der Technik ihrer Verarbeitung behandelt. Außerdem werden spezielle Algorithmen und verschiedene Programmiersprachen behandelt.

Literatur:

K. Flensburg und Ilse Zeising: Praktische Informatik
(Bayerischer Schulbuch-Verlag)

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W ab 3. Semester

91909 Größenberechnungen im Geometrieunterricht

Do 16-18

A 102

Fricke

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen methodische Wege zur Flächen- und Volumenberechnung unter dem Gesichtspunkt forschend-heuristischer Erarbeitung aufgezeigt werden.

Literatur:

wird zu Beginn des Semesters genannt

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N ab 3. Semester

91910 Geometrie in der Sekundarstufe

Mo 10-12

A 203

Bergmann

Literatur:

Moderne Schulbücher der Sekundarstufe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 3. Semester

91911 Operative Lernprinzipien

Di 10-12

Hs D

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung der operativen Methode an Beispielen aus Primar- und Sekundarstufe I; Vergleich operativer Lernprinzipien mit anderen Prinzipien des Mathematiklernens.

Literatur:

Fricke/Besuden/ Mathem.-Elemente einer Didaktik und Methodik
Dienes: Methodik der modernen Mathematik

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

ab 3. Semester

91912 Mathematik im 3. und 4. Schuljahr

Di 8-10

A 203

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

Orientierung über die mathematischen Inhalte; Aufbau und Analyse von Unterrichtseinheiten; vergleichende Darstellung verschiedener didaktisch-methodischer Konzeptionen

Literatur:

Fricke-Besuden: Mathematik in der Grundschule
Winter/Ziegler: Neue Mathematik
Nanzig/Sorger: Wir lernen Mathematik

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

ab 3. Semester

91913 Lehrbuchvergleich anhand von didaktischen Prinzipien

Do 16-18

A 129

Dahlke

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Grundlage der Zielvorstellungen des modernen Mathematikunterrichts und der Methoden von Fricke, Bruner, Dienes und Ausubel werden einige Kriterien erarbeitet, nach denen Lehrbücher zur Orientierungsstufe an einem noch zu bestimmenden Inhalt verglichen werden.

Literatur:

Wittmann: Grundfragen des Mathematikunterrichts

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Grundkenntnisse über die in der Kurzinformation genannten Methoden werden vorausgesetzt.

**91914 Kolloquium über empirische Untersuchungen
zum Mathematikunterricht**

Mo 16-18

A 203

Dahlke

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte empirische Untersuchungen zu Inhalten aus dem Mathematikunterricht werden analysiert und Konsequenzen für den Mathematikunterricht diskutiert. Ferner soll auf Probleme der Versuchsplanung eingegangen werden.

Literatur:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Referate, Diskussion

Teilnehmer:

Dipl., Dokt. (auch Nicht-Math.), W ab 5. Sem.

Bemerkungen:

Grundkenntnisse in Statistik und Versuchsplanung werden vorausgesetzt.

91915 Mathematik im 1. und 2. Schuljahr

Do 14-16

A 102

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung der arithmetischen, aussagenlogischen und geometrischen Inhalte des Mathematikunterrichts im 1. und 2. Schuljahr, ihrer psychologisch-didaktischen Begründung und der methodischen Möglichkeiten der Vermittlung.

Literatur:

Fricke-Besuden, Mathematik in der Grundschule, Ausgabe B; 1. und 2. Schuljahr

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N (W)

91916 Geometrie in der Primarstufe

Mo 14-16

A 202

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung der topologischen und abbildungsgeometrischen Inhalte und ihre psychologisch didaktische Begründung. Die Erarbeitung der Inhalte soll mit den in der Grundschule verwendeten Arbeitsmittel erfolgen (Winkelplättchen, Geobrett u. a.).

Literatur:

Schulbücher der Grundschule

Steibl: Geobrett; Kallmeyer, Göttingen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, W

91917 Elementare Teilbarkeitslehre

Di 14-16

A 202

Stiller

Kurz-Information zum Thema:

Grundbegriffe, Behandlung im Unterricht der Grundschule
und Orientierungsstufe, Stellenwertsysteme, Teilbarkeits-
regeln, Rechnen mit Restklassen

Literatur:

moderne Schulbücher der Grundschule und des 5./6.
Schuljahres

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N/W

91918 Computer im Unterricht

Di 8-10

A 215

Wippermann

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 3. Semester

91919 Wahrscheinlichkeitsrechnung im Schulunterricht

Di 10-12

A 215

Wippermann

Kurz-Information zum Thema:

Vornehmlich wird der Einsatz des Wahrscheinlichkeitslabors
im Mathematikunterricht behandelt.

Literatur:

A. Engel: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik I,
Klett-Verlag

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5./6. Semester

91920 Fachpraktikum an Grund- und Hauptschulen

Mi 8-10

Schulen der
Stadt

Gruppe 1: Bergmann
Gruppe 2: Dahlke
Gruppe 3: Steinhoff
Gruppe 4: Stiller
Gruppe 5: Wippermann

91921 Fachpraktikum an Realschulen

Mi 8-11

Schulen der
Stadt

Gruppe 1: Granzow
Gruppe 2: Steibl

91922 Kolloquium

Do 18-20

A 202

Fricke et al

Teilnehmer:

W, D, R

Bemerkungen:

14-tägig

M U S I K

92001 Musikunterricht in der Primar- und Orientierungsstufe

Di 8.30-10

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in Musikbuch-Primarstufe A und B. Formulierung musikalischer Grundanforderungen, die in der Primar- und Orientierungsstufe zu leisten sind, damit in den Sekundarstufen interessensspezifischer Unterricht möglich wird. Mehrere Unterrichtskonzepte werden vorgestellt und miteinander verglichen.

Begleitende Übung zum Fachpraktikum, Unterrichtsbeispiele werden vorgestellt und diskutiert.

Literatur:

Unterrichtswerke für die Primar- und Orientierungsstufe. Rahmenplan und Grundanforderungen in der Gesamtschule.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/weiteres Fach/N

92002 Die Musikkunde in neueren Lehrbüchern Sekundarstufe I

Mo 8.30-10

Gr. Musiksaal

Stahmer

Kurz-Information zum Thema:

In den zahlreich vorliegenden Lehrwerken werden die Zielsetzungen und Stoffbereiche der jeweils dargestellten "Musikkunde" vorgestellt. Ein method.-didaktischer Transfer f. d. Unterrichtspraxis (Sekundarstufe I) ist eingeschlossen.

Literatur:

Lehrwerke der Verlage Bärenreiter, Diesterweg, Klett, Mössler, Tonger u. a.
Richtlinien und Lehrpläne der versch. Länder

Arbeitsform:

Ü/Referate

Teilnehmer:

W/weiteres Fach/N

92003 Aktuelle Musikpolitik

Di 10-12

Kl. Musiksaal

Segler/Salbert

Kurz-Information zum Thema:

Um die musikpolitischen Akzente in der Gegenwart erkennen zu können, bedarf es der historischen Analyse der musikpädagogischen Verbände. Die Analyse der Triebkräfte ihrer Entstehung und Entwicklung bis zur gegenwärtigen Verbandssituation auch auf internationaler Ebene ist gleichzeitig eine Fragestellung der Musikgeschichte und der Geschichte des Musikunterrichts. Gastreferenten verschiedener Richtung sind eingeladen.

Literatur:

W. Heise/H. Hopf/F. Segler (Hrsg.): Quellentexte zur Musikpädagogik, Regensburg 1973
E. Valentin/H. Hopf (Hrsg.): Neues Handbuch der Schulmusik, Regensburg 1975

Arbeitsform:

V/U/Quellenstudium/Diskussion

Teilnehmer:

W/weiteres Fach/N

92004 Einführung in das Fachstudium I

Do 14-16

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen des laut Studienplan angelegten Grundstudiums wird in diesem Semester eine Übersicht zum gegenwärtigen Stand der Musikpädagogik erarbeitet. Techniken des Lesens, Nachschlagens, Referierens und Disputierens werden geübt. Der Lehrer braucht Argumente, wenn er in der Praxis die Auseinandersetzung um verschiedener Konzeptionen bestehen will.
In Verbindung mit "Informationen über Musik" I und II sind die Grundlagen für das intensive Fachstudium mit interessen- und schulstufenspezifischen Akzenten gegeben.

Literatur:

Unterrichtswerke, Zeitschriften, Quellentexte

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/weiteres Fach/ 1. und 2. Semester Pflicht

92005 Fachpraktikum

Mi 8-12

n. V.

Segler/Stahmer

Teilnehmer:

W nach Hauptpraktikum

92006 Information über Musik I

Mo 11-13

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Wiederholung der musikalischen Begriffe und Sachverhalte;
Allgemeine Musiklehre: Notenschrift-Intervalle-Akkorde-Kadenzen; Prinzipien der Notation/Informationstheorie;
Musik hören, lesen, schreiben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/weiteres Fach/N

92007 Information über Musik II

Mo 11-13

Gr. Musiksaal

Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Information vom SS 1975: Modulation - harm. Analyse - einfache Sätze, neue Kompositionstechniken, moderne Notation, Umgang mit Partituren, Vorschläge der Teilnehmer.

Literatur:

Abraham, Lars Ulrich: Harmonielehre. Der homophone Satz
Maler, Wilhelm: Beitrag zur durmolltonalen Harmonielehre
Karkoschka, E.: Das Schriftbild der Neuen Musik

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W / N / 2. Fach

92008 Theorie und Praxis der Gesamtschule

Mo 14-16

Kl. Musiksaal

Segler/N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Mitarbeit bei Lehrer-, Eltern- und Schülerbefragungen zum Musikunterricht; Besuch anderer Gesamtschulen; Einführung in die Technik der Unterrichtsmitschau und Durchführung von Unterrichtsbeobachtungen mit Videorecorder; Probleme der Unterrichtsorganisation am Beispiel der IGS Braunschweig/West. Für konkrete Arbeitsleistungen können Stundenhonorare im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung gezahlt werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/weiteres Fach/N

92009 Musik der Renaissance

Mo 16-18

Gr. Musiksaal

Stahmer/Augustin

Kurz-Information zum Thema:

Mit praktischen Übungen in Vocal- und Instrumentalmusik aus dem 14. - 16. Jahrhundert können Kenntnisse erworben werden, die dem Verständnis dieser Stilepoche dienen. Dabei werden Werke der Wolfenbütteler Herzog-August-Bibliothek zitiert, und die Beispiele zielen darauf ab, die Musizierpraxis am Wolfenbütteler Hof im 16. Jahrhundert vorzustellen. Klavierspielern wird Gelegenheit geboten, entsprechende Literatur auf Virginal, Regal und italienischem Cembalo zu versuchen. Kenntnisse im Blockflötenspiel sind Voraussetzungen für den Umgang mit Cornamusen, Kortholten, Krummhörnern und anderen Instrumenten der Zeit. Streichern wird das Spiel auf Lyra, Fidel und Viola da braccio ermöglicht.

Literatur:

J. Burckhardt: Die Kultur der Renaissance in Italien, NA 1952
H. Riemann: Handbuch der Musikgesch. II NA 1920
H. Besseler: Die Musik d. Mittelalters u. d. Renaissance
Bücker Hdb.
A.v.Martin, Soziologie der Renaissance, München 1974

191

Teilnehmer:

W / weiteres Fach / N

92010 Gottesdienst und Kirchengesang im Protestantismus

Di 13.30 s.t.-15

504

Herbst

Kurz-Information zum Thema:

Kirchenmusikalisches Seminar. Das Seminar dient der Vorbereitung auf die Kirchenmusikerprüfung, steht aber auch allen denen offen, die am Thema interessiert sind, ohne die Prüfung ablegen zu wollen.

92011 Musikgeschichtlicher Überblick

Do 9-11

Gr. Musiksaal

Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Anhand einiger wichtiger Gattungen und einer speziellen Betrachtung bestimmter Zeiträume soll versucht werden, Entwicklungszüge und Epochen der abendländischen Musikgeschichte bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts darzustellen.

Literatur:

Adler, G.: Handbuch der Musikgeschichte

Blume, Fr. (Hrsg.): Epochen der Musikgeschichte in Einzeldarstellungen

Wörner, K. H.: Geschichte der Musik

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W / N / 2. Fach

92012 Literaturstunde zu 92011

Do 11-12

Gr. Musiksaal

Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Zusätzlich zu den Beispielen in 92011 sollen größere Ausschnitte bzw. vollständige Werke zu den behandelten Epochen gehört und besprochen werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W / N / 2. Fach

92013 Workshop für Live-Elektronik und Tonbandmusik

Di 14-16

Kl. Musiksaal

Salbert

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer Einführung in die physikalischen Grundlagen der elektronischen Musik, die Kleinstudioarbeit mit Tonbandgeräten und Mischpulten und in die Funktion eines tragbaren Synthesizers werden in parallelen Arbeitsgruppen verschiedene Projekte u. a. Reportage, Hörspiel, Dia- und Videovertonung realisiert und auf ihre Anwendbarkeit im schulischen Bereich hin untersucht.

Literatur:

Bild/Film/Ton (J. G. Staab, Bertelsmann)
 Was ist elektronische Musik (W. Kaegi, Orell Füssli Verlag, Zürich)

Arbeitsform:

Projektarbeit in Gruppen

92014 Song-Workshop

Di 16-18

Kl. Musiksaal

Salbert

Kurz-Information zum Thema:

Der Song hat im 20. Jahrhundert in Fortsetzung des alten Bänkelsangs stützende oder entlarvende Funktion bei der Thematisierung gesellschaftlicher Defizite. Er trat weitgehend an die Stelle der herkömmlichen Liedproduktion. Wie man mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppe texten, vertonen, arrangieren und interpretieren kann, demonstriert das Seminar an praktischen Versuchen. Lernziele: Fähigkeit zu reflektiertem, zielgruppenorientiertem Einsatz des Songs, Einsicht in Produktionsvorgänge.

Literatur:

Schach der Show (Reginald Rudolf, Breitkopf & Härtel)
 Die Moritat vom Bänkelsang (Ehrenwirth Verlag München)
 Amerika sing (Europäische Verlangsanstalt)
 Liedermagazin (Bärenreiter)

Arbeitsform:

Projektarbeit in Gruppen

92015 Kolloquium für Examenskandidaten

n. V.

Kl. Musiksaal

Segler

92016 Schulspiel - Kindertheater

Do 16-18

IGS/Kl. Musiksaal

Segler/Salbert/
Leinert

Kurz-Information zum Thema:

Die Aufführung des bisher erarbeiteten Spiels "Der Außenseiter" wird im Laufe des WS in der IGS stattfinden. Weitere studentische Mitarbeiter sind noch erwünscht. In der Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Braunschweig können nach der Aufführung in der IGS neue Planungen zum Thema Schulspiel und Kindertheater entwickelt werden.

Teilnehmer:

Studenten aller Fachgebiete

92017 Instrumental- und Gesangsunterricht

n. V.

n. V.

Instrumental-
lehrkräfte

Kurz-Information zum Thema:

Folgender Unterricht wird z. Z. angeboten:
 Gesang Gohr, Salbert-Zahoransky
 Gitarre Kowalczyk

Improvisation im Bereich der Rockmusik
Jazzimprovisation am Klavier
Klavier

Klarinette
Querflöte
Violine/Viola
Violoncello

Luttmann
Wolters
Becker-Stübig, Hosbach,
Mirow
N. N.
Pierson
Bergfeld, R. Segler
Augustin

Arbeitsform:
Einzel- und Gruppenunterricht

Teilnehmer:
W/weiteres Fach/N

Bemerkungen:
Neuanmeldung: 13. - 16. 10., 11-13, Segler, 5. Stock

92018 Jazzimprovisation am Klavier

Di 19-22

Kl. Musiksaal/
Überäume

Wolters

Kurz-Information zum Thema:

Angefangen wird mit melodischen und harmonischen Bluesmodellen, einfachen Akkordketten in der linken Hand. Dazu werden mit der rechten Hand melodische Improvisationen versucht. Theoretische Grundlage ist die Jazuharmonik von Joe Viera. Je nach Teilnehmern wird die Arbeit individuell fortgesetzt oder in der Gruppe neu begonnen.

Literatur:
Reihe Jazz, Hefte 1, 2, 3 (Joe Viera), Universal Edition
24 001-3

Arbeitsform:
Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:
W / weiteres Fach / N

Bemerkungen:
Grundfertigkeiten des Klavierspiels werden vorausgesetzt.

92019 Improvisation im Bereich der Rockmusik

Do 19-22

Kl. Musiksaal

Luttmann

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung vermittelt Grundkenntnisse über die Rockmusik und ihr Material, Harmonien, Phrasen, Motive, Abläufe auf den typischen Instrumenten. Je nach Teilnehmern wird die Arbeit fortgesetzt oder neu begonnen.

Arbeitsform:
Gruppenarbeit

Teilnehmer:
W / weiteres Fach / N

92020 Literaturstunde

Di 20-21 n. V.

Aula

Becker-Stübig/
R. Segler/Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Gespielt werden Violinsonaten des 19. Jahrhunderts in einer Auswahl

Teilnehmer:

Studenten aller Fachgebiete

Bemerkungen:

Termin und Werke werden rechtzeitig angekündigt.

92021 Fachbereichsprobleme

Mo 18-19.30

Kl. Musiksaal

Fachbereich

Kurz-Information zum Thema:

Die Erstellung einer Satzung wird fortgesetzt werden. Außerdem ist eine Mitarbeit sehr erwünscht bei der Erarbeitung inhaltlicher und organisatorischer Konzeptionen betr. die Integration der Musikpädagogik in die zukünftige Universität Braunschweig.

Teilnehmer:

W / N / 2. Fach / Lehrende

92022 Collegium Musicum

Mi 16.30 s.t.-18

Gr. Musiksaal

Stahmer/Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Orchesterliteratur aus unterschiedlichen Bereichen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

offen für alle Studierenden

PHYSIK

92101 Mechanik

Mo 11-13

Hs B

Gronemeier/
Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung soll den Studenten die fachwissenschaftlichen Grundlagen des Unterrichts über Teilgebiete der Mechanik vermitteln.

Zu der Vorlesung werden Skripten (mit Fragen und Aufgaben) herausgegeben, die mit den Teilnehmern besprochen und im Hinblick auf hochschuldidaktische Fragen der Lehrerausbildung diskutiert werden sollen.

Literatur:

1. Gerthsen/Kneser: Physik (Springer-Verlag)
2. Bergmann/Schäfer: Lehrbuch der Experimentalphysik, Bd. I (De Gruyter-Verlag)
3. Grimsehl: Lehrbuch der Physik, Bd. I (Teubner-Verlag)

Arbeitsform:

Experimentalvorlesung mit Diskussion

Teilnehmer:

W, R, weiteres Fach, D, Ing. grad.

92102 Elektrizitätslehre

Mo 11-13

A 120

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

In der Experimentalvorlesung werden folgende Themen behandelt: Elektrostatik, stationäre elektrische Ströme, Stromleitungsmechanismen, Magnetismus, Maxwell'sche Gleichungen, Wechselströme und -spannungen, elektrische Schwingungen

Literatur:

1. Gerthsen/Kneser: Physik (Springer-Verlag)
2. Bergmann/Schäfer: Lehrbuch der Experimentalphysik, Bd. II (De Gruyter Verlag)

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, D, Ing. grad.

92103 Mathematische Hilfsmittel der Physik

Mo 15-16

A 115

Pilath

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Vektorrechnung und in die Differential- und Integralrechnung sowie ausgewählte Kapitel aus der elementaren Algebra und Analysis, die für ein eingehendes Verständnis physikalischer Zusammenhänge - insbesondere in Verbindung mit den Veranstaltungen 92101/02 - behandelt werden müssen. In Absprache mit den Teilnehmern dieser Veranstaltung können auch andere Inhalte bearbeitet werden.

Literatur:

Mathematikbücher für die Oberstufe der Gymnasien

Arbeitsform:

Ü, gemeinsames Besprechen und Rechnen mathem. Aufgaben, die mit Problemstellungen der o. g. Veranstaltungen in Zusammenhang stehen.

Teilnehmer:

W, weiteres Fach (insbesondere Anfangssemester)

92104 Atomphysikalisches Seminar

Mo 14-16

A 120

Gronemeier/
Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar sollen von den Teilnehmern Experimental-Vorträge über spezielle Themen der Atomphysik gehalten werden.

Literatur:

wird in Vorbesprechung mit Themen und Anleitungen angegeben

Arbeitsform:

Vorträge mit Diskussion

Teilnehmer:

W 5./6. Semester; Ing. grad. 3./4. Semester; D

Bemerkungen:

Jeder Wahlfachstudent ist verpflichtet, in einem der letzten Semester einen Seminarvortrag zur Atom- oder Kernphysik zu halten, der bei Vorlage einer schriftlichen Ausarbeitung als Klausurersatzarbeit (gemäß § 9,7 Prüfungsordnung) anerkannt werden kann.

92105 Physikalisches Experimentierseminar Mechanik

Mo 16-19

A 115

Gronemeier

Kurz-Information zum Thema:

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Experimentierseminar umfaßt max. 14 Versuche aus der Mechanik.

Literatur:

Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:

Wahlfach 1./2. Semester

92106 Physikalisches Experimentierseminar ausgewählte Versuche

Mo 16-19

A 120

Pilath

Kurz-Information zum Thema:

Weiterführung des physikalischen Grundlehrganges im Experimentieren. Das Experimentierseminar umfaßt ca. 14 Experimente aus allen Teilbereichen der klassischen Physik.

Literatur:
Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:
Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:
Wahlfach 3. - 5. Semester

Bemerkungen:
Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich!

92107 Physikalisches Experimentierseminar Mechanik und elektr. Lehre

Mo 16-19

A 121/A 122

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:
Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Experimentierseminar umfaßt ca. 14 Experimente aus der Mechanik und Elektrizitätslehre.

Literatur:
Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:
Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:
weiteres Fach

Bemerkungen:
Vorherige Anmeldung erforderlich.

92108 Physikalisches Experimentierseminar Mechanik und elektr. Lehre

Do 16-19

A 115

Janke

Kurz-Information zum Thema:
siehe Veranstaltung Nr. 92107

Literatur:
Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:
Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:
weiteres Fach

Bemerkungen:
Vorherige Anmeldung erforderlich.

92109 Physikalisches Experimentierseminar Mechanik und elektr. Lehre

Do 16-19

A 120

Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:
siehe Veranstaltung Nr. 92107

198

Literatur:

Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:

weiteres Fach

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich.

92110 Anleitung zu selbständigen experimentellen Arbeiten

8-std., n. V.

A 115-A 123

Gronemeier
Horstmeyer
Franzbecker
Peisker
Janke**Kurz-Information zum Thema:**

Die Studierenden können unter Anleitung selbständig experimentell arbeiten und die laut Prüfungsordnung (§ 9,7) gegebene Möglichkeit nutzen, "die Arbeit unter Aufsicht (Klausur) durch eine im letzten Semester vor der Prüfung gezeigte selbständige fachwissenschaftliche Leistung im Studium" in Form einer experimentellen Arbeit zu ersetzen.

Grundlagen: 4 Semester Experimentierseminar**Literatur:**

nach Absprache mit dem jeweiligen Betreuer

Teilnehmer:

W, Ing. grad.

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich

92111 Didaktik der Physik Sekundarstufe I

Mo 9-11

Hs B

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Eine Auswahl verschiedener didaktischer Richtungen wird dargestellt und hinsichtlich ihrer methodologischen Grundlagen untersucht. Aus der Arbeit erwachsen Kriterien zur Beurteilung auch künftiger didaktischer Richtungen.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

keine Einschränkung

92112 Seminar zur Vorlesung Didaktik der Physik Sekundarstufe I

Di 8.30-10

A 115

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Die in der Vorlesung angesprochenen Probleme werden im Seminar diskutiert. Darüber hinaus ist die Veranstaltung eine Ergänzung der stärker theoretisch orientierten Vorlesung in schulpraktischer Hinsicht.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Referat, Diskussion

Teilnehmer:

keine Einschränkung

92113 Fachmethodische Übung Elektronik

Mo 13.30-15

A 115

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Möglichkeiten der Behandlung der Elektronik in der Sekundar-Stufe I diskutiert werden. Dabei werden Unterrichtsentwürfe erstellt mit Experimenten, die in der Übung durchgeführt werden.

Literatur:

wird in der Übung zusammengestellt

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, R, Ing. grad., weiteres Fach, D

92114 Fachmethodische Übung Mechanik

Di 10-12

A 115

Janke

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung soll in gemeinsamer Arbeit ein möglicher epochaler Lehrgang der Mechanik für den Bereich der Sekundarstufe I in Form eines verzweigten Flußdiagrammes entwickelt werden. Durch einzelne Arbeitsgruppen werden jeweils ausgewählte Unterrichtssequenzen aus dem erarbeiteten Lehrgang vorgestellt; unter Berücksichtigung der Abgrenzung der an die Schüler möglichen stofflichen Anforderungen. Außerdem sollen auch die notwendigen Experimente ausgesucht, eingeordnet und auf ihre Aussagekraft hin untersucht werden.

Literatur:

Lehrbücher der Haupt- und Realschule

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion, Experimentalübungen

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, R, Ing. grad.

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl auf 25 beschränkt.

92115 Fachmethodische Übung Elektrizitätslehre

Do 14.30-16

A 120

Janke

Kurz-Information zum Thema:

An ausgewählten Kapiteln aus dem Bereich der Elektrizitätslehre soll die Gewinnung von Einsichten in experimentelle Abfolgen auf Grund ihrer sachlogischen Struktur erarbeitet werden. Die Veranstaltung soll weiterhin der Erlangung von Fertigkeiten im Aufbau von Experimenten im Unterricht und ihrer Durchführung dienen.

Literatur:

wird in der Veranstaltung zusammengestellt

Arbeitsform:

fachmethodische Experimentalübung

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, R, Ing. grad.

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl auf 25 beschränkt.

92116 Fachmethodische Übung Schwerpunkt Orientierungsstufe

Do 14.30-16

A 115

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Unter dem Gesichtspunkt der besonderen Aufgabenstellung der Orientierungsstufe werden vorliegende Unterrichtseinheiten kritisch beurteilt sowie neue Einheiten konstruiert. Die besondere Problematik der Leistungsmessung wird in diesem Rahmen ebenfalls angesprochen und diskutiert.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Referat, Diskussion, Experiment

Teilnehmer:

ohne Einschränkung

Bemerkungen:

begrenzte Teilnehmerzahl (25)

92117 Fachmethodische Übung Schwerpunkt Realschule

Di 10-12

A 120

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung werden Unterrichtsentwürfe nach verschiedenen didaktischen Richtungen konstruiert bzw. analysiert und kritisiert. Im Mittelpunkt stehen:

1. Grundformen des Physikunterrichts
2. Arbeit an Unterrichtsmaterial verschiedener Lehrmittelfirmen
3. Konstruktion von Unterricht
4. Beurteilung von Unterricht

Literatur:
wird bekanntgegeben

Arbeitsform:
Vortrag, Experimentieren, Diskussion

Teilnehmer:
vorz. RL.-Weg 2, sonst ohne Einschränkung

Bemerkungen:
Zahl der Teilnehmer beschränkt (20)

92118 Fachpraktikum Hauptschule

n. V.

Brg. Haupt-
schulen

Horstmeyer
Janke

Kurz-Information zum Thema:

In Braunschweiger Hauptschulen werden semesterbegleitend
Unterrichtsversuche durchgeführt, die anschließend mit
Mentor und Tutor diskutiert werden.

Literatur:

Fries-Rosenberger: Forschender Unterricht
Haspas: Methodik des Physikunterrichts

Arbeitsform:

eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden, Diskussion

Teilnehmer:

W nach abgeschlossenem 4. Semester

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich

92119 Trainingspraktikum Realschule Weg II

n. V.

Realschulen

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Die Studenten sollen an individuellen Unterrichtsversuchen
mit Problemen und Schwierigkeiten der realen Schulsituation
vertraut gemacht werden.

Arbeitsform:

eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden, Diskussion

Teilnehmer:

RL.-Weg 2

Bemerkungen:

Teilnahme obligatorisch zur Meldung zur Prüfung.

92120 Fachpraktikum Realschule Weg II

n. V.

Realschulen
in Brg. und
Umgebung

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Das semesterbegleitende Schulpraktikum dient der Vorbereitung
auf das Trainingspraktikum. Unterrichtsversuche werden didak-
tisch und methodisch reflektiert.

Arbeitsform:
eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden, Diskussion

Teilnehmer:
RL.-Weg 2

Bemerkungen:
Teilnahme obligatorisch
Rücksprache zu Beginn des WS mit Peisker

EV . THEOLOGIE

92401 Proseminar: Die Frage nach dem historischen Jesus

Di 10-12

N 113

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Die Methoden der (historisch-kritischen) Interpretation neutestamentlicher Texte sollen am Überlieferungsgut über Jesus (synoptische Evangelien) eingeübt werden. Dabei ergibt sich eine Einführung in die theologischen Grundbegriffe und in die wichtigste exegetische Literatur. Den Abschluß des Seminars wird die Beschäftigung mit einigen modernen Jesusdeutungen bilden.

Literatur:

Ein kommentiertes Literaturverzeichnis wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Arbeitsform:

Plenar- und Gruppensitzungen, Referate

Teilnehmer:

1. und 2. Semester

92402 Biblisch-historisches Seminar: Die "Zehn Gebote"

Mo 16-18

B 125

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Die "Zehn Gebote", wie sie uns als Bestandteil des Katechismus geläufig sind, haben eine lange Geschichte hinter sich. Im Seminar sollen Sinn und Funktion des ursprünglichen Dekalogs herausgearbeitet werden. Einzelne Gebote sollen anschließend durch die biblische und abendländische Tradition bis in die Gegenwart hinein verfolgt werden. Das Seminar bietet somit zugleich eine Einführung in die alttestamentliche Forschung (im Bereich der Geschichtsbücher) und in die altisraelische Zeitgeschichte.

Literatur:

Bo Reicke, Die Zehn Worte in Geschichte und Gegenwart, Tübingen 1973

Jo. Jak. Stamm, 30 Jahre Dekalogforschung, in Theol. Rundschau N. F. 27, 1961

Arbeitsform:

Seminar, Arbeitsgruppen, Einzelreferate

Teilnehmer:

keine Einschränkungen

92403 Didaktisches Seminar: Weltreligionen im Religionsunterricht

Mo 9-11

B 125

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Analyse vorliegender Konzeptionen und Unterrichtsmodelle.
Eigene Planung, Unterrichtsversuche

Literatur:

Literaturverzeichnis zu Beginn der Veranstaltung.

92404 Kolloquium: Die Stellung der Kirche zu aktuellen Fragen

Di 20-22

B 125

Dross

Bemerkungen:

Die zu behandelnden Themen werden in der ersten Sitzung abgesprochen.

92405 Das religionspädagogische Studium

s. u.

s. u.

Noormann/Dross

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar wendet sich an Studenten, die zum WS 1975/76 ihr Studium aufnehmen. Es wird, ausgehend von den Erwartungen und Interessen der Teilnehmer bezüglich dieses Studienfaches, die wichtigsten methodischen und sachlichen Fragen thematisieren und aufarbeiten, die in der späteren Berufspraxis gelöst werden müssen und auf deren Lösung das Studium vorbereiten soll. Das Seminar wird in Form einer Epoche außerhalb Braunschweigs stattfinden, voraussichtlich vom 30. 10. bis 2. 11. 1975. Zu Beginn des Semesters wird eine Vorbereitungssitzung aller Interessenten stattfinden. Bitte auf Anschläge achten.

Teilnehmer:

Anfangssemester

92406 Grundbegriffe des Glaubens

Mo 11-13

B 125/126

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Für Worte wie Glaube, Gnade, Sünde, Rechtfertigung usw. soll der Sinn ermittelt werden, den sie in der christlichen Tradition haben und der Versuch gemacht werden, sie für unser heutiges Verstehen zu erschließen.

Literatur:

Ebeling, G.: Das Wesen des christlichen Glaubens

17.-21. Tsd. 1967

Theologie für Nichttheologen, Hrsg. Hans Jürgen Schultz, 1966

Neues Glaubensbuch, Hrsg. Joh. Feiner und Lukas Fischer, 1973

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W, R, D, N, weiteres Fach

92407 Jesus von Nazareth im Spiegel neuerer Jesusbücher

Mo 18-20

B 125/126

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Es soll untersucht werden, welches Bild von Jesus die einzelnen Jesusbücher vermitteln und wieweit sich diese Jesusbilder mit der echten Jesusüberlieferung zur Deckung bringen lassen.

Literatur:

Bornkamm, G.: Jesus von Nazareth ⁹1972
Braun, H.: Jesus 1969
Fuchs, E.: Jesus, Wort und Tat 1971
Niederwimmer, K.: Jesus 1968
Schweizer, E.: Jesus Christus im vielfältigen Zeugnis des
Neuen Testaments 1968
Stauffer, E.: Die Botschaft Jesu damals und heute 1959
Zahrnt, H.: Es begann mit Jesus von Nazareth ⁸1960

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W; weiteres Fach; N I, R, D, R I

92408 Fachpraktische Übung (Fachpraktikum)

Mi 10-13

B 125/126

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Religionsstunden gründlich didaktisch und methodisch
reflektiert und praktisch durchgeführt werden.

Literatur:

Zilleßen, D.: Religionspädagogisches Werkbuch 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N I

Bemerkungen:

Jeder Teilnehmer hat eine Unterrichtsstunde zu planen und
durchzuführen.

92409 Biblische Texte im Religionsunterricht der Primarstufe

Do 14.30-16

B 125/126

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Die bisher für den RU in der Primarstufe von Religionsbüchern
und Richtlinien vorgeschlagenen Bibeltexte sollen kritisch
gesichtet werden. Es soll festgestellt werden, ob die Aus-
wahl die christliche Tradition für diese Altersstufe optimal
vermittelt und ein Kanon von biblischen Texten gefunden werden,
welche Schülern dieser Altersstufe etwas zu sagen haben. Es
soll überlegt werden, wie diese Texte in einen problemorien-
tierten RU eingebracht werden können und welche methodischen
Probleme dabei zu bedenken sind.

Literatur:

Ingo Baldermann: Der biblische Unterricht 1969

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N I, N II

Bemerkungen:

Es werden Kurzreferate vergeben.

92410 Die Rolle des Zionismus in der Nahostkrise

Di 10-12

B 125

Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Schüler werden tagtäglich durch die Massenmedien mit der Nahostkrise konfrontiert. Gleichwohl sind die Kenntnisse über ihre historischen Entstehungszusammenhänge in der Regel minimal. Das Seminar wird einen Aspekt, die gegenwärtig noch spürbare ideologische Rolle des Zionismus, dessen Wurzeln bis tief in die jüdischen Traditionen zurückreicht, näher untersuchen. Das Seminar soll methodisch ausgerichtet sein als Sachanalyse für die Behandlung des Themas in der Sek. I.

Literatur:

s. Anschlag zu Semesterbeginn!

Arbeitsform:

Plenum mit AGs

92411 Tagung für Wahlfachstudenten

Fr, 31.10.-
So, 2.11.

Haus Hagenberg
in Hornburg

Dross

Bemerkungen:

Das Arbeitsthema wird in der V o r b e s p r e c h u n g
am 20. 10..1975, 15 Uhr, Raum B 125 festgelegt.

KATH. RELIGION

92501 Aktuelle Auslegung Neutestamentlicher Texte

Mo 11-12.30

N 112

Silvester Beckers

Kurz-Information zum Thema:

Gegenstand der Untersuchung sind die Evangelientexte der Sonntagsmessen. Exegetischer Befund. Bezugspunkte in der Zeitgeschichte und der Lebenssituation der Zeitgenossen. Existenzzerhellende Aussagen des Textes.

Literatur:

Sonntagslesungen A/II B/I

A. Läpple: "Die Botschaft der Evangelien - heute."

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W, N

92502 Theorie und Praxis des Gebets

Di 11-12.30

N 7

Silvester Beckers

Kurz-Information zum Thema:

Das Gebet als Ernstfall des Glaubens impliziert eine Fülle von zentralen Glaubensproblemen: Wie kann heute noch verantwortlich von Gott, Vorsehung, Gebetserhörung geredet werden? Sind Opfer und Kult genuin christliche Formen der Frömmigkeit?

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W, N

92503 Vom Seelenheil zum Sozialheil

Kritik der Politischen Theologie

Do 20-21.30

B 29

Silvester Beckers

Kurz-Information zum Thema:

Auseinandersetzung mit Schelskys Thesen: Die Politische Theologie kündigt an das Ende des Christentums als transzendente Religion und das Aufkommen einer neuen, sozialen Heilsreligion. Zwar läßt das metaphysische Grundbedürfnis des Menschen sich nicht aufheben, es tritt aber in der naturwissenschaftlich-technischen Welt auf als rein diesseitige, sozialreligiöse Heilslehre. Diese entfaltet ihre missionarische Wirkung und begründet ihre Herrschaft, indem sie eine utopische, sozial-endzeitliche Glückseligkeit und Leidfreiheit für alle verheißt.

Literatur:

Helmut Schelsky: "Die Arbeit tun die ändern."

J.B. Metz: "Unsere Hoffnung. Ein Glaubensbekenntnis in dieser Zeit."

J. Dörmann: "Politische Theologie - nun auch auf der Synode?"

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe, Vorlesung, Diskussion, Zusammenfassungen.

W, N, TU

W E R K E N

92601 Einführung in die Fachdidaktik

Di 10-13

A 025

Manthey

Teilnehmer:

W, WF

92602 Fachdidaktik II

Mo 14-16

A 026

N. N.

Teilnehmer:

W, WF

92603 Fachdidaktik III

Do 18-21

A 02

Manthey

Teilnehmer:

W, WF

92604 Didaktik und Methodik des TU im Kooperations-
feld der Arbeitslehre

Do 9-11

A 026

Theuerkauff

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W, WF

92605 Überlegungen zum Begriff Technik

Do 14-16

A 026

N. N.

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W, WF

92606 Maschinentechnische Konstruktionen

Do 11-13

A 025

Theuerkauff

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, WF

92607 Grundlagen der Maschinentechnik

Mo 16-18

A 026

N. N.

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

R I, W, WF

92608 Ästhetik in der Produktionssphäre

Di 8-10

A 026

Pfennig

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/WF

92609 Grundprobleme des Design

Di 10-12

A 026

Scheiffele

Teilnehmer:

W, WF

92610 Experimentelles Praktikum

Do 16-21

A 025

Manthey

Kurz-Information zum Thema:

Planung und Herstellung eines Sitzmöbels

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, WF; Interessierte (keine Fachbeschränkung)

92611 Techn. Werken im Primarbereich

zw. 6. und 18.10.75

Manthey

Kurz-Information zum Thema:

Epoche bzw. Kompaktseminar; Anschlag im Keller beachten;
auch für Anfangssemester

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, WF, Interessierte

92612 Fachpraktikum

Mi 8-11

Brg.Schulen

Manthey

92613 Maschinen und Geräte

Mi 16-18

A 026

Krämer

Teilnehmer:

W, WF

92614 Bauplanung, Baukonstruktion

Mi 14-16

Tonraum

Dinter

Teilnehmer:

W, WF

92615 Produkt Produktion

Mi 16-18

Tonraum

Dinter

Teilnehmer:

W, WF

92616 Einweisen in das Arbeiten an Maschinen

Mi 16-18

A 025

Kosub

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

7 Studierende

LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR DIE VORBEREITUNG AUF DIE
REALSCHULLEHRERPRÜFUNG WEG I

Diese Kurse für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung werden angekündigt vorbehaltlich der ministeriellen Zustimmung und der Veröffentlichung im Schulverwaltungsblatt.

Anmeldungen bitte bei dem jeweiligen Kursleiter.

Organische Chemie

Di 14.30-18 A 18/20 Keune/Frühauf

Die Erzählungen Thomas Manns

Mo 18-20 B 227 Hasubek

Ausgewählte Themen der Siedlungsgeographie

Mi 16-18 B 128 Anthauer

Angewandte Linguistik und Französischunterricht

Blockveranst. B 32 Zimmermann
13.-18.10.1975

Langue et civilisation françaises

13.-18.10.1975 B 226 Mistelberger

Physikalisches Praktikum

Di 14.30-18 A 115/A 120 Bremer

Öffentlichkeit und Massenkommunikation im
demokratischen Staat

Do 18-20 B 28 Gagel

Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik

Mo 16-18 B 28 Himmelmann

Analyse und Vergleich zweier Lehrpläne für Arbeitslehre

Di 16-18 B 28 Himmelmann

Das politisch-soziale System des Grundgesetzes

Do 16-18 B 28 Storch

Jesus von Nazareth im Spiegel neuerer Jesusbücher

Mo 18-20 B 125/126 Linnemann

Grundlagen der Maschinentechnik

Mo 16-18 A 26 N. N.

